

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2012

Einzelplan 03

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		2
Abschnitt Verwaltung		
03 01	Ministerium	8
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	63
03 04	Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung	84
03 05	Sportförderung	107
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	121
03 15	Regierungspräsidium Gießen	149
03 16	Regierungspräsidium Kassel	181
03 17	Hessische Bezügestelle	213
03 18	Hessische Landesfeuerweherschule	236
03 19	Brandschutz	255
	Abschluss des Abschnitts Verwaltung	268
Abschnitt Polizei		
03 81	Polizeibehörden	270
	Abschluss des Abschnitts Polizei	304
	Abschluss des Einzelplans	306
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	308
	Stellenpläne, Stellenübersichten	309

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgaben:

Grundsatzfragen der allgemeinen Verwaltungs- und Behördenorganisation,
 Grundsatzfragen der Verwaltungsautomation (E-Government) und der Sprach- und Datenkommunikation,
 Angelegenheiten des Datenschutzes,
 Alle Angelegenheiten der inneren Landesverwaltung,
 Recht des öffentlichen Dienstes,
 Zentrale Fortbildung,
 Erfassung der behinderten Menschen im Dienste des Landes und Berechnung der Ausgleichsabgabe,
 Durchführung des Berufsbildungsgesetzes im öffentlichen Dienst,
 Durchführung der Wehrgesetzgebung (u.a. Wehrrfassung, Unterhaltssicherung,
 Landbeschaffung, Schutzbereiche, Manöverangelegenheiten),
 Recht der allgemeinen Wahlen und Abstimmungen, Recht der politischen Parteien
 Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen,
 Auswanderungswesen,
 Aufenthaltsrecht der Ausländer, Mitwirkung bei Grundsatzfragen der Ausländerintegration,
 Asylverfahren (ausgenommen die Zuweisung und Unterbringung der Asylbewerber),
 Verfassungsschutz,
 Presserecht,
 Stiftungsrecht,
 Allgemeines Enteignungsrecht,
 Glücksspielwesen,
 Feiertagsrecht,
 Kriegsgräberfürsorge,
 Verwaltungsverfahrens- und -vollstreckungsrecht,
 Herausgabe des Staatsanzeigers,

Polizeiliche Kriminalprävention und -repression, Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit,
 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, soweit Polizeidienststellen und die
 Gefahrenabwehrbehörden zuständig sind, für die das Ministerium des Innern
 und für Sport Aufsichtsbehörde ist,
 Kommunale Angelegenheiten,
 Sport (einschließlich Präventionsprogramme) und Freizeit,
 Brandschutz (einschl. Förderung der Feuerwehren),
 Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung,
 Fernmeldeangelegenheiten der Zivilen Verteidigung, des Brandschutzes, Katastrophenschutzes und
 Rettungsdienstes sowie Bestimmungen für Beschaffung und Betrieb landeseigener Telekommunikationsanlagen.
 Krisenmanagement, Krisenstab der Landesregierung
 Zentrale Bezügeabrechnung

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport gehören:

1.1 Oberste Landesbehörde

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

1.2 Landesoberbehörden

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen (1)

Hessische Bezügestelle (1)

1.3 Landesmittelbehörden

Regierungspräsidien (3)

2. Einrichtungen des Landes

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Hessische Landesfeuerweherschule (1 und 1 Außenstelle)

Hessische Beamtenkrankenkasse (1) - (siehe Kap. 03 14-682)

3. Polizeibehörden

Präsidium der Hessischen Bereitschaftspolizei (1) und Bereitschaftspolizeiabteilungen (4),

Wasserschutzpolizeistationen (4), einer Hubschrauberstaffel und einer Reiterstaffel

Hessisches Landeskriminalamt (1)

Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (1)

Polizeipräsidien (7)

Polizeiakademie Hessen (1)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 03		2012	2011
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen	128 220 100	107 641 200
2	Übertragungseinnahmen	9 920 900	9 252 500
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	394 324 600	289 484 400
	Gesamteinnahmen	532 465 600	406 378 100
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	993 981 700	945 105 100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	395 418 700	365 678 100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	45 437 500	47 071 300
7	Bauausgaben	10 219 300	10 242 400
8	Sonstige Investitionsausgaben	101 939 200	97 314 400
9	Besondere Finanzierungsausgaben	364 247 100	336 688 800
	Gesamtausgaben	1 911 243 500	1 802 100 100
	Zuschuss / Überschuss	-1 378 777 900	-1 395 722 000

C. Personalsoll des Einzelplan 03

	Stellen			
	2012	davon Leerstellen	2011	davon Leerstellen
Beamte und Richter	17 262,0	218,0	17 151,0	274,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 635,0	—,—	1 635,0	—,—
Tarifbeschäftigte	5 371,5	43,5	5 086,5	48,5
davon Auszubildende	290,0		290,0	
Zusammen	24 268,5	261,5	23 872,5	322,5

D. Allgemeines und wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:Kapitel 0301, Bukr. 2200:

Ab dem Haushaltsjahr 2012 werden bei allen Ministerien die ministeriellen Standardprodukte aufgelöst. Die bisher dort zugeordneten Leistungen für Anfragen und Initiativen aus dem Parlament, Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung, Normsetzung und Fach- und Vollzugssteuerung verrechnen sich nun auf die Fachprodukte mit der Folge, dass sich dort die Produktmengen (Anzahl der Beratungseinheiten) erhöhen.

Im Zusammenhang mit der Auflösung der ministeriellen Standardprodukte wurde die Produktstruktur auf die Anforderungen des Integrierten Produktrahmens (IPR), Stand 2010, hin überprüft. Als Ergebnis musste das Produkt "Ordnungspolitik mit Ausländerrecht" in die Produkte "Ordnungspolitik" und "Angelegenheiten des Ausländerrechts" gesplittet und Produktbezeichnungen angepasst werden.

Im Ministerium gibt es ab 2012 im Produkthaushalt kein separat budgetiertes Projekt mehr.

Kapitel 03 17; Bukr. 2220:

Die Hessische Bezugesstelle (HBS) wird ab dem Haushaltsjahr 2012 dem Innenressort zugeordnet (vorher Finanzressort).

Kapitel 03 81; Bukr. 2290:

Ab dem Haushaltsjahr 2012 wird auch bei der Polizei das Projekt "Digitalfunk BOS Hessen" im Produkthaushalt nicht mehr als separat budgetiertes Projekt dargestellt. Diese Kosten verrechnen sich nun auf die Fachprodukte des Buchungskreises.

E. Zielsystem des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

Oberziele

Alle Produkte des Einzelplans 03 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die drei Oberzielen zugeordnet sind. Die Oberziele des Einzelplans 03 lauten:

Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz:

Innere Sicherheit bedeutet in Hessen eine bürgernahe und auf Prävention ausgerichtete Sicherheitsstruktur, deren personelle, materielle und rechtliche Qualität die Gewähr bietet für eine weitgehende Verhinderung von Straftaten und schädigenden Ereignissen sowie eine möglichst rasche und umfassende Aufklärung begangener Straftaten.

Das bestehende Niveau des Brand- und Katastrophenschutzes wird weiter gewährleistet und das Engagement der ehrenamtlichen Helfer der Brand- und Katastrophenschutzverbände nachhaltig unterstützt.

Moderne Verwaltung und E-Government:

Die Verwaltungsreform in Hessen geht einher mit einer Konzentration der Landesverwaltung auf Kernaufgaben, der Stärkung der Selbstverantwortung vor Ort und einer Modernisierung der Verwaltung im Sinne von Entbürokratisierung, mehr Bürgernähe und Schaffung einer modernen, zukunftsfähigen Behörden- und Verwaltungsstruktur mit den Werkzeugen und Mitteln des 21. Jahrhunderts, die auch durch schnelle Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie eine Vorreiterrolle beim E-Government in Deutschland charakterisiert wird.

Sport:

Sport bildet einen prägenden Teil unserer Alltagskultur. Er erfasst alle gesellschaftlichen Schichten, Altersgruppen und Geschlechter und leistet einen Beitrag zur Integration sowie zur Erziehung und Wertevermittlung. Darüber hinaus bildet der Sport einen besonders wichtigen Bereich des ehrenamtlichen Engagements in der aktiven Bürgergesellschaft. Die Unterstützung der hierfür notwendigen Rahmenbedingungen sichert die Fortentwicklung zukunftsfähiger Strukturen im Sportland Hessen.

Die Produktkosten ergeben sich aus den Leistungsplänen, die Teil der in den einzelnen Kapiteln dargestellten Wirtschaftspläne sind.

Ministerielle Produkte (unmittelbar dem Oberziel zugeordnet)	Plankosten	Plankosten	Istkosten
	2012	2011	2010
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	–	1.726,7	1.180,1
Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung	–	4.839,6	4.637,0
Normsetzung	–	5.057,0	3.915,0
Fach- und Vollzugssteuerung	–	29.660,9	24.998,2
Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen	12.011,4	11.809,0	10.641,4

Fachziele	Plankosten 2012 1.000 EUR	Plankosten 2011 1.000 EUR	Istkosten 2010 1.000 EUR
Fachziel 1: Effektive Aufklärung und Verhütung von Straftaten sicherstellen und verbessern sowie die Aufklärungsquote steigern und schädigende Kriminalitätsformen gezielt bekämpfen - Kriminalitätsbekämpfung (Kap. 03 81, BuKr. 2290), Produkt-Nr. 2	393.867,7	352.432,6	344.915,6
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren - Besondere Einsätze (Kap. 03 81, BuKr. 2290), Produkt-Nr. 3 - Allgemeine Vollzugsaufgaben (Kap. 03 81, BuKr. 2290), Produkt-Nr. 1 - Allgemeine Gefahrenabwehr (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 7	169.971,8 569.496,6 21.039,8	190.784,6 516.438,0 9.884,9	165.443,5 490.644,0 9.489,6
Fachziel 3: Die Verkehrssicherheit weiter steigern - Verkehrssicherheit (Kap. 03 81, BuKr. 2290), Produkt-Nr. 4	134.215,0 -	120.333,7 -	115.929,0 -
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern - Verfassungsschutz (Kap. 03 03, BuKr. 2210), Produkt-Nr. 1 - Wahlen und Abstimmungen (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 8 - Ordnungspolitik mit Ausländerrecht (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 9 - Ordnungspolitik (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 10 - Angelegenheiten des Ausländerrechts (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 11	17.421,2 127,1 - -58.854,5 5.119,8 -	16.475,2 3.500,0 -30.664,0 - - -	15.381,6 93,0 -18.407,6 - - -
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen - Brandschutz und Elementarschäden (Kap. 03 19, BuKr. 2295), Produkt-Nr. 1 - Brand- und Katastrophenschutz (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 6 - Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr und Katastrophenschutz (Kap. 03 18, BuKr. 2267), Produkt-Nr. 1	49.652,3 22.008,2 13.882,9	39.181,9 15.797,7 13.682,1	9.227,2 13.065,0 12.766,6
Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen - Verwaltungsmanagement (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 12 - Bachelorstudiengänge (B.A; LL.B.) / Diplomstudiengänge (FH) (Kap. 03 04, BuKr. 2266), Produkt-Nr. 1 - Postgraduale Studiengänge (Kap. 03 04, BuKr. 2266), Produkt-Nr. 2 - Innovation und Weiterentwicklung (Kap. 03 04, BuKr. 2266), Produkt-Nr. 3 - Kommunalisierung (Kap.03 01, BuKr. 2200), Produkt Nr. 16 - Projekt Verbundausbildung (Kap. 03 01, BuKr. 2200) Projekt Nr. 3	22.360,0 16.682,5 491,2 808,0 39.096,7 -	2.085,1 15.602,0 396,9 507,6 39.376,8 -	886,7 14.525,4 421,9 919,1 37.180,2 1.041,8
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern - Kommunale Angelegenheiten (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 13 - Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock (Kap. 17 24, BuKr. 2595), Produkt-Nr. 17	5.414,3 38.200,0	3.362,8 43.200,0	2.873,7 14.517,0
Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen - E-Government (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt Nr. 15 - Projekt E-Government (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Projekt Nr. 1 - Projekt Digitalfunk (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Projekt Nr.2 - Projekt Digitalfunk (Kap. 03 81, BuKr. 2290), Projekt Nr.1	6.867,7 - - -	4.714,1 255,0 - 28.007,5	14.025,3 1.684,4 2.698,3 15.786,9
Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten Sport und nicht organisierten Sport verbessern - Sport (Kap. 03 01, BuKr. 2200), Produkt-Nr. 14 - Sportförderung (Kap. 03 05, BuKr. 2295), Produkt-Nr. 1	2.081,1 11.353,5	1.820,9 21.956,5	1.640,0 23.555,5

Wirtschaftsplan

Ministerium

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport ist Oberste Landesbehörde mit Sitz in Wiesbaden und beschäftigt rund 550 Mitarbeiter. Das Aufgabenspektrum umfasst die Themen Sicherheit (Polizei, Feuerwehr, Brand- und Katastrophenschutz, Verfassungsschutz), Sport, Kommunen und E-Government.

Die o.g. Aufgaben werden von verschiedenen Abteilungen/Referate bearbeitet, die sich wie folgt aufgliedern:

Die unmittelbar dem Minister zugeordnete Referatsgruppe **M - Ministerbüro** - befasst sich mit "Politischen Grundsatzfragen" und "Parlamentsangelegenheiten" und ist zugleich das Büro des Ministers. Vorrangig sind hier die politischen Aufgaben des Ministeriums konzentriert. Der Leitung des Ministeriums wird direkt zugearbeitet. Die Verbindungen zum Hessischen Landtag und zum Kabinett werden hier koordiniert. Hinzu kommen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wie auch die direkte Unterstützung des Ministers und der Staatssekretärebene.

Die **Abteilung Z** stellt für die Fachabteilungen des Ministeriums und für den nachgeordneten Bereich zentrale Dienstleistungen bereit. Zu den klassischen Aufgabenschwerpunkten gehören Personalverwaltung (teilweise auch für den nachgeordneten Bereich), Finanzen und Organisation. Das zentrale Controlling, die Innenrevision, die Hausverwaltung, die Informationstechnik, die Aus- und Fortbildung, die Zentrale Fortbildung, das Verwaltungsmanagement sowie die Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen kommen hinzu.

Die **Abteilung I** befasst sich insbesondere mit dem Dienst- und Tarifrecht sowie dem Personalvertretungsrecht.

Die **Abteilung II** ist mit Wahlen, Hoheitsangelegenheiten, Verwaltungsverfahren, Datenschutz, Versammlungsrecht, Vereinsrecht, Verfassungsschutz, Aufenthaltsrecht, Glücksspielaufsicht, Friedhofs-, Bestattungs- und Enteignungsrecht betraut. Ferner wurde die Geschäftsstelle "Härtefallkommission" eingerichtet.

Das **Landespolizeipräsidium (LPP)** nimmt als Abteilung des Ministeriums die Aufgaben der obersten Polizeibehörde wahr. Das Landespolizeipräsidium befasst sich insbesondere mit Grundsatzangelegenheiten der Polizei, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Polizeidienststellen, Organisation der Polizei, Polizeihaushalt und Personalangelegenheiten der Polizei. Ferner sind beim Landespolizeipräsidium das Lagezentrum der Hessischen Landesregierung, das gemeinsame Informations- und Analysezentrum "Politisch motivierte Kriminalität" (GIAZ PMK Hessen) und das "Mobile Einsatzkommando - Personenschutz" (MEK-PS) eingerichtet.

Die Aufgabenfelder der **Abteilung IV** sind kommunales Verfassungs- und Verbandsrecht, Kommunalaufsicht und kommunale Personalangelegenheiten, kommunale Finanzen, Kommunalwirtschaft, Planung, Organisation und Umweltschutz im kommunalen Bereich, kommunale Abgaben, kommunales Haushaltsrecht und interkommunale Zusammenarbeit.

Die Begriffe "Brand- und Katastrophenschutz, Förderwesen des Brandschutzes, Landeskoordinierungsstelle Digitalfunk, Verteidigungswesen, Krisenmanagement" prägen die Aufgabenstellung der **Abteilung V**; hier ist auch der Krisenstab der Landesregierung angesiedelt.

Die **Abteilung VI** ist insbesondere mit Grundsatzfragen des Sports sowie der Sportentwicklung und -förderung, der Förderung des Sportstättenbaus, des Breiten- und Leistungssports, des Gesundheitssports, der Integration und Prävention im Sport sowie der Durchführung von Großveranstaltungen und Sonderprojekten betraut.

Die **Abteilung VII** E-Government und Verwaltungsinformatik befasst sich mit IT-Standards, -Architektur, -Sicherheit, -Portfolio, -Controlling, Organisation, Einführungs- und Akzeptanzmanagement, Programmmanagement, IT-Recht und dem Landesreferenzmodell Personalwesen.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die für den Digitalfunk veranschlagten Mittel bei den Kapiteln 03 01 und 03 81, sowie VE des Kap. 03 81 sind gegenseitig deckungsfähig.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Ergebnisse und die Produktabgeltung sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

In den Bereichen Integrationsfonds, Verbundausbildung, Digitalfunk, E-Government, Wahlen, Gräbergesetz, Katastrophenschutz, Brandschutz, Sport und Erstattungen an die Landkreise können die Mittel zu 100 v.H. als Ausgaberes / Rücklage übertragen werden.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Nicht verausgabte Mittel des Digitalfunks können einer allgemeinen/investiven Rücklage zugeführt werden.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2012				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1	weg	Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	-	-	-	-	-
2	weg	Politikgestaltung und- vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung	-	-	-	-	-
3	weg	Normsetzung	-	-	-	-	-
4	weg	Fach- und Vollzugssteuerung	-	-	-	-	-
5		Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen	2.907	12.011,4	-	12.011,4	-
6		Brand- und Katastrophenschutz	11.053	22.008,2	240,0	21.768,2	-
7		Gefahrenabwehr	35.687	21.039,8	2.520,0	18.519,8	-
8		Wahlen und Abstimmungen	133	127,1	-	127,1	-
9	weg	Ordnungspolitik mit Ausländerrecht	-	-	-	-	-
10	neu	Ordnungspolitik	36.367	-58.854,5	1.363,5	-60.218,0	-
11	neu	Angelegenheiten des Ausländerrechts	7.818	5.119,8	-	5.119,8	-
12		Verwaltungsmanagement	20.556	22.360,0	1,0	22.359,0	-
13		Kommunale Angelegenheiten	6.208	5.414,3	-	5.414,3	-
14		Sport	2.745	2.081,1	-	2.081,1	-
15		E-Government	6.090	6.867,7	-	6.867,7	-
16		Kommunalisierung	-	39.096,7	-	39.096,7	-
Summe Produkte				77.271,6	4.124,5	73.147,1	-
Projekte							
1	weg	E-Government	-	-	-	-	-
2	weg	Digitalfunk	-	-	-	-	-
3	weg	Verbundausbildung	-	-	-	-	-
Summe Projekte				-	-	-	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Referendarausbildung	-	38,1	38,2	-	0,1
2		Abordnungen an andere Buchungskreise	-	-	-	-	-
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				38,1	38,2	-	0,1
Gesamtsumme				77.309,7	4.162,7	73.147,1	0,1

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2011					Ist 2010				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
2.471	1.726,7	-	1.726,7	-	1.569	1.180,1	-	1.272,2	92,1
6.761	4.839,6	-	4.839,6	-	5.576	4.637,0	-	4.468,9	-168,1
5.465	5.057,0	-	5.057,0	-	5.001	3.915,0	-	5.176,2	1.261,2
34.922	29.660,9	1,0	29.659,9	-	27.975	24.998,2	298,3	26.563,2	1.863,3
2.834	11.809,0	-	11.809,0	-	3.184	10.641,4	-	12.115,2	1.473,8
7.418	15.797,7	240,0	15.557,7	-	8.025	13.065,0	240,0	14.153,3	1.328,3
14.601	9.884,9	1.820,0	8.064,9	-	14.932	9.489,6	2.583,9	8.637,2	1.731,5
-	3.500,0	-	3.500,0	-	135	93,0	-	37,2	-55,8
44.405	-30.664,0	1.363,5	-32.027,5	-	43.155	-18.407,6	1.363,4	-19.118,4	652,6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.548	2.085,1	-	2.085,1	-	1.249	886,7	-	926,0	39,3
4.382	3.362,8	-	3.362,8	-	4.290	2.873,7	-	3.281,2	407,5
2.257	1.820,9	-	1.820,9	-	2.726	1.640,0	-	1.627,8	-12,2
1.955	4.714,1	-	4.714,1	-	1.910	14.025,3	-	13.382,0	-643,3
-	39.376,8	-	39.376,8	-	-	37.180,2	-	37.180,2	-
	102.971,5	3.424,5	99.547,0	-		106.217,6	4.485,6	109.702,2	7.970,2
-	255,0	-	255,0	-	-	1.684,4	-	1.684,4	-
-	-	-	-	-	-	2.698,3	-	1.556,1	-1.142,2
-	-	-	-	-	-	1.041,8	-	1.041,8	-
	255,0	-	255,0	-		5.424,5	-	4.282,3	-1.142,2
-	49,6	38,2	-	-11,4	-	34,3	38,2	-	3,9
-	-	-	-	-	2	153,3	105,0	-	-48,3
	49,6	38,2	-	-11,4		187,6	143,2	-	-44,4
	103.276,1	3.462,7	99.802,0	-11,4		111.829,7	4.628,8	113.984,5	6.783,6

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:

Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen

IPR-Nr. 513 - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen

1. Erbringer

Beauftragter der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderung,
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

UN-Behindertenrechtskonvention, Grundgesetz, Sozialgesetzbuch, Hessisches Behinderten-Gleichstellungsgesetz (HessBGG), Förderrichtlinien, Integrationsrichtlinien in der jeweils gültigen Fassung sowie Kabinettsbeschlüsse

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Der Beauftragte hat nach § 18 Abs. 2 Satz 1 HessBGG die Aufgabe, die Landesregierung bei der Fortentwicklung und Umsetzung der Behindertenpolitik zu beraten. Er achtet unter anderem auf die Einhaltung der Gleichstellungsverpflichtung nach dem HessBGG und bearbeitet insbesondere behindertenspezifische Anliegen zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration von Menschen mit Behinderungen.

Schulische, berufliche und gesellschaftliche Integration von Menschen mit Behinderungen sind Kernbestandteile in der Arbeit des Beauftragten. Sie sind auch Kernbestandteile der UN-Behindertenrechtskonvention (vergl. Art. 24 Bildung, Habilitation und Rehabilitation, Art. 26 und Arbeit und Beschäftigung, Art. 27), die am 01. Januar 2009 in der Bundesrepublik innerstaatlich in Kraft gesetzt wurde.

Die Hessische Landesregierung ist sich ihrer besonderen Verantwortung und Vorbildfunktion als öffentlicher Arbeitgeber bei der Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Förderung und Sicherung der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen insbesondere im Arbeitsleben bewusst. § 71 Abs. 1 SGB IX regelt, dass öffentliche Arbeitgeber auf wenigstens 5 v. H. der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen haben.

Wird diese gesetzlich vorgeschriebene Mindestbeschäftigungsquote nicht erfüllt, ist nach § 71 SGB IX eine Ausgleichsabgabe zu leisten. Diese ist gestaffelt und richtet sich nach der Beschäftigungsquote.

Gemäß Kabinettsbeschluss vom 11.12.2001 ist eine Beschäftigungsquote von mindestens 6 v.H. zu halten und darauf hinzuwirken, den Anteil der Menschen mit Behinderungen in der Landesverwaltung zu verstärken.

3.2 Leistungen zum Produkt

zentrale Steuerungsleistungen zu Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen in Hessen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt ist den Oberzielen des Ressorts zugeordnet

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

5. Empfänger

Hessische Landesregierung, Hessische Landesverwaltung, Menschen mit Behinderungen in Hessen, Behindertenverbände in Hessen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	2.907	2.834	3.184	2.604	2.857
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Beschäftigungssituation schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung verbessern</u>						
Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung	v.H.	>=6,0	>= 6,0	7,86	7,77	7,44
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	4.131,89	4.166,90	3.805,02	3.536,75	3.457,68

Erläuterungen von Kennzahlen:

zu 6.2.1: Gemäß Kabinettsbeschluss vom 11.12.2001 ist eine Beschäftigungsquote von mindestens 6 % zu halten und darauf hinzuwirken, den Anteil der schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung zu verstärken.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	5.415.500	5.304.100	778.128
Sachkosten	6.323.800	6.199.200	9.590.361
Kalkulatorische Kosten	26.800	47.400	44.197
Sonstige Kosten *	245.300	258.300	228.761
Gesamtkosten	12.011.400	11.809.000	10.641.447
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	12.011.400	11.809.000	12.115.177
Ergebnis	-	-	1.473.730

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:

Brand- und Katastrophenschutz

IPR-Nr. 112 - Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesgesetze, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz in der jeweils gültigen Fassung, Kabinettsbeschluss zur Einrichtung eines Krisenstabes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt umfasst die Bereiche Brandschutz, Katastrophenschutz, Information und Kommunikation, Zivile Verteidigung, Verteidigungswesen (Bundesauftragsverwaltung) und den Krisenstab der Landesregierung. Das politische Ziel wird unter anderem erreicht durch die Einrichtung von Leitstellen, den Betrieb des Krisenstabes der Landesregierung, durch inhaltliche und finanzielle Unterstützung der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz z. B. durch die Finanzierung der Ausstattung und Ausbildung im Katastrophenschutz.

Das Produkt hat auch zum Ziel, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Ehrenamtlichen ermöglichen, ihre Tätigkeit im Brand- und Katastrophenschutz auszuführen und zusätzliche Ehrenamtliche für diese Aufgabe zu gewinnen.

In das Produkt wurden auch die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Brand- und Katastrophenschutz integriert, wodurch sich Mengen- und Kostenerhöhungen ergeben.

3.2 Leistungen zum Produkt

Brandschutz
Katastrophenschutz
Brand- und Katastrophenschutz bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Bund, Regierungspräsidien, Landkreise, Städte und Gemeinden, Verbände, Bevölkerung

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten Gesamt	PT	11.053	7.418	8.025	8.003	8.356
- Anteil Ministerium		6.192	2.741	3.325	3.295	3.303
- Anteil Regierungspräsidium Darm- stadt		1.678	1.730	1.519	1.694	1.694
- Anteil Regierungspräsidium Gie- ßen		2.097	2.077	2.020	2.016	2.210
- Anteil Regierungspräsidium Kassel		1.086	870	1.161	998	1.149
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Wirksamen Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen						
Veränderungen der ehrenamtlichen Mitglieder im Katastrophenschutz (ohne THW)	Mitglied	0	0	noch nicht bekannt	380	-
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.969,44	2.097,29	1.763,65	1.706,39	1.751,77
6.3.2 Katastrophenschutz mit angemessenem Aufwand durchführen						
Durchschnittliche Kosten pro Kata- strophenschutzeinheit	EUR	17.300	17.400	13.227,68	12.066,52	13.307,23

Erläuterungen zu Kennzahlen:

Die bisher ausgeprägten Kennzahlen wären nur mit sehr großem Aufwand zu erheben gewesen.

zu 6.3.2: In 2011 wurde die Zahl der Katastrophenschutzeinheiten wegen des neuen Katastrophenschutz-
konzeptes auf 653 Einheiten verringert.

Da sich der Bund zunehmend aus der Förderung des Katastrophenschutzes zurückzogen hat, musste das
Land ab 2010 deutlich mehr Mittel zur Verfügung stellen.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	2.392.000	1.107.100	1.409.855
Sachkosten	13.161.000	9.803.700	8.096.249
Kalkulatorische Kosten	5.281.600	4.314.400	2.929.250
Sonstige Kosten *	1.173.600	572.500	629.640
Gesamtkosten	22.008.200	15.797.700	13.064.994
Erlöse	240.000	240.000	240.000
Produktabgeltung	21.768.200	15.557.700	14.153.274
Ergebnis	-	-	1.328.280

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2012): Davon entfallen auf das

-Regierungspräsidium Darmstadt 1.983.468 Euro

-Regierungspräsidium Gießen 1.979.111 Euro

-Regierungspräsidium Kassel 1.389.068 Euro

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:

Gefahrenabwehr

IPR-Nr. 111 - Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiheitsentziehungsgesetz, Sammlungsgesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Glücksspielstaatsvertrag, Spielbankgesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG); Verordnung über die Organisation und Zuständigkeit der hessischen Polizei (Polizeiorganisationsverordnung - PolOrgVO) in der jeweils geltenden Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt werden alle Leistungen der Gefahrenabwehr erfasst, die im Ministerium und bei den Regierungspräsidien erbracht werden. Mitwirken an der Rechtssetzung. Ein effizienter und rechtmäßiger Verwaltungsvollzug wird durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung sichergestellt.

Zum Produkt gehört auch der unmittelbare und erweiterte Schutz gefährdeter Personen sowie Aufklärungsmaßnahmen.

In das Produkt wurden auch die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Gefahrenabwehr integriert, wodurch sich Mengen- und Kostenerhöhungen ergeben.

3.2 Leistungen zum Produkt

außerpolizeiliche Gefahrenabwehr

polizeitypische Gefahrenabwehr

außerpolizeiliche Gefahrenabwehr bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

5. Empfänger

Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Hessische Landesregierung/Ressorts, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen, Gefährdete Personen.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	35.687	14.601	14.932	14.806	11.862
Anteil Ministerium		34.116	13.101	13.369	13.123	9.806
Anteil Regierungspräsidium Darmstadt		1.285	1.181	1.254	1.313	1.602
Anteil Regierungspräsidium Gießen		83	111	95	117	105
Anteil Regierungspräsidium Kassel		203	208	213	253	349
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	510,19	552,35	578,44	619,69	815,28
6.3.2 <u>Gefahrenabwehr mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	v.H.	144,4	1,2	0,9	24,8	
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	-12,9	-6,6	-2,4	-21,3	

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	10.440.600	3.569.200	3.503.289
Sachkosten	6.590.100	4.670.800	4.536.369
Kalkulatorische Kosten	453.600	323.800	286.091
Sonstige Kosten *	3.555.500	1.321.100	1.163.853
Gesamtkosten	21.039.800	9.884.900	9.489.602
Erlöse	2.520.000	1.820.000	2.583.922
Produktabgeltung	18.519.800	8.064.900	8.637.248
Ergebnis	–	–	1.731.568

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2012): Davon entfallen auf das

- Regierungspräsidium Darmstadt 2.064.482 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 46.256 Euro
- Regierungspräsidium Kassel 88.775 Euro

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 8:

Wahlen und Abstimmungen

IPR-Nr. 033 - Wahlen und Abstimmungen

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Europawahlgesetz, Bundestagswahlgesetz, Landtagswahlgesetz, Wahlprüfungsgesetz, Volksabstimmungsgesetz, Gesetz über Volksbegehren und Volksentscheid, Kommunalwahlgesetz, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mitwirken an der Rechtssetzung. Sicherstellen einer ordnungsgemäßen und effizienten Durchführung von landes- und bundesweiten Wahlen und Abstimmungen durch Anleitung von Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung. Beratung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung im Zusammenhang mit den von Städten, Gemeinden und Landkreisen durchzuführenden Kommunalwahlen.

In das Produkt wurden auch die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Wahlen und Abstimmungen integriert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Landtagswahlen, Volksabstimmungen, Volksbegehren und Volksentscheide
Europa- und Bundestagswahlen
Kommunalwahlen

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Europäisches Parlament, Deutscher Bundestag, Hessischer Landtag, Bundes- und Landesregierung, Behörden des Bundes und der Länder, Bundeswahlleiter, Landeswahlleiter anderer Länder, Kreis und Gemeindevahlleiter, Parteien, Wahlvorschlagsträger, Bürger

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten	PT	133	0	135	446	347
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Erläuterung von Kennzahlen

Die Kennzahlenbildung führt bei diesem Produkt nicht zu steuerbaren Informationen, da Wahlen in der Regel in Abständen von 4-5 Jahren stattfinden.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	58.400	–	-424.567
Sachkosten	10.500	3.500.000	491.704
Kalkulatorische Kosten	1.200	–	1.576
Sonstige Kosten *	57.100	–	24.334
Gesamtkosten	127.200	3.500.000	93.047
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	127.200	3.500.000	37.218
Ergebnis	–	–	-55.829

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 9:
Ordnungspolitik mit Ausländerrecht**

Das Produkt wird ab dem Jahr 2012 nicht mehr beplant. Die zugehörigen Fachleistungen werden in den Produktblätter der Nr. 10 und 11 abgebildet.

IPR-Nr. 114/115 - Ordnungsverwaltung/Angelegenheiten des Ausländerrechts

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Kommunalwahlgesetz, Stiftungsgesetz, Feiertagsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungskostengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Datenschutzgesetz, Pressegesetz, Parteiengesetz, Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Enteignungsgesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

3.2 Leistungen zum Produkt

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich der Ordnungspolitik
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Ausländerrechts
Härtefallkommission
Ordnungspolitik und Ausländerrecht bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	-	44.405	43.155	44.335	43.771
Anteil Ministerium		-	790	808	1.653	399
Anteil Regierungspräsidium Darmstadt		-	15.514	15.331	15.329	16.168
Anteil Regierungspräsidium Gießen		-	4.030	3.757	3.462	4.307
Anteil Regierungspräsidium Kassel		-	24.071	23.258	23.891	22.897
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	-	-721,26	-443,02	-331,58	-206,04
6.3.2 <u>Ordnungspolitische und ausländerrechtliche Maßnahmen mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	v. H.	-	-8,7	-2,7	1,3	-
Relative Entwicklung der Stückkosten	v. H.	-	86,6	38,6	64,3	-

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	–	293.100	327.055
Sachkosten	–	-31.123.800	-18.882.690
Kalkulatorische Kosten	–	7.600	9.744
Sonstige Kosten *	–	159.100	138.315
Gesamtkosten	–	-30.664.000	-18.407.576
Erlöse	–	1.363.500	1.363.380
Produktabgeltung	–	-32.027.500	-19.118.431
Ergebnis	–	–	652.525

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2012): Davon entfallen auf das

- Regierungspräsidium Darmstadt 0 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 0 Euro
- Regierungspräsidium Kassel 0 Euro

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 10 :

Ordnungspolitik

Neu ab dem Jahr 2012.

IPR-Nr. 114 - Ordnungsverwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Stiftungsgesetz, Feiertagsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungskostengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Datenschutzgesetz, Pressegesetz, Parteiengesetz, Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Enteignungsgesetz, sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mitwirken an der Rechtssetzung. Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung.

In das Produkt wurden auch die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Ordnungspolitik integriert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Ordnungspolitik im Ministerium

Ordnungspolitik bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	36.367	-	-	-	-
Anteil Ministerium		1.253	-	-	-	-
Anteill Regierungspräsidium Darmstadt		9.135	-	-	-	-
Anteil Regierungspräsidium Gießen		2.285	-	-	-	-
Anteil Regierungspräsidium Kassel		23.694	-	-	-	-
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	-1.655,84	-	-	-	-

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	508.400	-	-
Sachkosten	-59.794.700	-	-
Kalkulatorische Kosten	11.000	-	-
Sonstige Kosten *	420.800	-	-
Gesamtkosten	-58.854.500	-	-
Erlöse	1.363.500	-	-
Produktabgeltung	-60.218.000	-	-
Ergebnis		-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2012): Davon entfallen auf das

- Regierungspräsidium Darmstadt 1.953.409 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 869.140 Euro
- Regierungspräsidium Kassel -64.122.705 Euro

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 11 : Angelegenheiten des Ausländerrechts

Neu ab dem Jahr 2012.

IPR-Nr. 115 - Angelegenheiten des Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrechts

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mitwirken an der Rechtssetzung; Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung.

In das Produkt wurden auch die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Angelegenheiten des Ausländerrechts integriert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Angelegenheiten des Ausländerrechts im Ministerium

Angelegenheiten des Ausländerrechts bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	7.818	-	-	-	-
Anteil Ministerium		1.772	-	-	-	-
Anteil Regierungspräsidium Darmstadt		3.506	-	-	-	-
Anteil Regierungspräsidium Gießen		1.157	-	-	-	-
Anteil Regierungspräsidium Kassel		1.383	-	-	-	-
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	654,87	-	-	-	-

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	689.200	-	-
Sachkosten	3.906.100	-	-
Kalkulatorische Kosten	15.500	-	-
Sonstige Kosten *	509.000	-	-
Gesamtkosten	5.119.800	-	-
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	5.119.800	-	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2012): Davon entfallen auf das

- Regierungspräsidium Darmstadt 2.016.008 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 793.554 Euro
- Regierungspräsidium Kassel 944.696 Euro

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 12

Verwaltungsmanagement

IPR-Nr.

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU Vorschriften, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundes- und Landesgesetze zum Dienstrecht in der jeweils gültigen Fassung; SGB, Abgeordnetengesetz, Ministerbezügegesetz

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gesetz über die Beflaggung öffentlicher Gebäude, Gesetz über die Hoheitszeichen des Landes Hessen sowie Verordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet im Bereich des Dienstrechts neben der Gestaltung hessischer Normen auch die Koordination der einheitlichen Anwendung des Dienstrechts in Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung.

In das Produkt wurden auch die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Verwaltungsmanagement integriert, wodurch sich Mengen- und Kostenerhöhungen ergeben.

3.2 Leistungen zum Produkt

Dienstrecht (einschließlich Tarif- und Arbeitsrecht)

Personalentwicklung (einschließlich Zentrale Fortbildung)

Sonstige Leistungen des Ministeriums zum Produkt Verwaltungsmanagement

Leistungen der Regierungspräsidien zum Produkt Verwaltungsmanagement

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Abgeordnete des Hessischen Landtags, Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürgerinnen und Bürger, Landespersonalkommission (Geschäftsstelle), Beamtinnen und Beamte bei Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen, Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger mit Versorgungsansprüchen nach hessischem Recht, Tarifbeschäftigte in der Landesverwaltung.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	20.556	1.548	1.249	1.447	1.251
Anteil Ministerium		19.601	304	318	407	423
Anteil Regierungspräsidium Darmstadt		94	96	97	84	68
Anteil Regierungspräsidium Gießen		861	1.148	834	956	760
Anteil Regierungspräsidium Kassel		0	0	0	0	0
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Einheitliche Genehmigungsstandards festlegen</u>						
Anteil beamtenrechtlicher Ausnahmegenehmigungen	v. H.	93	90	94	92	91
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.087,71	1.346,96	741,38	662,28	860,75
6.3.2 <u>Verwaltungsmanagement mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	v. H.	1.227,9	20,4	-13,7	15,7	0
Relative Entwicklung der Stückkosten	v. H.	-19,2	87,1	26,1	-25,6	0

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	7.705.300	98.600	86.660
Sachkosten	12.159.900	1.945.600	768.724
Kalkulatorische Kosten	168.300	2.900	2.701
Sonstige Kosten *	2.326.500	38.000	28.617
Gesamtkosten	22.360.000	2.085.100	886.702
Erlöse	1.000	-	-
Produktabgeltung	22.359.000	2.085.100	925.989
Ergebnis	-	-	39.287

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2012): Davon entfallen auf das

- Regierungspräsidium Darmstadt 254.599 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 474.270 Euro
- Regierungspräsidium Kassel 0 Euro

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 13:

Kommunale Angelegenheiten

IPR-Nr. 031 - Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung, Finanzausgleichsgesetz des Landes Hessen und sondergesetzliche Regelungen des Bundes und des Landes in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt wird die Entwicklung der Kommunalstruktur gesteuert und die Allgemeine Rechts- und Finanzaufsicht über die kommunalen Körperschaften in Hessen ausgeübt. Im Ministerium wird die unmittelbare Aufsicht über die Städte Frankfurt am Main und Wiesbaden sowie den Landeswohlfahrtsverband Hessen und den Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main wahrgenommen. Die unmittelbare Aufsicht über die Landkreise und Gemeinden wird von den Regierungspräsidien in ihrem Bezirk wahrgenommen.

Gewährung von Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock an Kommunen sowie an kommunalpolitische Schulungseinrichtungen zur Unterstützung kommunalpolitischer Schulungsmaßnahmen

Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Plakette an verdiente Personen um die kommunale Selbstverwaltung

In das Produkt wurden auch die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Kommunale Angelegenheiten integriert, wodurch sich Mengen- und Kostenerhöhungen ergeben.

3.2 Leistungen zum Produkt

Zentrale Steuerungsleistungen zu kommunalen Angelegenheiten

Unmittelbare Aufsicht über kommunale Körperschaften durch das Ministerium

Förderung der kommunalen Ebene

Kommunale Angelegenheiten bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern

5. Empfänger

Gemeinden, Landkreise, Verbände, Vereine, Behörden und Stellen in Hessen außerhalb der hessischen Landesverwaltung sowie die Beschäftigten bei diesen Institutionen.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	6.208	4.382	4.290	4.197	3.922
Anteil Ministerium		2.736	1.262	1.007	1.138	1.223
Anteil Regierungspräsidium Darmstadt		1.767	1.784	1.763	1.612	1.544
Anteil Regierungspräsidium Gießen		863	656	818	736	753
Anteil Regierungspräsidium Kassel		842	680	702	711	402
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Einheitliche Genehmigungsstandards gewährleisten</u>						
Durchschnittlicher Aufsichtsaufwand je Körperschaft	PT	88	95	99	91	70
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	872,15	767,41	764,85	721,61	968,20
6.3.2 <u>Kommunalaufsicht mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	v. H.	41,7	-10,2	2,2	7,0	-
Relative Entwicklung der Stückkosten	v. H.	13,6	11,8	5,1	-31,8	-

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	1.517.800	605.900	469.429
Sachkosten	2.842.800	2.351.800	2.151.581
Kalkulatorische Kosten	30.200	19.500	18.802
Sonstige Kosten *	1.023.500	385.600	233.909
Gesamtkosten	5.414.300	3.362.800	2.873.721
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	5.414.300	3.362.800	3.281.198
Ergebnis	–	–	407.477

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2012): Davon entfallen auf das

- Regierungspräsidium Darmstadt 1.146.058 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 440.563 Euro
- Regierungspräsidium Kassel 437.474 Euro

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 14:

Sport

IPR-Nr. 631 - Sport

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Artikel 62 a Hess. Verfassung, Förderrichtlinien in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt dient der Beratung, Unterstützung und Entwicklung hessischer Sportvereine, Sportfachverbände und Organisationen und fördert den Sport durch gezielte Programme und Projekte. Mit der Sportförderung werden hauptsächlich Rahmenbedingungen geschaffen, die es der gesamten Bevölkerung ermöglichen, regelmäßig Sport zu treiben. Das Produkt Sport hat über die körperliche Dimension hinaus auch die Funktion, den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung zu stärken und die Wertevermittlung in der Bevölkerung zu kräftigen.

In das Produkt wurden auch die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Sport integriert, wodurch sich Mengen- und Kostenerhöhungen ergeben.

3.2 Leistungen zum Produkt

Beratung und Unterstützung von Verbänden, Vereinen und Organisationen
Fördermaßnahmen für Verbände, Vereine und Organisationen
Leistungen der Regierungspräsidien für das Produkt Sport

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Sport

Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten und nicht organisierten Sport verbessern

5. Empfänger

Hessische Sportfachverbände und Sportvereine und andere Organisationen, Bevölkerung

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	2.745	2.257	2.726	2.076	1.689
Anteil Ministerium		2.390	1.846	2.315	1.700	1.689
Anteil Regierungspräsidium Darmstadt		138	168	174	165	0
Anteil Regierungspräsidium Gießen		138	156	136	124	0
Anteil Regierungspräsidium Kassel		79	87	101	187	0
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Leistungssport erfolgreicher machen und Breitensport stärken</u>						
Mitgliederentwicklung hessischer Sportvereine	Personen	2.068.000	2.112.000	2.066.955	2.068.798	2.110.857
6.2.2 <u>Sportvereine und -verbände bei der Aufgabenwahrnehmung unterstützen</u>						
Anteil Übungsleiter an den (aktiven) Vereinsmitglieder	v. H.	1,1	1,0	1,1	1,1	1,0
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	758,14	806,78	597,15	966,55	1.110,66
6.3.1 <u>Sportförderung mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	v. H.	21,6	0,2	31,3	22,9	-
Relative Entwicklung der Stückkosten	v. H.	-6,0	11,6	-18,7	-22,1	-

Erläuterung zu den Kennzahlen:

zu 6.2.1: Um Doppelzählungen zu vermeiden, wurde auf die von den Sportkreisen ermittelten Zahlen umgestellt.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	991.200	621.900	712.835
Sachkosten	491.300	485.900	387.693
Kalkulatorische Kosten	22.400	22.100	28.449
Sonstige Kosten *	576.200	691.000	511.023
Gesamtkosten	2.081.100	1.820.900	1.640.000
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	2.081.100	1.820.900	1.627.831
Ergebnis	-	-	-12.169

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2012): Davon entfallen auf das

- Regierungspräsidium Darmstadt 61.287 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 74.078 Euro
- Regierungspräsidium Kassel 25.451 Euro

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 15:

E-Government

IPR-Nr.

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verschiedene Kabinettsbeschlüsse betreffend der Grundlagen zur Einführung von E-Government in der Hessischen Landesverwaltung und/einschließlich des E-Government Masterplans Hessen 2009 - 2014.

Gesetz zum Staatsvertrag über die Errichtung des IT-Planungsrats und über die Grundlagen der Zusammenarbeit beim Einsatz der Informationstechnologien in den Verwaltungen von Bund und Ländern (GVBl. I 2010 S. 65).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit der zentralen E-Government-Initiative des Landes wird die Infrastruktur für eine umfassende und durchgängige elektronische Arbeitsweise der Landesverwaltung weiter ausgebaut. E-Government leistet einen zentralen Beitrag zur Verwaltungsmodernisierung nach innen (z. B. Vereinheitlichung und Elektronifizierung von Geschäftsvorfällen, Optimierung von Querschnittsaufgaben) und nach außen (z. B. stärkere Kundenorientierung, Angebot von online-Dienstleistungen über das Internet). Hessen nimmt in der Bundesrepublik Deutschland im E-Government eine Vorreiterrolle ein, die sich auch in der Initiierung von länderübergreifenden und bundesweiten Vorhaben ausdrückt.

Das E-Government-Programm wird mit einer gemeinsamen Zielsetzung und einer gemeinsamen Architektur umgesetzt, die sich in folgende Handlungsfelder gliedern:

- Steuerung der IT-Gesamtstrategie und politisch-strategische Steuerung der IT-Entwicklung des Landes;
- Steuerung ressortübergreifender Aufgaben im Bereich IT-Strategie, IT-Architektur, IT-Organisation, IT-Standards, IT-Sicherheit, IT-Richtlinien und Informations- und Akzeptanzmanagement;
- Steuerung aller hessischen E-Government-Aktivitäten im Zusammenhang mit den Aufgaben des IT-Planungsrats;
- Einführung der einheitlichen Behördenrufnummer 115 in Hessen mit dem Ziel, die Erreichbarkeit von Verwaltungsdienststellen zu erleichtern. Verwaltungsdienstleistungen sollen für die Bürgerinnen und Bürger in ebenenübergreifenden Servicecentern transparent und rasch abrufbar zur Verfügung stehen.

In das Produkt wurden auch die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Verwaltungsmanagement integriert, wodurch sich Mengen- und Kostenerhöhungen ergeben.

3.2 Leistungen zum Produkt

Steuerungsleistungen zum E-Government
Operative Leistungen zum E-Government
SAP Landesreferenzmodell Personalwesen
Kleinprojekte

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

5. Empfänger

Bund, Länder, Kommunen, Bürger, Wirtschaft, Landesverwaltung, Bedienstete des Landes Hessen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten Gesamt	PT	6.090	1.955	1.910	1.860	2.177
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Setzen von Standards für die IT der Landesverwaltung						
Erfüllungsgrad LRM Dokumentenmanagementsystem	v. H.	>30	>25	25	-	-
gewichteter Erfüllungsgrad LRM Hessen Corporate Network (HCN)	v. H.	>90	>84	87	-	-
Erfüllungsgrad LRM Hessenportal	v. H.	>86	>84	81	-	-
Erfüllungsgrad LRM Personalwesen/Personalabrechnung	v. H.	100	100	100	-	-
6.2.2 Gesamtwirtschaftlicher Nutzen und Standortfaktor Hessen fördern						
Anteil der innerhalb der hessischen Landesverwaltung angebotenen Buchungskreise an D115 relevante Services	v. H.	>30	> 26	6	-	-
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.127,70	2.411,30	7.006,30	7.979,18	6.855,17
6.3.2 Produktbudget einhalten						
Grad der Budgeteinhaltung	v. H.	<100	<100	104,7	120,1	99,8

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	2.645.400	813.500	780.887
Sachkosten	3.046.100	3.467.300	12.933.298
Kalkulatorische Kosten	50.700	19.300	21.345
Sonstige Kosten *	1.125.500	414.000	289.728
Gesamtkosten	6.867.700	4.714.100	14.025.258
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	6.867.700	4.714.100	13.382.026
Ergebnis	-	-	-643.232

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 16:
Kommunalisierung**

IPR-Nr. 031 - Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz zur Kommunalisierung von Landesaufgaben vom 21.03.2005, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt werden Personal- und Sachkosten für im Rahmen der Kommunalisierung an die Landkreise übertragene Aufgaben finanziert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Kostenerstattungen an Landräte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Landkreise, Oberbürgermeister der kreisfreien Städte

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Erläuterung von Kennzahlen

Es sind keine Produktkennzahlen bildbar, da das Produkt nur die Umsetzung des § 5 zum Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung (Kommunalisierungsgesetz) enthält.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	7.424.700	7.824.800	5.853.000
Sachkosten	31.672.000	31.552.000	31.327.228
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	39.096.700	39.376.800	37.180.228
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	39.096.700	39.376.800	37.180.228
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Projekt Nr. 1:

Projekt E-Government (entfällt ab dem Jahr 2012)

IPR-Nr. - entfällt

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettsbeschluss betr. E-Government Masterplan Hessen 2009 - 2014

3. Projekt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Projekts

Nach dem zum Haushalt 2011 bereits die Teilprojekte HCN, DMS/eArchiv und Portal Hessen nach Abschluss der Entwicklung in das Produktmanagement überführt wurden, wird ab 2012 das Teilprojekt "D 115" ebenfalls dem Produkt E-Government zugeordnet (vgl. Erläuterungen zu Produkt Nr. 15).

3.2 Leistungen zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

5. Empfänger

Bürger, Wirtschaftsunternehmen, Landesverwaltung, Bedienstete des Landes Hessen und Dritte, Bund, Länder, Kommunen

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Gesamtwirtschaftlichen Nutzen und Standortfaktor Hessen fördern						
Anteil der innerhalb der hessischen Landesverwaltung angebotenen Buchungskreise an D115 relevante Services	v. H.	-	> 26	6	-	-
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Projektbudget einhalten						
Grad der Budgeteinhaltung	v. H.	-	< 100	39,9	95,4	134,2

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	-	-	135.999
Sachkosten	-	255.000	1.471.904
Kalkulatorische Kosten	-	-	25.989
Sonstige Kosten *	-	-	50.534
Gesamtkosten	-	255.000	1.684.426
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	-	255.000	1.684.426
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Referendarausbildung**

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. 5 des Hessischen Ministeriums der Justiz

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport leitet nach § 10 Abs. 3 Juristische Ausbildungsordnung (JAO) die Ausbildung in der Verwaltung im Rahmen des Juristischen Vorbereitungsdienstes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport erbringt im Rahmen der Juristenausbildung für den Bereich Ausbildung in der Verwaltung insbesondere folgende Leistungen:

Erstellung rechtlicher Vorgaben zur Durchführung der Juristenausbildung

Organisation der Fortbildung der in der Juristenausbildung tätigen Arbeitsgemeinschaftsleiterinnen und -leiter

Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium der Justiz zur Behandlung spezifischer Einzelfälle

Ausübung der Aufsichtsfunktion über die Regierungspräsidien, denen im Rahmen der Juristenausbildung eigene Aufgaben obliegen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Referendarausbildung

4. Bezug zu politischen Zielen

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. 5 des Hessischen Ministeriums der Justiz

5. Empfänger

Hessisches Ministerium der Justiz

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT		0		0	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	33.947	34.200	31.171
Sachkosten	4.200	15.400	3.148
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	38.147	49.600	34.319
Erlöse	38.200	38.200	38.200
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	53	-11.400	3.881

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2

Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

-

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Buchungskreise der Landesverwaltung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Abgeordnetes Personal	VZÄ		0		0	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	-	-	146.689
Sachkosten	-	-	6.651
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	-	-	153.340
Erlöse	-	-	105.031
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-48.309

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	62.907.200	39.897.100	28.226.671
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	61.106.200	38.796.100	27.171.334
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	1.801.000	1.101.000	1.055.337
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	73.147.000	99.802.000	113.984.584
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	192.600	193.400	855.854
		Betriebsertrag	136.246.800	139.892.500	143.067.109
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	19.256.300	19.115.600	18.615.630
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	500	400	328
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	164.900	196.800	148.413
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	533.400	820.400	569.114
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	1.691.800	1.230.200	1.769.398
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	16.865.700	16.867.800	16.128.377
	618	Aufwandsberichtigungen	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	46.243.500	44.365.800	35.830.320
	620-629	Entgelte	12.204.000	9.328.600	6.412.164
	630-639	Bezüge	19.858.700	20.658.600	18.542.278
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	14.180.800	14.378.600	10.875.878
7	660-669	Abschreibungen	6.298.500	5.625.600	4.196.277
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.695.800	29.475.100	38.871.378
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	2.298.900	2.197.200	2.923.314
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	21.075.200	22.157.400	33.174.878
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.105.600	4.442.600	2.383.878
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	206.100	667.100	386.630
	700-709	Betriebliche Steuern	10.000	10.800	2.678
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	575.000	2.061.600	1.937.356
		Betriebsaufwand	98.069.100	100.643.700	99.450.961
		Eigenergebnis	38.177.700	39.248.800	43.616.148

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	2.353.500	2.398.100	2.864.381
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	2.353.500	2.398.100	2.864.381
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	40.378.500	41.658.900	43.015.790
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	40.378.500	41.658.900	43.015.790
		Steuer- und Leistungsergebnis	-38.025.000	-39.260.800	-40.151.409
		Verwaltungsergebnis	152.700	-12.000	3.464.739
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	134
		Finanzertrag	–	–	134
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	151.700	–	119.074
		Finanzaufwand	151.700	–	119.074
		Finanzergebnis	-151.700	–	-118.940
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.000	-12.000	3.345.799
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	13.293.500	–	12.143.227
		Außerordentlicher Ertrag	13.293.500	–	12.143.227
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	13.293.500	–	12.760.355
		Außerordentlicher Aufwand	13.293.500	–	12.760.355
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	-617.128
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	-617.128
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	1.000	-12.000	2.728.671

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 222.600,00 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	125.000 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	5.375.200 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	1.723.200 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	75.500 EUR
Regierungspräsidium Darmstadt (RP DA)	9.576.300 EUR
Regierungspräsidium Gießen (RP GI)	4.714.400 EUR
Regierungspräsidium Kassel (RP KS)	-61.068.000 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

Keine

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind folgende Rückstellungen enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	12.435.400 EUR
Ab dem Haushalt 2009 bemisst sich die Prämie aus einem laufbahngruppenspezifischen Betrag. Der Gesamtbetrag ist auch im kameraleen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.	
sonstige Rückstellungen	-80.300 EUR

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	41.200 EUR
Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichernde 210 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0807 - FP01). Der Gesamtbetrag ist auch im kameraleen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.	

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500/09: In diesem Betrag sind die ZBLV-Erlöse des Regierungspräsidiums Kassel in Höhe von -61.068.000 Euro enthalten.

Zu VKR 680-689 und 690-696, 699: Davon 29.000 Euro zur Verfügung der Hausleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 34.600 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Zu VKR 610/15, 617, 619: Unter anderem sind in diesem Betrag die ZBLVen der Regierungspräsidien Darmstadt und Gießen in Höhe von 14.290.700 Euro enthalten.

Zu VKR 710-717, 719: In dem Betrag von 40.378.500 Euro werden unter anderem die Aufwendungen für die Kriegsgräbervorsorge und die Zuschüsse an die Landräte sowie die Aufwendungen für den Integrationsfonds abgebildet.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		246.000	145.000	69.200
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	246.000	145.000	69.200
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		11.506.600	5.005.000	48.600
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	11.506.600	5.005.000	48.600
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		7.439.800	12.942.700	6.326.600
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.439.800	12.942.700	6.326.600
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		19.192.400	18.092.700	6.444.400
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	19.192.400	18.092.700	6.444.400
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		19.192.400	18.092.700	6.444.400

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049:

Hier werden die geplanten Kosten für Lizenzen und Software abgebildet. Kameral findet man diese Kosten in den Gruppierungen 511 und 812.

Zu VKR 050-069, 091, 096:

Diese Position beinhaltet die Erneuerung der Funkleitstellen, Austausch von veralteter Technik, sowie die Erweiterung des Funknetzes. Ebenfalls sind in dieser Gruppe 8,9 Mio Euro für den Digitalfunk geplant. Kameral werden diese Kosten in der Gruppierung 812 abgebildet.

Zu VKR 070-089, 090, 095:

Inhalt dieser Kontengruppen sind neben der allgemeinen Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büromöbel usw.), der sonstigen Betriebsausstattung (Hochwasserschutz, Gehörschutz, Stromerzeuger, Defibrillatoren, PCs und Zubehör, usw.) auch der Fuhrpark, sowie die 1,6 Mio für das Projekt Digitalfunk geplant. Kameral sind hiervon die Gruppierungen 511, 811 und 812 betroffen.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	73.147.000	99.802.000
+ Investitionen lt. Finanzplan	19.192.400	18.092.700
- Abschreibungen	6.298.500	5.625.600
- Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto	258.200	207.900
- Zuführung zu Rückstellung	346.210	-
+ Auflösung von Rückstellungen	426.509	-
- Erträge Anlagenverkäufe	332.000	332.000
+ Differenz ZBLV Referendarasubildung und Abstimmler lt. Leistungsplan bzw. Erfolgsplan	-	12.000
- Inanspruchnahme kamerale Rücklagen	13.293.500	-
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	72.237.499	111.741.200

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
359	951 Sonstige Entnahmen.	13 293 500	—	—
381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	153 000	172 000	247 959
389	991 Sonstige Verrechnungen.	61 106 200	38 796 100	27 026 420
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 01.	79 078 800	42 820 600	31 325 816

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige. Der Vorsitzende einer Einigungsstelle erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 1.000 €. Die Mitglieder der Landespersonalkommission erhalten eine Entschädigung in Höhe von 2.400 €. Die Mitglieder des Landesbeirates für Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz erhalten eine Entschädigung in Höhe von 600 €. Der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für behinderte Menschen erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 13.200 €.	62 300	62 400	63 910
421	011 Bezüge des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister. Der Minister erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 4.800 €.	149 700	146 900	149 738
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	19 576 100	20 303 800	17 907 783
425	011 Vergütungen der Angestellten.	—	—	—
426	011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	—	—	—
427	011 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	4 823 300	4 732 800	403 041
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	9 376 600	6 272 700	7 557 868
429	011 Nicht aufteilbare Personalausgaben.	6 800	42 400	883
443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	4 500	3 900	4 548
451	011 Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen.	—	—	—
453	011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	67 300	63 600	72 421
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	27 000	—	30 855

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	2 883 800	4 821 700	2 719 421
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	377 100	460 300	361 242
517	045 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	13 300	410 000	22 582
518	044 Mieten und Pachten.	6 052 200	5 818 800	4 768 228
519	045 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	330 000	21 100	415 179
525	011 Aus- und Fortbildung.	864 400	857 900	1 395 896
526	011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	409 300	663 900	17 700

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
527	011 Dienstreisen.	600 300	559 300	470 726
529	011 Verfügungsmittel.	29 000	29 000	22 250
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit. Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	250 100	746 900	1 093 414
533	045 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender.	—	—	25 569
534	011 Nutz- und Zuchttierhaltung.	—	—	—
536	011 Verfahrensauslagen.	—	—	—
537	011 Beförderungskosten.	—	—	—
538	044 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen. Vgl. Bewirtschaftungsvermerk zum Leistungsplan bei Kap. 11 01.	15 381 600	16 422 000	26 454 263
541	044 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	—	—	17 434
542	291 Steuern und Abgaben.	—	—	—
545	019 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.	50 000	34 600	24 342
546	011 Vermischter Sachaufwand.	218 900	692 400	159 564
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
631	045 Sonstige Zuweisungen an Bund.	—	—	—
632	012 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder.	186 000	183 200	187 877
633	249 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	33 035 500	34 215 500	35 733 008
671	045 Erstattungen an Inland.	—	—	—
681	045 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	—	—	—
685	045 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	811 500	865 600	787 604

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Baumaßnahmen				
711	045 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	—	—	41 582
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	044 Erwerb von Fahrzeugen.	1 612 000	4 124 500	7 149 811
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2013	3 596 000		
	2014	2 000 000		
	2015	—		
	2016ff	—		
	<u>Gesamtverpflichtung</u>	5 596 000		
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	17 161 600	13 577 100	2 525 759
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2013	1 500 000		
	2014	—		
	2015	—		
	2016ff	—		
	<u>Gesamtverpflichtung</u>	1 500 000		
821	045 Grunderwerb.	—	—	—
831	049 Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland.	—	—	—
883	045 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände.	300 000	300 000	59 082
891	049 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen.	—	—	12 143 203
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	20 414 900	22 206 400	23 953 381
989	991 Sonstige Verrechnungen.	16 241 200	15 923 100	18 175 127
	<u>Gesamtausgaben Kapitel 03 01.</u>	<u>151 316 300</u>	<u>154 561 800</u>	<u>164 915 287</u>

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	2 172 600	1 443 400	1 337 315
2	Übertragungseinnahmen.	2 353 500	2 409 100	2 714 122
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	74 552 700	38 968 100	27 274 379
	Gesamteinnahmen.	79 078 800	42 820 600	31 325 816
4	Personalausgaben.	34 093 600	31 628 500	26 191 046
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	27 460 000	31 537 900	37 967 809
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	34 033 000	35 264 300	36 708 488
7	Baumaßnahmen.	—	—	41 582
8	Sonstige Investitionsausgaben.	19 073 600	18 001 600	9 734 651
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	36 656 100	38 129 500	54 271 711
	Gesamtausgaben.	151 316 300	154 561 800	164 915 287
	Zuschuss/Überschuss.	-72 237 500	-111 741 200	-133 589 471

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

A. Vorbemerkungen

Das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen ist eine Landesoberbehörde. Sie ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport unterstellt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den Regeln der §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Ergebnisse und die Produktabgeltung sind - neben dem Finanzrahmen Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

50 % des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2012				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Verfassungsschutz	18.322	17.421,2	70,0	17.351,2	-
Summe Produkte				17.421,2	70,0	17.351,2	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Personenauskünfte Einbürgerungen	11.500	159,8	159,8	-	-
2		Zuverlässigkeitsüberprüfungen	23.800	239,1	239,1	-	-
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				398,9	398,9	-	-
Gesamtsumme				17.820,1	468,9	17.351,2	-

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2011					Ist 2010				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
18.368	16.475,2	70,0	16.405,2	-	18.064	15.381,6	81,1	16.300,3	999,8
	16.475,2	70,0	16.405,2	-		15.381,6	81,1	16.300,3	999,8
11.500	161,0	161,0	-	-	13.020	189,9	147,3	-	-42,6
23.800	239,1	239,1	-	-	55.345	211,8	450,8	-	239,0
	400,1	400,1	-	-		401,7	598,1	-	196,4
	16.875,3	470,1	16.405,2	-		15.783,3	679,2	16.300,3	1.196,2

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Verfassungsschutz**

IPR-Nr. 113 - Schutz der Verfassung

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Abs. 2 des Bundesverfassungsschutzgesetzes und Gesetz über das Landesamt für Verfassungsschutz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das LfV hat den Auftrag, Auskünfte, Nachrichten und Unterlagen über Bestrebungen oder Tätigkeiten zu sammeln und auszuwerten, die

- gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder
- gegen den Bestand und die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder
- eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder
- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen im Geltungsbereich des Grundgesetzes auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder
- sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten im Geltungsbereich des Grundgesetzes für eine fremde Macht sind oder
- die gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker, gerichtet sind oder
- von der organisierten Kriminalität ausgehen.

Ferner wirkt das LfV, auf Ersuchen der zuständigen öffentlichen Stellen, bei der Sicherheitsüberprüfung von Personen sowie bei technischen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von geheimhaltungsbedürftigen Unterlagen mit.

Das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen ist ein Nachrichtendienst und kann daher keine operativen Ziele zur Lagedarstellung offen legen. Insoweit wird auf öffentliche Darstellungen, insbesondere den vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport herausgegebenen Jahresbericht verwiesen.

Weltweit ist die Gefährdung durch den islamistischen Terrorismus weiter gewachsen. Die Bundesrepublik Deutschland gilt seit Jahren nicht mehr nur als Ruhe- bzw. Rückzugsraum für islamistische Terroristen, sondern muss als Planungs- und Vorbereitungsraum für terroristische Anschläge eingestuft werden und ist selbst Anschlagziel, wie der Anschlag am Frankfurter Flughafen am 2. März 2011 sowie die vereitelten Anschläge im Jahr 2007 deutlich gemacht haben. Hierbei ist festzuhalten, dass die Gefährdung nicht nur von aus dem Ausland einreisenden Tätern ausgeht, sondern dass in den Aufenthaltsländern selbst ein Potenzial vorhanden ist, das sich hier radikalieren kann.

Deutschland ist Teil eines die ganze Welt umfassenden Gefahrenraumes. Zahlreiche Exekutivmaßnahmen und Gerichtsurteile bestätigen, dass auch in Deutschland von einer anhaltenden Bedrohung ausgegangen werden muss. Hinweise auf eine Entspannung der Gefährdungslage liegen nicht vor. In Hessen muss vor allem das Rhein-Main-Gebiet mit seiner besonderen Infrastruktur in Betracht gezogen werden.

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verfassungsschutz durch Aufklärung
- Sicherstellung des personellen und materiellen Geheimschutzes
- Beobachtung extremistischer Bestrebungen
- Beobachtungen der organisierten Kriminalität
- Spionageabwehr
- Personenauskünfte Aufenthaltsgenehmigungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 4: "Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern" .

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	18.322	18.368	18.064	21.666	18.248
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Anzahl politisch und extremistisch motivierter Straf- und Gewalttaten</u>						
Relative Entwicklung der politisch und extremistisch motivierten Straf- und Gewalttaten	v.H.	-2,8	-46,4	-46,9	5,6	6,3
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	947,01	893,14	902,35	740,91	894,70
6.3.2 <u>Kostenstruktur verbessern</u>						
Stückkosten	EUR	950,84	896,95	851,50	678,33	796,31

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	6.191.400	9.982.100	5.708.571
Sachkosten	1.327.100	2.410.100	1.171.574
Kalkulatorische Kosten	277.200	805.600	319.385
Sonstige Kosten *	9.625.500	3.277.400	8.182.112
Gesamtkosten	17.421.200	16.475.200	15.381.642
Erlöse	70.000	70.000	81.150
Produktabgeltung	17.351.200	16.405.200	16.300.300
Ergebnis	-	-	999.808

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Personenauskünfte Einbürgerungen**

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 37 Absatz 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Erteilung von Personenauskünften im Rahmen von Einbürgerungsverfahren gemäß o.g. Rechtsgrundlage (Regelanfrage).

Steigerungen bzw. Rückgänge bei der Anzahl der Anträge auf Einbürgerung haben unmittelbare Auswirkungen auf die zwischenbehördliche Leistung, da die Anzahl der Personenauskünfte in einer 1:1-Beziehung zur Anzahl der Einbürgerungsanträge steht.

Die Planzahlen wurden den sich verringenden Ist-Antragszahlen angepasst.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

- Regierungspräsidium Darmstadt (2263) (8.660 Auskünfte) 120.000 EUR
- Regierungspräsidium Gießen (2264) (1.420 Auskünfte) 19.900 EUR
- Regierungspräsidium Kassel (2265) (1.420 Auskünfte) 19.900 EUR

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Anfragen	Stück	11.500	11.500	13.020	11.546	12.906
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	74.700	71.100	103.464
Sachkosten	11.400	7.700	12.153
Kalkulatorische Kosten	3.200	3.200	5.552
Sonstige Kosten *	70.500	79.000	68.757
Gesamtkosten	159.800	161.000	189.926
Erlöse	159.800	161.000	147.304
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-42.622

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :
Zuverlässigkeitsüberprüfungen**

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Luftverkehrsgesetz (LuftVG)

§ 12 b Atomgesetz (AtomG) i.V.m. der Atomrechtlichen Zuverlässigkeitsüberprüfungs-Verordnung (AtZüV)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

- Mitwirkung an der Durchführung der Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß o.a. Rechtsgrundlagen.
- Mögliche Erhöhung / Verringerung der Anzahl der Überprüfungen durch Veränderungen der Sicherheitslage sowie gesetzlicher Bestimmungen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

-Polizeipräsidium Frankfurt am Main (BUKR 2290) (22.000 Abfragen) 221.000 EUR

-Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (BUKR 2800) (1.800 Abfragen) 18.100 EUR

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Anfragen	Stück	23.800	23.800	55.345	33.749	55.195
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	122.800	111.300	80.105
Sachkosten	27.800	16.300	–
Kalkulatorische Kosten	–	3.600	–
Sonstige Kosten *	88.500	107.900	131.738
Gesamtkosten	239.100	239.100	211.843
Erlöse	239.100	239.100	450.827
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	238.984

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	398.900	400.100	590.539
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	398.900	400.100	590.539
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	17.351.200	16.405.200	16.300.274
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	–	2.100	16.884
		Betriebsertrag	17.750.100	16.807.400	16.907.697
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	1.077.700	1.128.200	1.143.866
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	100	–	44
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	142.300	108.200	138.609
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	66.100	67.300	69.384
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	329.600	286.400	319.231
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	539.600	666.300	616.598
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	13.403.000	12.674.300	11.522.084
	620-629	Entgelte	2.211.900	2.086.600	991.039
	630-639	Bezüge	8.134.200	7.761.400	8.438.357
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.056.900	2.826.300	2.092.688
7	660-669	Abschreibungen	968.200	914.200	1.112.649
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.201.900	2.079.300	2.065.561
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	107.800	112.900	122.045
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.747.400	1.597.200	1.580.820
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	293.100	306.000	306.422
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	34.200	48.000	36.998
	700-709	Betriebliche Steuern	19.400	15.200	19.276
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	17.650.800	16.796.000	15.844.160
		Eigenergebnis	99.300	11.400	1.063.537

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	70.000	70.000	88.742
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	70.000	70.000	88.742
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	94.500	81.400	94.534
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	94.500	81.400	94.534
		Steuer- und Leistungsergebnis	-24.500	-11.400	-5.792
		Verwaltungsergebnis	74.800	–	1.057.745
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	74.800	–	63.326
		Finanzaufwand	74.800	–	63.326
		Finanzergebnis	-74.800	–	-63.326
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	994.419
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	115.052
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	115.052
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	-115.052
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	-115.052
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	879.367

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	20.600 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	91.800 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	13.500 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	117.400 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	33.800 EUR

Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	2.412.200 EUR
sonstige Rückstellungen	74.400 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	-109.500 EUR

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	15.300 EUR
Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichernde 210 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0807 - FP01). Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.	

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

keine

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509: In diesem Betrag sind die ZBLV-Erlöse für Auskünfte im Rahmen der zwischenbehördlichen Leistungen "Zuverlässigkeitsüberprüfungen" in Höhe von 239.100 Euro und "Personenauskünfte Einbürgerungen" in Höhe von 159.800 Euro enthalten.

Zu VKR 540-543, 545-549: Erstattung des Bundes für die Durchführung von G10-Maßnahmen für das Bundesamt für Verfassungsschutz.

Zu VKR 610/15, 617, 619: Kosten für Zwecke des Verfassungsschutzes.

Zu VKR 710-719: Kostenanteil des Landes Hessen an den Kosten der Schule für Verfassungsschutz nach Maßgabe des Verwaltungsabkommens.

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Mittelverwendung				
	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	141.200	202.300	206.524
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	141.200	202.300	206.524
	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	–	–	31.216
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	31.216
	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	1.683.800	450.700	1.273.898
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.683.800	450.700	1.273.898
	Investitionen in Finanzanlagen	–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		1.825.000	653.000	1.511.638
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	1.825.000	653.000	1.511.638
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		1.825.000	653.000	1.511.638

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Der Investitionsbedarf setzt sich im wesentlichen wie folgt zusammen. Die nachfolgend aufgeführten Investitionen sind zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit des LfV Hessen unabdingbar.

Zu VKR 000-049:

1. Aufrüstung und Anpassung Amtsdatei (121.200 EUR)
2. Um auch zukünftig die technische Überwachung nach dem G10-Gesetz durchführen zu können ist es zwingend geboten, die vorhandene Technik stetig zu aktualisieren. Das Investitionsvolumen hierfür beläuft sich auf voraussichtlich 20.000 EUR.

Zu VKR 070-089, 090, 095:

1. Erneuerung veralteter Hardware (412.200 EUR)
2. Ausstattung 3. Observationstrupp / UKO (521.000 EUR)
3. Für den notwendigen Austausch von operativ eingesetzten Fahrzeugen, bei denen ein Leasing nicht möglich ist wurden 135.000 EUR eingeplant.
4. Erweiterung IT (315.600 EUR)
5. Neubau bzw. Aktualisierung der IT-Netze (300.000 EUR)

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	17.351.200	16.405.200
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.825.000	653.000
– Abschreibungen	968.200	914.200
– Zuführungen zu Rückstellungen	173.100	75.800
+ Auflösung von Rückstellungen	137.400	–
+ vorauss. nicht realisierbare Einnahmen aus ZBL	–	–
– Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	18.172.300	16.068.200

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111	049 Gebühren, sonstige Entgelte.	—	—	—
119	049 Sonstige Verwaltungseinnahmen. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten auf- gesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Auf- stellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötig- ten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	—	2 100	1 729
132	049 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	—
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231	049 Sonstige Zuweisungen vom Bund.	70 000	70 000	88 742
235	011 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
236	049 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359	951 Sonstige Entnahmen.	—	—	—
Erläuterungen:				
Vgl. Titel 919.				
381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	—
389	991 Sonstige Verrechnungen.	398 900	400 100	598 949
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 03.	468 900	472 200	689 420

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	049 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	8 099 700	7 685 600	6 927 256
425	049 Vergütungen der Angestellten.	—	—	—
426	049 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	—	—	—
427	049 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	—	—	—
428	049 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	2 914 900	2 779 700	2 744 798
429	011 Nicht aufteilbare Personalausgaben.	43 100	30 700	—
443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	900	1 400	1 133
453	049 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	18 700	40 000	18 991
459	049 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	—	—	42 895

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

511	049 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	492 500	467 700	558 019
514	049 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	274 900	215 700	256 696
517	049 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	351 100	247 000	235 120
518	049 Mieten und Pachten.	1 152 400	987 400	995 779
519	049 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	4 200	8 400	10 907
525	049 Aus- und Fortbildung.	45 100	26 400	45 569
526	049 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	5 000	1 100	92
527	049 Dienstreisen.	63 100	73 000	64 353
531	049 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit. Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	50 000	41 300	51 793

Erläuterungen:

Für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesamts.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
536	049 Verfahrensauslagen. Auch für Personal- u. Sachausgaben zur Nachrichtenbeschaffung. Rechnungslegende Kasse ist das Landesamt. Die Ausgaben werden durch ein im Geschäftsverteilungsplan zu bestimmendes Mitglied des Rechnungshofs unter Mitwirkung des Präsidenten geprüft.	562 600	742 400	664 107
Erläuterungen:				
Für Ausgaben im operativen Bereich, auch für die Erstattung von Auslagen an operativ tätige Bedienstete des Amtes.				
537	049 Beförderungskosten.	—	—	—
538	049 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	22 900	52 000	15 096
546	049 Vermischter Sachaufwand.	12 500	11 200	6 878
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
631	049 Sonstige Zuweisungen an Bund.	94 500	81 400	94 534
681	049 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	8 800	22 900	10 855
Baumaßnahmen				
711	049 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	—	—	31 216
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	049 Erwerb von Fahrzeugen.	143 500	169 100	344 245
812	049 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	1 681 500	483 900	1 138 312
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen.	—	—	—
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	2 427 500	2 147 800	1 486 400
989	991 Sonstige Verrechnungen.	171 800	224 300	265 501
Gesamtausgaben Kapitel 03 03.		18 641 200	16 540 400	16 010 544

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 03				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	2 100	1 729
2	Übertragungseinnahmen.	70 000	70 000	88 742
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	398 900	400 100	598 949
	Gesamteinnahmen.	468 900	472 200	689 420
4	Personalausgaben.	11 077 300	10 537 400	9 735 073
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	3 036 300	2 873 600	2 904 410
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	103 300	104 300	105 388
7	Baumaßnahmen.	—	—	31 216
8	Sonstige Investitionsausgaben.	1 825 000	653 000	1 482 556
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	2 599 300	2 372 100	1 751 901
	Gesamtausgaben.	18 641 200	16 540 400	16 010 544
	Zuschuss/Überschuss.	-18 172 300	-16 068 200	-15 321 124

Wirtschaftsplan

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV) ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist eine Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport.

Die HfPV vermittelt den Studierenden aus dem Bereich der Polizei, der inneren allgemeinen Verwaltung und der Rentenversicherung durch anwendungsbezogene Lehre die wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden sowie die berufspraktischen Fähigkeiten und Kenntnisse, die zur Erfüllung der Aufgaben in ihrer Laufbahn erforderlich sind. Sie hat die Aufgabe, die Studierenden zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat und zu wissenschaftlicher Arbeitsweise zu befähigen.

Im grundständigen Studium erfolgt seit dem WS 2010/2011 ein Wechsel von Diplom- zu Bachelor-Studiengängen. Die zu diesem Zeitpunkt begonnenen Diplom-Studiengänge laufen bis zu ihrem Abschluss parallel weiter.

Neben diesen grundständigen Studiengängen fördert die HfPV die Fortbildung. Außerdem wird ein postgraduales Aufbaustudium (Masterstudiengang) angeboten. Im Bereich der Polizei wird das erste Studienjahr für den höheren Polizeivollzugsdienst für die Deutsche Hochschule der Polizei durchgeführt.

Die HfPV wird von einem Rektor geleitet, der auf Vorschlag des Senats für eine bestimmte Amtszeit (in der Regel drei Jahre) vom Ministerium bestellt wird. Die HfPV umfasst die Fachbereiche Polizei und Verwaltung. Regional gliedert sie sich in die Abteilungen Gießen, Kassel, Mühlheim am Main und Wiesbaden; dort findet jeweils der Studienbetrieb mit Lehre und Prüfung statt. Außerdem gibt es in Wiesbaden die Zentralverwaltung.

Die Willensbildung erfolgt in Gremien (Fachbereichsräte, Senat, Kuratorium), deren Aufgabenstellung und Zusammensetzung gesetzlich geregelt ist; zur personellen Besetzung der Gremien finden entsprechende Gremienwahlen statt.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Fachhochschulausbildung für Verwaltung und Rechtspflege in der jeweils gültigen Fassung. Die Inhalte des Studiums sind in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen sowie den Studienordnungen geregelt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Ergebnisse und die Produktabgeltung sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

W i r t s c h a f t s p l a n

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2012				Ergebnis
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	
Produkte							
1		Bachelorstudiengänge (B.A.; LL.B.) / Diplomstudiengänge (FH)	2.096	16.682,5	450,0	16.232,5	-
2		Postgraduale Studiengänge	80	491,2	120,0	371,2	-
3		Innovation / Weiterentwicklung	16	808,0	14,7	793,3	-
Summe Produkte				17.981,7	584,7	17.397,0	-
Externe Leistungen							
1		Fort-/Weiterbildungsangebote Verwaltung	-	12,0	12,0	-	-
Summe Externe Leistungen				12,0	12,0	-	-
Gesamtsumme				17.993,7	596,7	17.397,0	-

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2011					Ist 2010				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
2.242	15.602,0	450,0	15.152,0	-	2.215	14.525,4	491,3	14.396,1	362,0
80	396,9	100,0	296,9	-	102	421,9	159,4	288,0	25,5
15	507,6	-	507,6	-	16	919,1	18,0	534,5	-366,6
	16.506,5	550,0	15.956,5	-		15.866,4	668,7	15.218,6	20,9
-	10,0	10,0	-	-	-	23,4	23,0	-	-0,4
	10,0	10,0	-	-		23,4	23,0	-	-0,4
	16.516,5	560,0	15.956,5	-		15.889,8	691,7	15.218,6	20,5

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Bachelorstudiengänge (B.A.; LL.B.) / Diplomstudiengänge (FH)

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Durch anwendungsbezogene Lehre werden wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden sowie berufspraktische Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die für die Erfüllung der Aufgaben im gehobenen Dienst erforderlich sind (§ 2 Abs. 1 VerwFHG). Hierzu gehören u. a. folgende Leistungen:

Bachelor - allgemeine Verwaltung (Bachelor of Arts - B.A.)

Diplom-Verwaltungswirt - allgemeine Verwaltung (FH)

Bachelor - Sozialverwaltung-Rentenversicherung (Bachelor of Laws - LL.B.)

Diplom-Verwaltungswirt - Deutsche Rentenversicherung Hessen (FH)

Bachelor - Polizeivollzugsdienst (Bachelor of Arts - B.A.)

Diplom-Verwaltungswirt - Polizei (FH)

3.2 Leistungen zum Produkt

- Bachelor (B.A.) / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - allgemeine Verwaltung, Gießen
- Bachelor (B.A.) / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - allgemeine Verwaltung, Kassel
- Bachelor (B.A.) / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - allgemeine Verwaltung, Mühlheim a. M.
- Bachelor (LL.B.) - Sozialverwaltung-Rentenversicherung / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - Deutsche Rentenversicherung Hessen, Mühlheim am Main
- Bachelor (B.A.) / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - allgemeine Verwaltung, Wiesbaden
- Bachelor (B.A.)- Polizeivollzugsdienst / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - Polizei, Gießen
- Bachelor (B.A.)- Polizeivollzugsdienst / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - Polizei, Kassel
- Bachelor (B.A.)- Polizeivollzugsdienst / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - Polizei, Mühlheim a. M.
- Bachelor (B.A.)- Polizeivollzugsdienst / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - Polizei, Wiesbaden

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:
Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6:
Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, Polizeimandanten und Mandanten der Allgemeinen Verwaltung des Landes Hessen und sonstige öffentliche Verwaltungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Studierenden	Personen	2.096	2.242	2.215	2.009	1.650
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Kompetente Absolventen, die verschiedenartige und sich verändernde Anforderungen bewältigen</u>						
Anteil positiver Bewertungen durch Alumni	v.H.	60	60			
Anteil positiver Bewertungen durch Experten	v.H.	60	60			
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	v.H.	7.744,51	6.758,25	6.499,36	6.925,82	10.021,89
6.3.2 <u>Wirtschaftlich arbeiten</u>						
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	14,4	3,8	-8,5	-32,3	14

Erläuterung von Kennzahlen:

Zur Feststellung der Zufriedenheit von Alumni (ehemalige Studierende) und Experten (Ausbildungsbehörden) sollen beginnend ab 2011 jährlich Befragungen durchgeführt werden.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	9.589.200	9.367.300	7.798.129
Sachkosten	125.900	2.329.200	245.879
Kalkulatorische Kosten	–	152.400	–
Sonstige Kosten *	6.967.400	3.753.100	6.481.424
Gesamtkosten	16.682.500	15.602.000	14.525.432
Erlöse	450.000	450.000	491.300
Produktabgeltung	16.232.500	15.152.000	14.396.079
Ergebnis	–	–	361.947

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

Postgraduale Studiengänge

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet die Aufbaustudiengänge Public Management mit Abschluss "Master of Public Management" und Ausbildung zum höheren Polizeivollzugsdienst

3.2 Leistungen zum Produkt

Aufbaustudium Public Management
Studium höherer Polizeidienst

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:
Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6:
Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, Polizeimandanten und Mandanten der Allgemeinen Verwaltung des Landes Hessen, sonstige öffentliche Verwaltungen und privatisierte Bereiche des öffentlichen Dienstes

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Studierenden	Personen	80	80	102	111	114
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Kompetente Absolventen, die Führungsaufgaben bewältigen</u>						
Anteil positiver Bewertungen durch Alumni	v.H.	60	60			
Anteil positiver Bewertungen durch Experten	v.H.	60	60			
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	v.H.	4.640,00	3.711,25	2.823,93	2.527,22	2.789,71
6.3.2 <u>Wirtschaftlich arbeiten</u>						
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	23,8	+9,8	+9,1	+4,1	-6,9

Erläuterung von Kennzahlen

Zur Feststellung der Zufriedenheit von Alumni (ehemalige Studierende) und Experten (Ausbildungsbehörden) sollen beginnend ab 2011 jährlich Befragungen durchgeführt werden.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	340.900	254.100	257.153
Sachkosten	3.400	3.300	13.795
Kalkulatorische Kosten	–	1.100	–
Sonstige Kosten *	146.900	138.400	150.987
Gesamtkosten	491.200	396.900	421.935
Erlöse	120.000	100.000	159.420
Produktabgeltung	371.200	296.900	288.041
Ergebnis	–	–	25.526

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Innovation und Weiterentwicklung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet anwendungsbezogene Forschung an der HfPV und Weiterentwicklung der HfPV

3.2 Leistungen zum Produkt

Anwendungsbezogene Forschung im Fachbereich Polizei
Anwendungsbezogene Forschung im Fachbereich Verwaltung
Qualitätssicherung HfPV
Entwicklungsmaßnahmen HfPV

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:
Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6:
Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, Polizeimandanten und Mandanten der Allgemeinen Verwaltung des Landes Hessen, sonstige öffentliche Verwaltungen und privatisierte Bereiche des öffentlichen Dienstes

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Projekte	Stück	16	15	16	15	14
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Wissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis der Kunden zur Verfügung stellen sowie Hochschulentwicklung fördern</u>						
Anteil der abgerufenen Forschungsmittel zu den vom Senat bewilligten Forschungsmitteln	v.H.	>90	>90	95	95	
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	v.H.	49.581,25	33.840,00	33.450,19	32.125,6	77.789,71
6.3.2 <u>Wirtschaftlich arbeiten</u>						
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	49,2	-11,4	+29,7	-25,8	159,0

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	492.100	335.600	487.934
Sachkosten	191.000	98.900	322.531
Kalkulatorische Kosten	50.200	21.800	26.980
Sonstige Kosten *	74.700	51.300	81.700
Gesamtkosten	808.000	507.600	919.145
Erlöse	14.700	–	18.000
Produktabgeltung	793.300	507.600	534.483
Ergebnis		–	–366.662

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:
Fort-/Weiterbildungsangebote Verwaltung

1. Erbringer

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Die externe Leistung beinhaltet die Weiterbildungsmaßnahmen:

- Kommunaler Finanzbuchhalter
- Kommunaler Controller
- Kommunaler Revisor

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Kommunalverwaltung und vergleichbare Verwaltungen.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	582.000	560.000	666.150
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	582.000	560.000	666.150
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	17.397.000	15.956.500	15.218.603
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	126.500	124.000	178.312
		Betriebsertrag	18.105.500	16.640.500	16.063.065
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	131.200	134.200	217.848
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	2.500	2.500	2.349
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	73.600	74.600	139.418
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	55.000	57.000	68.939
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	100	100	7.142
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	13.163.200	11.926.400	12.135.155
	620-629	Entgelte	1.052.300	1.031.100	961.503
	630-639	Bezüge	9.905.600	8.803.200	9.573.323
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.205.300	2.092.100	1.600.329
7	660-669	Abschreibungen	447.000	410.000	411.906
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.339.200	4.169.900	4.102.982
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	32.000	38.400	57.287
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.889.700	3.708.200	3.522.855
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	401.700	407.500	480.142
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	15.500	15.500	42.397
	700-709	Betriebliche Steuern	300	300	301
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	18.080.600	16.640.500	16.867.891
		Eigenergebnis	24.900	–	-804.826

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	14.700	–	133.485
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	14.700	–	133.485
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	14.700	–	133.485
		Verwaltungsergebnis	39.600	–	-671.341
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	-55
		Finanzertrag	–	–	-55
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	39.600	–	38.218
		Finanzaufwand	39.600	–	38.218
		Finanzergebnis	-39.600	–	-38.273
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	-709.614
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	332.794
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	332.794
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	65.812
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	65.812
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	266.982
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	266.982
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	-442.632

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 141.200 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	200 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	3.610.100 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	107.400 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	20.700 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

Keine

Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beitrag an die Vorsorgekasse	1.918.400 EUR
Beiträge an die Unfallkasse Land Hessen	6.900 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	-137.400 EUR
Rückstellungen für LAK	55.600 EUR
Sonstige Rückstellungen	778.000 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 680-689, 690-696. 699

Davon sind Aufwendungen in Höhe von 500 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Die Ansätze sind verbindlich.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		27.000	27.000	10.442
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	27.000	27.000	10.442
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		261.000	261.000	545.295
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	261.000	261.000	545.295
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		288.000	288.000	555.737
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	288.000	288.000	555.737
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		288.000	288.000	555.737

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049, 070-089, 090, 095:

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Titel 511

erworbene Software	27.000 EUR
Sonstige Betriebsausstattung	18.000 EUR
Büromaschinen	45.000 EUR
Möbel	30.000 EUR
geringwertige Wirtschaftsgüter	80.000 EUR

Titel 812

Sonstige Betriebsausstattung	5.000 EUR
Büromaschinen	67.000 EUR
Möbel	16.000 EUR

Gesamtinvestitionen **288.000 EUR**

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	17.397.000	15.956.500
+ Investitionen lt. Finanzplan	288.000	288.000
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	447.000	410.000
– Zuführung zu Rückstellungen	833.600	209.000
+ Inanspruchnahme von Rückstellungen ATZ	137.400	–
– Aufzinsung Rückstellung (BilMoG)	39.600	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	16.502.200	15.625.500

Kapitel 03 04
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**03 04 Hessische Hochschule für
Polizei und Verwaltung**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	133	Gebühren, sonstige Entgelte.	582 000	560 000	647 520
119	133	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	—	—	23 233
124	133	Mieten und Pachten.	—	—	120
131	871	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen.	—	—	—
132	133	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

235	133	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	18 748
236	133	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
281	133	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	14 700	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	951	Sonstige Entnahmen.	—	—	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	126 500	124 000	238 692
389	991	Sonstige Verrechnungen.	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 03 04.			723 200	684 000	928 313

Kapitel 03 04
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	133 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	—	—	—
422	133 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	8 075 400	7 566 200	7 253 179
425	133 Vergütungen der Angestellten.	—	—	—
426	133 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	—	—	—
427	133 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	1 100 000	1 100 000	1 602 833
428	133 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	1 363 300	1 231 500	1 204 084
441	133 Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	—	—	—
443	133 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	3 100	3 100	—
453	133 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	—	—	5 858
459	133 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	—	—	—
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	133 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände.	462 700	478 500	767 877
514	133 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	21 800	22 100	25 522
517	133 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	2 000	2 000	562 403
518	133 Mieten und Pachten.	3 699 100	3 489 000	2 636 846
519	133 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	—	—	6 578
523	133 Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken.	—	—	—
525	133 Aus- und Fortbildung.	92 000	92 000	181 776
526	133 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	600	600	529
527	133 Dienstreisen.	160 000	150 000	77 069
529	133 Verfügungsmittel.	500	500	489
531	133 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öff- fentlichkeitsarbeit. Die Veröffentlichungen dürfen an Studierende unentgeltlich abgegeben wer- den.	16 000	16 000	16 536
537	133 Beförderungskosten.	—	—	9 077

Kapitel 03 04
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
538	133 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	67 000	69 000	25 793
541	133 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	—	—	—
545	133 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.	5 000	5 000	—
546	133 Vermischter Sachaufwand.	8 000	8 000	14 869
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
681	133 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an na- türliche Personen. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	300	300	278
685	133 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	7 000	7 000	5 001
Baumaßnahmen				
711	133 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
812	133 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	88 000	88 000	350 543
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen.	—	—	—
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	1 925 300	1 823 100	1 332 500
989	991 Sonstige Verrechnungen.	128 300	157 600	169 755
Gesamtausgaben Kapitel 03 04.		17 225 400	16 309 500	16 249 395

Kapitel 03 04
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 04				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	582 000	560 000	670 873
2	Übertragungseinnahmen.	14 700	—	18 748
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	126 500	124 000	238 692
	Gesamteinnahmen.	723 200	684 000	928 313
4	Personalausgaben.	10 541 800	9 900 800	10 065 953
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	4 534 700	4 332 700	4 325 364
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	7 300	7 300	5 279
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	88 000	88 000	350 543
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	2 053 600	1 980 700	1 502 255
	Gesamtausgaben.	17 225 400	16 309 500	16 249 395
	Zuschuss/Überschuss.	-16 502 200	-15 625 500	-15 321 082

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Sportförderung

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 03 05 ist die Sportförderung veranschlagt. Die einzelnen Förderbereiche ergeben sich aus dem Produktblatt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70-72 und 75-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Sports geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05. Für den Hessischen Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten dürfen im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit Ausgaben bis zur Höhe von 500.000,-€ geleistet werden.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Ergebnisse und der Liquiditätsbedarf je Produkt sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die veranschlagte Produktabgeltung wird in Höhe von 2.156.000 EUR aus Lottomitteln finanziert.

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Produkte / Leistungen	Soll 2012				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1		Sportförderung	1	11.353,5	35,0	11.318,5	-
		Summe		11.353,5	35,0	11.318,5	-

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2011					Ist 2010				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	21.956,5	261,0	21.695,5	-	1	23.555,5	90,0	23.465,5	-
	21.956,5	261,0	21.695,5	-		23.555,5	90,0	23.465,5	-

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:
Sportförderung**

IPR-Nr. 631 - Sport

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gemäß Artikel 62 a der Hessischen Verfassung genießt der Sport den Schutz und die Pflege des Staates, der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Leistungen auf der Grundlage der Landeshaushaltsordnung, Förderungsgrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen im Sportstättenbau vom 28.2.2002 (StAnz. S. 1046), vertragliche Regelungen, Sonderregelungen für Sonderprogramme.

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Ein wichtiges Ziel hessischer Sportförderung ist es, allen Bevölkerungsschichten und Altersgruppen die Chancen und den Anreiz zu aktiver sportlicher Betätigung zu schaffen.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Die Sportförderung gliedert sich in folgende Bereiche:

a) Sportfachverbände, Vereine und Institutionen

Zuschüsse an Sportfachverbände, Sportvereine und andere Institutionen zur Durchführung des Breiten- und Leistungssports.

- Weiterführung der Vereinsarbeit und Veranstaltungen
- Aktionsprogramme Sport- und Gesundheit und Soziale Aufgaben des Sports sowie sportmedizinische Versorgung
- Förderung des Leistungssports
- Förderung des Jugendsports
- Zuschuss an die Deutsche Olympische Akademie Willi Daume
- Hessischer Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten

b) Zuschüsse für den Sportstättenbau

- Sportstättenbau der Vereine und Verbände.
- Bei Bundesleistungszentren und Bundesstützpunkten beteiligt sich der Bund mit Zuweisungen.
- Sonderprogramm "Sportstättenförderung".
- Zuschüsse für Investitionen an Sportvereine im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms Sportland Hessen.
- Sonderprogramm "Hallenbäder für Hessen" zum Abbau des Sanierungsstaus bei Hallenbädern

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Sport

Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten und nicht organisierten Sport verbessern

5. Empfänger

Hessische Sportfachverbände und Sportvereine, kommunale Träger und andere Organisationen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Förderung		1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Leistungssport erfolgreicher machen und Breitensport stärken</u>						
Nutzungs- und Ausnutzungsgrad der Sportstätten	v. H.					
Förderpunktzahlen im Leistungssport	Punkte	2.100	2.000	2.068	1.888	1.888
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Existenz der Vereine und Verbände sichern</u>						
Fördervolumen je Vereinsmitglied	Euro	5,49	10,81	noch nicht bekannt	11,20	8,49

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2012	VE 2013	VE 2014	VE 2015	VE 2016 ff
Gesamt	11.353.500	9.843.500	750.000	380.000	380.000	–
davon						
Landesmittel	11.318.500	9.808.500	750.000	380.000	380.000	–
Sonstige Erträge	5.000	5.000	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	30.000	30.000	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Es gelten die bei Kap. 0305 abgedruckten Haushaltsvermerke. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen. Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtigung des jeweiligen Förderprodukts. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres.

9. Liquidität

	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	10.799.200	11.594.200	21.024.156
Landesmittel (Neubewilligung)	9.808.500	9.685.500	
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	120.000
Einnahmen (Neubewilligung)	35.000	261.000	
Gesamt	20.642.700	21.540.700	21.144.156

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	-	-	-
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	-	-	-
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	11.318.500	21.695.500	23.465.514
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-
		Betriebsertrag	11.318.500	21.695.500	23.465.514
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	-	-	-
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	-	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	-	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	-	-	-
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	-	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	-	-	-
	620-629	Entgelte	-	-	-
	630-639	Bezüge	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
7	660-669	Abschreibungen	-	-	-
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	-	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-
		Betriebsaufwand	-	-	-
		Eigenergebnis	11.318.500	21.695.500	23.465.514

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	30.000	256.000	-
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	30.000	256.000	-
11	710-712, 716-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	4.002.500	4.078.500	4.108.413
11a	713-715 78013-78016 78023-78024	nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	7.351.000	17.878.000	19.447.101
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	11.353.500	21.956.500	23.555.514
		Steuer- und Leistungsergebnis	-11.323.500	-21.700.500	-23.555.514
		Verwaltungsergebnis	-5.000	-5.000	-90.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.000	-5.000	-90.000
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	5.000	5.000	90.000
		Außerordentlicher Ertrag	5.000	5.000	90.000
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	5.000	5.000	90.000
19	580-589	(durchlauf.) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789 soweit nicht 78013-78016 78023-78024	(durchlauf.) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	5.000	5.000	90.000
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Zu VKR 540/43,545/49: Hier werden die Zuweisungen von Bundesmitteln abgebildet. Kameral werden diese Zuweisungen unter der Gruppierung 331 gezeigt.
2. Zu VKR 710/19: Unter dieser Kontengruppe werden die Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen erfasst.
3. Zu VKR 713-715: Auf dieser Kostenart werden die Sonderprogramme "Hallenbäder", "Sportstättenförderung" und "Sportland Hessen (Modernisierung/Sanierung)", sowie Zuschüsse für Investitionen an sonstige ausgeprägt. In dieser Summe sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.510.000 € enthalten.
4. Zu VKR 590/99: Hier werden Rückzahlungen aus Überzahlungen abgebildet. Im kameralen Teil findet sich der Betrag bei Gruppierung 119 wieder.
5. Zu VKR 544: Die Produktabgeltung wird im Umfang von 2.156.000 EUR aus Lottomitteln finanziert.

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	11.318.500	21.695.500
+ Verpflichtungen der Vorjahre	10.799.200	11.594.200
- Verpflichtungen Folgejahre	1.510.000	12.010.000
- Zuführungen zu Rückstellungen	-	-
+ Auflösung von Rückstellungen	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	-	-
- Abschreibungen	-	-
- Rückflüsse aus Darlehenstilgung	-	-
- Produktabgeltung, soweit aus Lottomitteln finanziert	2.156.000	2.156.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	18.451.700	19.123.700

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 05 Sportförderung

1. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen mit Ausnahme der bei Titel 381 veranschlagten Zuführungen aus Lottomitteln und /oder der Losbrieflotterie (Kap. 1701-981 02 und / oder 1701-981 03) die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze.
2. Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Sports geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05; Für den Hessischen Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten dürfen im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit Ausgaben bis zur Höhe von 500.000,-€ geleistet werden.
3. Ausgabereste/Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.
4. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119	324	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	5 000	5 000	—
162	324	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland.	—	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

331	323	Zuweisungen für Investitionen vom Bund.	30 000	256 000	30 000
381	div	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	2 156 000	2 156 000	—
Gesamteinnahmen Kapitel 03 05.			2 191 000	2 417 000	30 000

**Kapitel 03 05
Sportförderung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

684	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	4 002 500	4 228 500	4 047 638
686	329	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	—

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

883	div	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	9 780 200	10 452 200	9 889 500
893	div	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	6 860 000	6 860 000	7 157 018

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2013	750 000
2014	380 000
2015	380 000
2016ff	—
Gesamtverpflichtung	1 510 000

Besondere Finanzierungsausgaben

981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 03 05.			20 642 700	21 540 700	21 094 156

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 05				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	5 000	5 000	90 000
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	2 186 000	2 412 000	2 186 000
	Gesamteinnahmen.	2 191 000	2 417 000	2 276 000
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	4 002 500	4 228 500	4 097 638
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	16 640 200	17 312 200	17 046 518
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	20 642 700	21 540 700	21 144 156
	Zuschuss/Überschuss.	-18 451 700	-19 123 700	-18 868 156

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

W i r t s c h a f t s p l a n

Regierungspräsidium Darmstadt

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist eine Landesmittelbehörde mit den wichtigsten Standorten in Darmstadt (Hauptsitz), Frankfurt und Wiesbaden. Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt in der Region Frankfurt/Rhein/Main - Südhessen.

Die Hauptfachbereiche der Behörde sind Inneres, Wirtschaft, Planung, Verkehr, Bauwesen, Soziales, Verbraucherschutz, Arbeitsschutz, Umweltschutz, Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten.

Das Regierungspräsidium Darmstadt unterteilt sich organisatorisch in folgende fünf Abteilungen:

Abteilung I	Zentralabteilung, Inneres
Abteilung II	Gesundheit, Integration, Ausländerwesen
Abteilung III	Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft und Verkehr
Abteilungen IV	Arbeitsschutz und Umwelt (Standorte Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden)
Abteilung V	Landwirtschaft, Weinbau, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist Fach- und Bündelungsbehörde des Landes Hessen. Sie untersteht der Dienstaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und der Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie dem Hessischen Sozialministerium.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine eigenen Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe Leistungen und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellen die Regierungspräsidien sogenannte ZBL-Blätter.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2012				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Leistungen zu Produkten des HMdIS	-	14.480,5	14.480,5	-	-
2		Leistungen zu Produkten des HMWVL	-	13.308,5	13.308,5	-	-
3		Leistungen zu Produkten das HSM	-	21.828,2	21.828,2	-	-
4		Leistungen zu Produkten des HMUELV	-	56.293,6	56.293,6	-	-
5		Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKRS des Landes	-	1.180,1	1.036,0	-	-144,1
6		Abordnungen an andere Buchungskreise	-	-	-	-	-
Summe zwischenbehördliche Leistungen				107.090,9	106.946,8	-	-144,1
Gesamtsumme				107.090,9	106.946,8	-	-144,1

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2011					Ist 2010				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	14.679,7	14.679,7	-	-	-	14.216,6	16.028,3	-	1.811,7
-	13.647,4	13.647,4	-	-	-	12.808,5	13.851,1	-	1.042,6
-	21.724,5	21.724,5	-	-	-	20.153,4	22.067,3	-	1.913,9
-	55.289,5	55.289,5	-	-	-	47.423,1	55.114,9	-	7.691,8
-	2.057,5	1.716,2	-	-341,3	-	1.832,3	1.730,3	-	-102,0
-	-	-	-	-	-	358,7	92,3	-	-266,4
	107.398,6	107.057,3	-	-341,3		96.792,6	108.884,2	-	12.091,6
	107.398,6	107.057,3	-	-341,3		96.792,6	108.884,2	-	12.091,6

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:

Leistungen zu den Produkten des HMdIS

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport abgedeckt. Dies sind in Kapitel 03 01 die Produkte:

Brand- und Katastrophenschutz (Produkt Nr. 6)
Gefahrenabwehr (Produkt Nr. 7)
Ordnungspolitik (Produkt Nr. 10)
Angelegenheiten des Ausländerrechts (Produkt Nr. 11)
Verwaltungsmanagement (Produkt Nr. 12)
Kommunale Angelegenheiten (Produkt Nr. 13)
Sport (Produkt Nr. 14)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Gesamtkosten	14.480.500	14.679.700	14.216.635
Erlöse*	14.480.500	14.679.700	16.028.319
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	1.811.684
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	4.904.200	4.693.000	5.776.041
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	9.576.300	9.986.700	10.252.278

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:

Leistungen zu den Produkten des HMWVL

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung abgedeckt. Dies sind in Kapitel 07 01 die Produkte:

Landesentwicklung (Produkt Nr. 7)
Wirtschafts- und Strukturförderung (Produkt Nr. 6)
Städtebau, Bau und Wohnungswesen (Produkt Nr. 8)
Wirtschaftsordnung (Produkt Nr. 5)
Verkehr (Produkt Nr. 9)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Gesamtkosten	13.308.500	13.647.400	12.808.509
Erlöse*	13.308.500	13.647.400	13.851.121
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	1.042.612
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	1.989.600	2.108.000	2.171.312
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	11.318.900	11.539.400	11.679.809

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Leistungen zu den Produkten des HSM**

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Sozialministerium

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Sozialministeriums Dies sind in Kapitel 08 01 die Produkte:

Fachprodukt Gesundheitsberufe (Produkt Nr. 28)
 Fachprodukt Arzneimittelsicherheit (Produkt Nr. 29)
 Fachprodukt Gesundheitliche Versorgung (Produkt Nr. 26)
 Verwaltungsaufwand Gesundheitliche Förderung
 Förderverwaltungsprodukt Gesundheit (Produkt Nr. 27)
 Fachprodukt Familie (Produkt Nr. 32)
 Fachprodukt Seniorinnen und Senioren (Produkt Nr. 33)
 Förderverwaltungsprodukt Familie, Seniorinnen und Senioren (Produkt Nr. 34)
 Förderverwaltungsprodukt Bürgerschaftliches/ehrenamtliches Engagement Ehrenamt (Produkt Nr. 31)
 Fachprodukt Betrieblicher Arbeitsschutz (Produkt Nr. 35)
 Fachprodukt Produktsicherheit (Produkt Nr. 36)
 Fachprodukte Sozialer Arbeitsschutz (Produkt Nr. 37)
 Fachprodukt Sicherheit von Medizinprodukten/Röntgenstrahlenschutz (Produkt Nr. 38)
 Förderverwaltungsprodukt Arbeitsschutz, Produktsicherheit und Arbeitsrecht (Produkt Nr. 39)
 Fachprodukt Soziale Sicherung (Produkt Nr. 40)
 Förderverwaltungsprodukt Soziale Sicherung (Produkt Nr. 41)
 Fachprodukt Integration (Produkt Nr. 42)
 Förderverwaltungsprodukt Integration (Produkt Nr. 43)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
--	---------	-----------	-----------	----------	----------	----------

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Gesamtkosten	21.828.200	21.724.500	20.153.407
Erlöse*	21.828.200	21.724.500	22.067.336
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	1.913.929
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	3.631.300	3.644.500	3.719.996
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	18.196.900	18.080.000	18.347.340

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:
Leistungen zu den Produkten des HMUELV**

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abgedeckt. Dies sind in Kapitel 09 01 die Produkte:

Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz (Produkt Nr. 11)

Zulassung und Überwachung kommunaler Abwasseranlagen (Produkt Nr. 12)

Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz (Produkt Nr. 13)

Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung (Produkt Nr. 14)

Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden (Produkt Nr. 15)

Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen (Produkt Nr. 16)

Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung (Produkt Nr. 17)

Anlagenbezogene Zulassungs- u. Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und. Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit (Produkt Nr. 18)

Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen (Produkt Nr. 19)

Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen (Produkt Nr. 20)

Bau, Sanierung und Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen (Produkt Nr. 22)

Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen (Produkt Nr. 5)

Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, Kreislaufwirtschaft und Erzeuger-Verbraucher-Dialogs (Produkt Nr. 23)

Maßnahmen der Forstaufsicht (Produkt Nr. 24)

Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde (Produkt Nr. 25)

Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen (Produkt Nr. 27)

Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz (Produkt Nr. 28)

Entwicklung von Fischerei und Fischökologie (Produkt Nr. 29)

Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen (Produkt Nr. 30)

Lebensmittelsicherheit und -überwachung (Produkt Nr. 31)

Tierschutz (Produkt Nr. 32)

Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung (Produkt Nr. 33)

Sicherstellung und Verbesserung der Bewirtschaftung, der Existenz und Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Weinbaubetriebe (Produkt Nr. 34)

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung (Produkt Nr. 37)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
--	---------	-----------	-----------	----------	----------	----------

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Gesamtkosten	56.293.600	55.289.500	47.423.096
Erlöse*	56.293.600	55.289.500	55.114.877
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	7.691.781
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	7.686.800	9.819.900	8.472.343
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	48.606.800	45.469.600	46.642.534

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:
Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKRS des Landes**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen BUKR des Landes oder sonstige Zuständigkeitsregelungen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hier werden alle zwischenbehördlichen Leistungen zusammengefasst, die nicht direkt an die Produkte der Ministerien HMdIS, HMWVL, HSM oder HMUELV verrechnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Umsatzsteuerbefreiung
Dienstunfall andere Behörden
Legalzession andere Behörden
Ausbildungsförderung I13
Verwaltung von Zivildienstleistende an Sonderschulen
Ausbildung Rechtsreferendare
EU-Informationszentrum
Unterstützungsleistung andere Buchungskreise
Fö Integrationsmaßnahmen HMDJIE
Fö / KFA Investitionspauschale

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

HMdJIE, HKM, HMWK und andere Buchungskreise des Landes Hessen

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	2.062	2.515	2.453	2.433	2.564
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Personalkosten	869.400	1.029.100	897.806
Sachkosten	160.800	849.500	774.998
Kalkulatorische Kosten	10.300	12.700	13.368
Sonstige Kosten	139.600	166.200	146.107
Gesamtkosten	1.180.100	2.057.500	1.832.279
Erlöse*	1.036.000	1.716.200	1.730.300
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	-144.100	-341.300	-101.979
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	70.000	71.000	72.547
ZBL-Erlöse vom Auftraggeber	966.000	1.645.200	1.657.753

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:
Abordnungen an andere Buchungskreise**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die Fachleistungen entsprechen der Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Andere Buchungskreise der Landesverwaltung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
ab 2010: Abgeordnetes Personal	VZÄ	0	0	6		
bis 2009: Anzahl abgeordnete Personen	Personen				12	15
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Personalkosten	-	-	416.552
Sachkosten	-	-	-57.849
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten	-	-	-
Gesamtkosten	-	-	358.703
Erlöse*	-	-	92.341
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-266.362
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	-	-	92.341
ZBL-Erlöse vom Auftraggeber	-	-	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	104.569.000	103.047.200	104.676.857
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	88.664.900	86.736.100	88.643.335
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	15.904.100	16.311.100	16.033.522
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	10.000.000	10.000.000	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	945.800	860.600	2.470.035
		Betriebsertrag	115.514.800	113.907.800	107.146.892
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	20.405.400	19.805.300	12.643.286
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	3.600	2.600	4.195
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	203.500	195.400	178.967
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	852.000	721.000	869.784
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	611.800	779.300	607.399
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	18.734.500	18.107.000	10.982.941
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	75.478.400	76.605.900	69.596.938
	620-629	Entgelte	20.559.900	21.517.200	19.376.102
	630-639	Bezüge	35.794.600	35.375.800	35.236.911
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	19.123.900	19.712.900	14.983.925
7	660-669	Abschreibungen	3.432.400	3.448.000	3.893.684
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.123.300	16.932.800	18.199.433
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	537.300	522.300	616.075
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	14.625.600	14.757.800	15.321.932
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.584.700	1.558.200	1.535.101
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	350.800	66.400	703.183
	700-709	Betriebliche Steuern	24.900	28.100	23.142
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	116.439.500	116.792.000	104.333.341
		Eigenergebnis	-924.700	-2.884.200	2.813.551

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	2.430.400	4.017.900	9.572.998
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	2.430.400	4.017.900	9.572.998
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	1.120.000	1.475.000	1.020.649
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	1.120.000	1.475.000	1.020.649
		Steuer- und Leistungsergebnis	1.310.400	2.542.900	8.552.349
		Verwaltungsergebnis	385.700	-341.300	11.365.900
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55.500	-	58.920
		Finanzertrag	55.500	-	58.920
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	585.400	-	690.390
		Finanzaufwand	585.400	-	690.390
		Finanzergebnis	-529.900	-	-631.470
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-144.200	-341.300	10.734.430
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	10.200.000	2.350.200	7.593.497
		Außerordentlicher Ertrag	10.200.000	2.350.200	7.593.497
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	10.200.000	2.350.200	18.327.924
		Außerordentlicher Aufwand	10.200.000	2.350.200	18.327.924
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-10.734.427
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	-10.734.427
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-144.200	-341.300	3

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 1.053.915 EUR enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspostitionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	20.600 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	11.239.700 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	916.600 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	581.200 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	224.800 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

Für das Haushaltsjahr 2011 sind keine neutralen Aufwendungen / Erträge eingeplant.

Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beträge an die Vorsorgekasse	12.657.300 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	3.040.500 EUR
sonstige Rückstellungen	1.053.200 EUR

Zu Pos. 8: In den sonstigen betriebl. Aufwendungen sind enthalten:

Beitrag an die Unfallkasse Land Hessen	140.700 EUR
--	-------------

Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichende 210 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 08 07 - FP01). Der Gesamtbetrag ist auch im kameraleen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509, 519:

Hierin sind die ZBLV-Erlöse von anderen Landesdienststellen mit folgenden Beträgen enthalten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	9.576.300 EUR
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	11.327.300 EUR
Hessisches Sozialministerium	18.205.400 EUR
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	48.606.800 EUR
andere Behörden	949.100 EUR

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

W i r t s c h a f t s p l a n

Zu VKR 610-615, 617, 619:

Mit 2.966.000 EUR wird die Inanspruchnahme von Hessen Forst für die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen von Forst und Naturschutz ausgewiesen. Mit 10.000.000 EUR werden Investitionen für die Deiche geplant. Die Konten werden auf die Gruppierung 781 übergeleitet und sind im Finanzplan (Anmerkung zu VKR 095) ausgewiesen

Zu VKR 680-689 und 690-699:

Davon 2.900 EUR zur Verfügung der Behördenleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 500 EUR vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Die Ansätze sind verbindlich.

Zu VKR 710-717, 719:

Für die Ausführung des Eisenbahnrechtes sind 730.000 EUR vorgesehen, wobei hiervon 700.000 EUR in die Zuschussung laufender Zwecke öffentlicher Unternehmen nach dem Eisenbahngesetz fließen. Für die Bewirtschaftung der Hessischen Beamtenkrankenkasse sind 200.000 EUR veranschlagt. Für die Aufstellung und Änderung des Regionalplanes sind 190.000 EUR geplant.

Zu VKR 590-599:

Hier handelt es sich um die geplante Inanspruchnahme einer Investitionsrücklage.

Zu VKR 730-739, 790-799:

Der Aufwand Inanspruchnahme einer Investitionsrücklage i.H.v. 10.200.000 EUR mindert den kamerale Zuschuss und trägt somit zur Haushaltskonsolidierung bei.

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		–	8.500	-39.918
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	–	8.500	-39.918
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		–	30.000	11.682.497
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	30.000	11.682.497
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		10.510.100	11.344.400	-6.969.097
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.510.100	11.344.400	-6.969.097
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		10.510.100	11.382.900	4.673.482
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	10.510.100	11.382.900	–
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		10.510.100	11.382.900	–

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

zu VKR 070-089, 090, 095: Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA

PC 1002901: 9.000 EUR für sonstige Betriebsausstattung, 123.400 EUR für Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 21.000 EUR für Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung

PC 1047001: 50.450 EUR für Fuhrpark, 7.250 EUR für Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation

PC 1053701: 25.000 EUR für Werkzeuge, Werksgeräte, Modelle, Prüf- u. Messmittel, 33.150 EUR für Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 25.950 EUR für Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung

PC 1057601: 21.000 EUR für Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 6.080 EUR für Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung

PC 1064401: 690 EUR für Werkzeuge, Werksgeräte, Modelle, Prüf- u. Messmittel, 15.200 EUR für Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 24.010 EUR für Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung

PC 1064601: 7.400 EUR für sonstige Betriebsausstattung, 13.650 EUR für Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 1.850 EUR für Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung

PC 1072201: 1.500 EUR für Werkzeuge, Werksgeräte, Modelle, Prüf- u. Messmittel, 23.850 EUR für sonstige Betriebsausstattung, 38.680 EUR für Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 11.000 EUR für Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung

PC 1074001: 42.400 EUR für Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 7.600 EUR für Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung

zu VKR 095: Investitionen in Anlagen im Bau

PC 1047001: 10.000.000 EUR für Vorprodukte, Fremdbauteile (Deiche)

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	–	–
+ Investitionen lt. Finanzplan	10.510.100	11.382.900
– Erlöse aus Anlagenverkäufen	–	29.700
– Abschreibungen	3.432.400	3.448.000
– Zuführung zu Rückstellungen	1.053.200	1.278.500
+ Auflösung von Rückstellungen	3.036.200	–
– Inanspruchnahme Investitionesrücklage	10.200.000	2.350.200
+ Ergebnis Erfolgsplan	144.100	341.300
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-995.200	4.617.800

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

1. Ausgaben und zweckgebundene Einnahmen für den Kampfmittelräumdienst, für den Bau oder die Sanierung von Hochwasserschutzanlagen, den Gewässerschutz, Grundwasserschäden, Gewässerentwicklung, Maßnahmen im Bereich Bodenveränderungen und Altlasten, den ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen, das Eisenbahnrecht und der Prüfstelle für Wein sind zu 100 v.H. übertragbar.
2. Freiwillige Feuerwehrangehörige erhalten für aktive pflichttreue Dienste in den Einsatzabteilungen eine Anerkennungsprämie in Form einer Aufwandsentschädigung i.H.v. 100 Euro (10 Jahre), 200 Euro (20 Jahre), 500 Euro (30 Jahre) oder 1.000 Euro (40 Jahre). Mit der Anerkennungsprämie wird zugleich ein symbolischer Teil der mit dem Engagement in der Einsatzabteilung verbundenen Aufwendungen abgegolten. Die gewährte Anerkennungsprämie ist einkommensteuerfrei nach § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG.
- Die veranschlagten Mittel sind deckungsfähig mit dem Brandschutzetat bei Kap. 0301.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	012	Gebühren, sonstige Entgelte.	15 196 200	15 687 800	15 555 082
112	012	Geldstrafen und Geldbußen.	744 300	624 200	704 275
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	963 100	838 900	1 308 884
122	611	Konzessionsabgaben.	—	—	648 472
124	045	Mieten und Pachten.	26 000	21 100	28 550
125	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.	1 500	2 000	1 674
129	254	Sonstige Einnahmen.	—	—	657
131	623	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen.	—	—	19 965
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	3 700	31 000	26 684

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	045	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	1 850 000	1 815 000	2 635 683
233	012	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden.	395 000	2 095 000	85 261
235	331	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit.	8 000	4 500	8 796
236	012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
237	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.	—	—	1 360
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaus- gaben aus dem Inland.	—	—	610
271	012	Erstattungen von der EU.	25 000	25 000	25 000
281	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	107 800	75 000	143 162
282	511	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	—	—	152 490

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
331	623 Zuweisungen für Investitionen vom Bund.	—	—	5 120 857
337	012 Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden.	—	—	—
359	951 Sonstige Entnahmen.	10 200 000	2 350 200	—
381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	15 300	694 500	733 058
389	991 Sonstige Verrechnungen.	88 664 900	86 041 800	88 334 901
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 14.	118 200 800	110 306 000	115 535 422

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	511 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	—	—	3 840
422	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	36 667 400	34 290 600	34 313 005
425	012 Vergütungen der Angestellten.	—	—	—
426	012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	—	—	—
427	314 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	708 900	639 300	681 133
428	012 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	28 300 100	27 873 300	26 531 829
429	045 Nicht aufteilbare Personalausgaben.	15 000	6 000	4 823
443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	18 900	107 300	11 423
453	012 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	32 600	29 600	46 110
459	012 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	—	—	95 152
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	045 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände.	1 976 200	1 938 900	2 674 588
514	045 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung ver- pflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	601 000	868 900	401 254
517	045 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	83 800	100 000	208 380
518	045 Mieten und Pachten.	11 489 800	11 477 800	11 547 220
519	045 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	72 700	193 300	179 167
521	611 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens.	—	—	127 143
525	246 Aus- und Fortbildung.	672 500	490 800	414 280
526	012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	162 900	204 500	618 516
527	012 Dienstreisen.	367 700	343 700	423 361
529	012 Verfügungsmittel.	2 900	—	—
531	045 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öff- entlichkeitsarbeit.	85 900	99 000	55 198
533	045 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Au- ßenstehender.	—	—	205 259

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
536	012 Verfahrensauslagen.	—	—	32 496
537	012 Beförderungskosten.	26 500	45 800	208 631
538	254 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	9 380 000	9 184 300	7 968 191
541	045 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	—	—	914
542	012 Steuern und Abgaben.	—	—	—
543	049 Versicherungen.	500	600	454
544	012 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres.	—	—	10 585
545	012 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.	500	4 100	2 828
546	012 Vermischter Sachaufwand.	302 400	19 200	30 393
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
613	911 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	—
631	045 Sonstige Zuweisungen an Bund.	—	—	—
633	012 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	—
671	751 Erstattungen an Inland.	472 000	472 000	1 375 806
681	012 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	16 000	9 200	18 582
682	224 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661).	900 000	1 200 000	1 175 813
683	749 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662).	30 000	85 000	56 457
685	045 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen.	22 900	22 900	60
686	012 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	2 600
Baumaßnahmen				
711	045 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	—	—	—

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
781	629 Deichverstärkungsmaßnahmen. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben. Verpflichtungsermächtigung	10 000 000	10 000 000	10 448 516
	Haushaltsjahr EUR			
	2013 5 800 000			
	2014 5 800 000			
	2015 1 000 000			
	2016ff —			
	Gesamtverpflichtung 12 600 000			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	045 Erwerb von Fahrzeugen.	50 500	104 000	111 817
812	012 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . .	348 600	847 700	744 835
821	045 Grunderwerb.	—	—	—
883	045 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände.	—	—	—
893	623 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	—	—	601 865
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919	951 Sonstige Zuführungen.	—	—	7 593 497
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	12 798 000	12 821 500	9 115 600
989	991 Sonstige Verrechnungen.	1 599 400	1 444 500	1 421 205
	Gesamtausgaben Kapitel 03 14.	117 205 600	114 923 800	119 462 824

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 14				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	16 934 800	17 205 000	18 294 244
2	Übertragungseinnahmen.	2 385 800	4 014 500	3 052 362
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	98 880 200	89 086 500	94 188 816
	Gesamteinnahmen.	118 200 800	110 306 000	115 535 422
4	Personalausgaben.	65 742 900	62 946 100	61 687 314
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	25 225 300	24 970 900	25 108 858
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	1 440 900	1 789 100	2 629 317
7	Baumaßnahmen.	10 000 000	10 000 000	10 448 516
8	Sonstige Investitionsausgaben.	399 100	951 700	1 458 517
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	14 397 400	14 266 000	18 130 302
	Gesamtausgaben.	117 205 600	114 923 800	119 462 824
	Zuschuss/Überschuss.	995 200	-4 617 800	-3 927 402

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

W i r t s c h a f t s p l a n

Regierungspräsidium Gießen

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Gießen ist eine Landesbehörde in der geographischen Mitte Hessens. Die Fachaufsicht obliegt gemäß der Zuständigkeitsregelung dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Hessischen Sozialministerium für den jeweiligen Geschäftsbereich.

Das **Regierungspräsidium Gießen** unterteilt sich mit folgenden Kernaufgaben in die Abteilungen:

I Zentralabteilung

Organisation, Informationstechnologie
Service und Beschaffung
Personal, Aus- und Fortbildung
Justizariat und Kommunales
Finanzen
Kordinierung, Strategisches Controlling, Innenrevision

II Arbeitsschutz und Inneres

Hoheitsverwaltung, Sport, Zuständige Stelle nach §73 BBiG und § 24 a HBG,
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, Zivile Verteidigung,
Vormerkstelle des Landes Hessen,
Ausländerwesen,
Arbeitsschutz

III Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft, Verkehr

Regionalplanung, Raumordnung, Geschäftsführung der Regionalversammlung, Wirtschaft,
Bau- und Wohnungswesen,
Verkehrsangelegenheiten, Personen- und Güterverkehr, Planfeststellungsverfahren,
Gewerberecht, Handwerksrecht, Einheitlicher Ansprechpartner Hessen

IV Umwelt

Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Abflussverhältnisse, Hydrologie, flächenbezogene Planung, Ökologie, Kommunales Abwasser, Gewässergüte, Industrielle Abwasser, wassergefährdete Stoffe, Altlasten, Grundwasserschadensfälle, Bodenschutz,
Industrielle Abfallwirtschaft, Abfallvermeidung, Kommunale Abfallwirtschaft, Abfallentsorgungsanlagen, Immissionsschutz, Anlagenzulassung, Anlagensicherheit, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, Bergaufsicht, Gentechnik, Strahlenschutz

V Ländlicher Raum, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz

Landwirtschaft, Marktstruktur,
Qualitätssicherung für: Öko-, pflanzliche Produkte, Milch, Futtermittel und tierische Erzeugnisse,
Pflanzenschutzdienst,
Naturschutz mit Eingriffs- und Ausgleichsregelung, Umweltfolgenabschätzung, Landschaftsplanung, Naturschutzdaten, Artenschutz, Fischerei, Forsten, Schutzgebiete, Landschaftspflege und -entwicklung, Veterinärwesen/Verbraucherschutz, Entwicklung des ländlichen Raumes

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

VI Soziales

Landesversorgungsamt, Soziales Entschädigungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Gesundheitswesen, Elterngeld, Flüchtlings- und Asylangelegenheiten, Aussiedlerwesen, Heimgesetz, Hessisches Altenpflegegesetz, Genehmigung von Krankenhausentgelten, Sozial- und Förderangelegenheiten, Ärztlicher Dienst

Die Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales in Darmstadt, Frankfurt am Main, Wiesbaden, Gießen, Fulda und Kassel (HÄVS) sowie die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Gießen (HEAE) gehören zu dem nachgeordneten Bereich des Regierungspräsidiums Gießen.

Den **Hessischen Ämtern für Versorgung und Soziales** obliegt die Durchführung folgender Aufgaben:

- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz
- Durchführung des Heimgesetzes
- Ausführung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes
- Durchführung der Pflegesatzgenehmigung
- Durchführung des Opferentschädigungsgesetzes
- Durchführung des Strafrechtlichen, Beruflichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes.

Die **Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge** in Gießen ist zuständig:

- für die Erstaufnahme von Asylsuchenden und damit erforderliche Unterbringung, Betreuung und Versorgung (Krankenhilfe usw.),
- als zentrale Anlaufstelle für Hessen,
- als Einrichtung nach § 18 a Asylverfahrensgesetz (Transitbereich am Flughafen Frankfurt).

Die Dienstaufsicht für das Personal des Regierungspräsidiums Gießen und seines nachgeordneten Bereichs obliegt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

Das Regierungspräsidium Gießen und seine nachgeordneten Dienststellen erstellen Leistungen, die den Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Hessischen Sozialministeriums zugeordnet sind.

Zu dem Mandanten Regierungspräsidium Gießen gehört das **Hessische Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen (HLPUG)**.

Das HLPUG ist eine im Zuständigkeitsbereich des Hessischen Sozialministeriums angesiedelte obere Landesbehörde und gliedert sich in die Abteilungen "Akademische Gesundheitsberufe" und "Sozialversicherung" in Frankfurt und die Abteilung "Gesundheitsschutz" in Dillenburg. Die Fachaufsicht obliegt dem Hessischen Sozialministerium. Dienstaufsichtlich ist das HLPUG dem Regierungspräsidium Gießen unterstellt (GVBl. I 2009, S. 140).

Das HLPUG nimmt folgende Schwerpunktaufgaben wahr:

Untersuchungs- und Beratungsaufgaben im Bereich Gesundheitsschutz, Hygiene in Gesundheits- und Gemeinschaftseinrichtungen, Wasserhygiene, Umwelttoxikologie und -hygiene, Infektiologische Diagnostik, Meldewesen, Infektionsepidemiologie, Gesundheitsberichterstattung, Hessisches Krebsregister, Berufs- und Prüfungsangelegenheiten im Bereich akademische Gesundheitsberufe: Medizin, Pharmazie, Psychotherapie, Zahnmedizin, Prüfungen im Bereich Sozialversicherung: Landesunmittelbare Kranken- und Pflegekassen, Landesverbände der Kranken- und Pflegekassen, Medizinischer Dienst der Krankenversicherungen, Kassenärztliche Vereinigung Hessen, Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen, Landwirtschaftliche Alterskasse, Land- und Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Prüfungs- und Beschwerdeausschüsse gemäß § 106 SGB V.

Das HLPUG erstellt Leistungen, die den Produkten des Hessischen Sozialministeriums zugeordnet sind.

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

W i r t s c h a f t s p l a n

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Hilfsgüter dürfen ohne Erstattung des vollen Wertes an Stellen außerhalb der Landesverwaltung abgegeben werden.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine eigenen Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellen die Regierungspräsidien sog. ZBL-Blätter.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2012				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Externe Leistungen							
1		Schiedsstelle nach SGB XI und SGB XII	-	81,3	84,0	-	2,7
Summe externe Leistungen				81,3	84,0	-	2,7
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Leistungen zu den Produkten des HMdIS	-	5.112,8	5.112,8	-	-
2		Leistungen zu den Produkten des HMWVL	-	4.298,8	4.298,8	-	-
3		Leistungen zu den Produkten des HSM	-	70.265,9	70.265,9	-	-
4		Leistungen zu den Produkten des HMUELV	-	30.243,3	30.243,3	-	-
5		Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKRS des Landes	-	2.692,3	3.061,3	-	369,0
6		Abordnungen an andere Buchungskreise	-	-	-	-	-
Summe zwischenbehördliche Leistungen				112.613,1	112.982,1	-	369,0
Gesamtsumme				112.694,4	113.066,1	-	371,7

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2011					Ist 2010				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	81,2	84,0	-	2,8	-	74,9	33,5	-	-41,4
	81,2	84,0	-	2,8		74,9	33,5	-	-41,4
-	4.330,1	4.330,1	-	-	-	3.863,3	4.321,3	-	458,0
-	4.207,0	4.207,0	-	-	-	3.764,4	3.817,8	-	53,4
-	66.959,2	66.959,2	-	-	-	67.901,9	70.114,1	-	2.212,2
-	30.186,0	30.186,0	-	-	-	28.146,8	30.959,8	-	2.813,0
-	2.944,1	3.239,8	-	295,7	-	2.744,9	3.234,4	-	489,5
-	17,6	21,5	-	3,9	-	11,5	87,2	-	75,7
	108.644,0	108.943,6	-	299,6		106.432,8	112.534,6	-	6.101,8
	108.725,2	109.027,6	-	302,4		106.507,7	112.568,1	-	6.060,4

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:
Schiedsstelle nach SGB XI und SGB XII**

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

SGB XI, SGB XII, SchVo zu § 80 SGB XII, SchVO zu § 76 SGB XI, GO der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Geschäftsstellenführung zur Durchführung von Schiedsstellenverfahren. Auf Antrag wird als Schiedsstelle zwischen Pflegeeinrichtungen sowie deren Trägern, den Pflegekassen und dem Träger der Sozialhilfe bzw. zwischen den in § 77 SGB XII beschriebenen Behinderteneinrichtungen sowie deren Trägern und dem Träger der Sozialhilfe fungiert.

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Schiedsstelle § 76 SGB XI FR
Schiedsstelle § 80 SGB XII

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Pflegeeinrichtungen sowie deren Träger (Schiedsstelle § 76 SGB XI)
Behinderteneinrichtungen sowie deren Träger (Schiedsstelle § 80 SGB XII vorher § 94 BSHG)

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Schiedsstellenverfahren	Stück	12	12	28	37	10
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:

Leistungen zu den Produkten des HMdIS

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport abgedeckt. Dies sind in Kapitel 03 01 die Produkte:

Brand- und Katastrophenschutz (Produkt Nr. 6)
Gefahrenabwehr (Produkt Nr. 7)
Ordnungspolitik (Produkt Nr. 10)
Angelegenheiten des Ausländerrechts (Produkt Nr. 11)
Verwaltungsmanagement (Produkt Nr. 12)
Kommunale Angelegenheiten (Produkt Nr. 13)
Sport (Produkt Nr. 14)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Gesamtkosten	5.112.800	4.330.100	3.863.266
Erlöse*	5.112.800	4.330.100	4.321.318
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	458.052
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	398.400	398.400	425.702
ZBL-Abgeltung	4.714.400	3.931.700	3.895.616

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:

Leistungen zu den Produkten des HMWVL

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzlich oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung abgedeckt. Dies sind in Kapitel 07 01 die Produkte:

Landesentwicklung (Produkt Nr. 7)
Wirtschafts- und Strukturförderung (Produkt Nr. 6)
Städtebau, Bau- und Wohnungswesen (Produkt Nr. 8)
Wirtschaftsordnung (Produkt Nr. 5)
Verkehr (Produkt Nr. 9)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Gesamtkosten	4.298.800	4.207.000	3.764.357
Erlöse*	4.298.800	4.207.000	3.817.807
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	53.450
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	337.000	466.900	399.333
ZBL-Abgeltung	3.961.800	3.740.100	3.418.474

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Leistungen zu den Produkten des HSM**

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Sozialministerium

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Sozialministeriums abgedeckt. Dies sind in Kapitel 08 01 die Produkte:

Fachprodukt Gesundheitsberufe (Produkt Nr. 28)
Fachprodukt Gesundheitliche Versorgung (Produkt Nr. 26)
Förderverwaltungsprodukt Gesundheit (Produkt Nr. 27)
Fachprodukt Familie (Produkt Nr. 32)
Fachprodukt Seniorinnen und Senioren (Produkt Nr. 33)
Förderverwaltungsprodukt Familie, Seniorinnen und Senioren (Produkt Nr. 34)
Fachprodukt Betrieblicher Arbeitsschutz (Produkt Nr. 35)
Fachprodukt Produktsicherheit (Produkt Nr. 36)
Fachprodukt Sozialer Arbeitsschutz (Produkt Nr. 37)
Fachprodukt Sicherheit von Medizinprodukten/Röntgenstrahlenschutz (Produkt Nr. 38)
Fachprodukt Soziale Sicherung (Produkt Nr. 40)
Förderverwaltungsprodukt Soziale Sicherung (Produkt Nr. 41)
Fachprodukt Integration (Produkt Nr. 42)
Förderverwaltungsprodukt Integration (Produkt Nr. 43)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
--	---------	-----------	-----------	----------	----------	----------

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Gesamtkosten	70.266.000	66.959.200	67.901.877
Erlöse*	70.266.000	66.959.200	70.114.085
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	2.212.208
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	4.632.800	4.345.100	6.502.082
ZBL-Abgeltung	65.633.200	62.614.100	63.612.003

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:
Leistungen zu den Produkten des HMUELV**

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abgedeckt.

Dies sind in Kapitel 09 01 die Produkte:

Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz (Produkt Nr. 11)

Zulassung und Überwachung kommunaler Abwasseranlagen (Produkt Nr. 12)

Zulassung und Überwachung in betrieblichen Gewässerschutz (Produkt Nr. 13)

Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung (Produkt Nr. 14)

Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden (Produkt Nr. 15)

Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen (Produkt Nr. 16)

Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung (Produkt Nr. 17)

Anlagenbezogene Zulassungs- und Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit (Produkt Nr. 18)

Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen (Produkt Nr. 19)

Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen (Produkt Nr. 20)

Zulassungs- und Anmeldeverfahren sowie Überwachung nach GenTG (Produkt Nr. 21)

Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen (Produkt Nr. 5)

Verbraucherschutz (Produkt Nr. 7)

Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, der Kreislaufwirtschaft und des Erzeuger-Verbraucher-Dialogs (Produkt Nr. 23)

Maßnahmen der Forstaufsicht (Produkt Nr. 24)

Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde (Produkt Nr. 25)

Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen (Produkt Nr. 27)

Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz (Produkt Nr. 28)

Entwicklung von Fischerei und Fischökologie (Produkt Nr. 29)

Sonstige Naturschutzrechtliche Entscheidungen (Produkt Nr. 30)

Lebensmittelsicherheit und -überwachung (Produkt Nr. 31)

Tierschutz (Produkt Nr. 32)

Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung (Produkt Nr. 33)

Vorsorgender Verbraucherschutz in der Futtermittel- und Ernährungswirtschaft (Produkt Nr. 35)

Pflanzenschutz (Produkt Nr. 36)

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung (Produkt Nr. 37)

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
--	---------	-----------	-----------	----------	----------	----------

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Gesamtkosten	30.243.300	30.186.000	28.146.834
Erlöse*	30.243.300	30.186.000	30.959.751
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	2.812.917
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	3.845.600	3.001.300	4.043.590
ZBL-Abgeltung	26.397.700	27.184.700	26.916.161

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:
Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes**

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen BUKR des Landes oder sonstige Zuständigkeitsregelungen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hier werden alle zwischenbehördlichen Leistungen zusammengefasst, die nicht direkt an die Produkte der Ministerien HMdIS, HMWVL, HSM oder HMUELV verrechnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Ärztliche Stellungnahmen zu Pflichtstundenermäßigungen Lehrer

DU - Begutachtungen HBG DA

DU - Begutachtungen HBG FFM

DU - Begutachtungen HBG FD

DU - Begutachtungen HBG GI

Beihilfeprüfungen GI

DU - Begutachtungen HBG KS

DU - Begutachtungen HBG WI

Schüler Bafög GI

Unterst Leistung andere Bukr

Schadenersatz Regressang extern

Legalzession Schaderers. Lehrer

Verw. ZDL SondSch GI

Ausbild. fuer. Rechtsrefer. GI

Fö/KFA Schulzuweisungen

Fö/KFA Sozialhilfezuweisungen

Fö/KFA Arbeitslosenkos.

Fö/KFA Heilkurortzuweisungen

Fö/KFA Straßenunterhaltung

Fö/KFA Investitionspauschale

Fö Finanz Zuw Kommunen

Abrechnung IT EU-DLR

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

5. Empfänger

HMdJIE, HKM, HMWK und andere Buchungskreise des Landes Hessen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	3.427	3.461	3.165	2.950	3.132
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Personalkosten	1.268.300	1.311.900	1.161.243
Sachkosten	261.600	737.700	719.035
Kalkulatorische Kosten	11.800	16.800	19.391
Sonstige Kosten	1.150.600	877.700	845.229
Gesamtkosten	2.692.300	2.944.100	2.744.898
Erlöse*	3.061.300	3.239.800	3.234.409
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	369.000	295.700	489.511
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	-	-	1.125
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	3.061.300	3.239.800	3.233.284

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:
Abordnungen an andere Buchungskreise**

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Abordnungen HLPUG

Abgeordnete Personen RP

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Andere Buchungskreise der Landesverwaltung

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
ab 2010: Abgeordnetes Personal	VZÄ	0	1	0,9		
bis 2009: Anzahl abgeordneter Personen	Anzahl Personen				2	5
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Personalkosten	-	17.600	11.516
Sachkosten	-	-	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten	-	-	-
Gesamtkosten	-	17.600	11.516
Erlöse*	-	21.500	87.242
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	3.900	75.726
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	-	-	-
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	-	21.500	87.242

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	113.015.700	108.950.100	112.079.039
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	104.356.400	101.298.400	101.715.698
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	8.659.300	7.651.700	10.363.341
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	-	-	-
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	1.725.200	1.081.900	3.681.427
		Betriebsertrag	114.740.900	110.032.000	115.760.466
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	9.202.600	9.224.700	9.627.621
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	12.000	11.000	12.267
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	201.700	209.000	252.175
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	1.330.600	1.320.900	1.184.535
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	567.500	661.600	560.249
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	7.090.800	7.022.200	7.618.395
	618	Aufwandsberichtigungen	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	82.054.700	79.434.100	76.378.896
	620-629	Entgelte	33.203.800	31.193.500	31.780.096
	630-639	Bezüge	28.628.800	29.217.800	28.642.929
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	20.222.100	19.022.800	15.955.871
7	660-669	Abschreibungen	1.407.100	1.561.200	1.906.611
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.012.000	20.447.500	21.465.754
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	692.100	997.600	720.416
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	19.127.500	17.198.600	18.056.536
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.891.000	2.121.900	2.344.251
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	276.900	106.500	320.991
	700-709	Betriebliche Steuern	24.500	22.900	23.560
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-
		Betriebsaufwand	114.676.400	110.667.500	109.378.882
		Eigenergebnis	64.500	-635.500	6.381.584

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	964.200	936.300	1.608.275
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	964.200	936.300	1.608.275
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	43.300	43.300	98.807
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	43.300	43.300	98.807
		Steuer- und Leistungsergebnis	920.900	893.000	1.509.468
		Verwaltungsergebnis	985.400	257.500	7.891.052
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45.000	45.000	83.018
		Finanzertrag	45.000	45.000	83.018
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	658.800	–	709.682
		Finanzaufwand	658.800	–	709.682
		Finanzergebnis	-613.800	45.000	-626.664
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	371.600	302.500	7.264.388
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	67.300	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	67.300	–
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	67.300	7.237.533
		Außerordentlicher Aufwand	–	67.300	7.237.533
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	-7.237.533
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	36.550
		Transferzuwendungen	–	–	36.550
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	36.550
		Transferzahlungen	–	–	36.550
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	-7.237.533
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	371.600	302.500	26.855

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 2.683.900 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandpositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	23.800 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	11.167.900 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	2.165.000 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	893.000 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	296.300 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

Für das Haushaltsjahr 2011 sind keine neutrale Aufwendungen / Erträge eingeplant.

Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	9.526.700 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	-1.941.500 EUR
sonstige Rückstellungen	973.400 EUR

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Beitrag an die Unfallkasse Land Hessen	252.600 EUR
--	-------------

Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichende 210 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0807 - FP01). Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500/09:

In diesem Betrag sind die ZBLV-Erlöse von anderen Landesdienststellen mit folgenden Beträgen enthalten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport:	4.714.400 EUR
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung:	3.961.800 EUR
Hessisches Sozialministerium:	65.633.200 EUR
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:	26.397.700 EUR
Andere Behörden der Landesverwaltung:	3.061.300 EUR

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Zu VKR 610/15, 617, 619:

Für die Inanspruchnahme von Hessen Forst für die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen von Forsten und Naturschutz sind 896.000 Euro veranschlagt.

Zu VKR 680-689 und 690-696, 699:

Davon 800 Euro zur Verfügung des Regierungspräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 20.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.

Zu VKR 650-659, 670-696, 699-709:

Hier sind 706.000 Euro für Laboruntersuchungen durch den Landesbetrieb Hessenlabor ausgewiesen.

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Mittelverwendung				
	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	115.500	125.500	-211.943
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	115.500	125.500	-211.943
	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	11.700	81.000	-67.825
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	11.700	81.000	-67.825
	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	401.700	742.500	199.926
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	401.700	742.500	199.926
	Investitionen in Finanzanlagen	-	-	-
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		528.900	949.000	-79.842
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	528.900	949.000	-
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		528.900	949.000	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049:

Kosten für Lizenzen und Softwareausstattung sind hier veranschlagt.

Zu VKR 050-069, 091, 096:

Hier sind Mittel für die Hochwasservorhersage sowie Messtechnik für Grundwasserbeobachtung veranschlagt.

Zu VKR 070-089, 090, 095:

Kosten für Ersatzbeschaffungen der allgemeinen Betriebs- und Geschäftsausstattung sind hier veranschlagt.

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	–	–
+ Investitionen lt. Finanzplan	528.900	949.000
– Erlöse aus Anlagenverkäufen	–	–
– Abschreibungen	1.407.100	1.561.200
– Zuführung zu Rückstellungen	-968.100	1.455.000
– Inanspruchnahme Investitionsrücklage	–	67.300
– Ergebnis Erfolgsplan	371.600	302.400
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-281.700	-2.436.900

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
331	623 Zuweisungen für Investitionen vom Bund.	—	—	—
337	012 Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden.	—	—	2 823
359	951 Sonstige Entnahmen.	—	67 300	—
381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	751 000	1 142 100	1 502 923
389	991 Sonstige Verrechnungen.	103 768 400	100 261 800	100 800 559
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 15.	115 750 000	111 080 600	114 933 527

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	012 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	—	—	4 590
422	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	28 663 200	27 843 800	27 185 059
425	012 Vergütungen der Angestellten.	—	—	—
426	012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	—	—	—
427	214 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	316 100	321 000	459 276
428	012 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	44 988 100	40 478 800	42 265 091
429	045 Nicht aufteilbare Personalausgaben.	100	—	16 354
443	941 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	100	8 100	2 646
453	012 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	15 000	—	41 667
459	012 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	—	—	10 362
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	045 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände.	2 583 700	2 827 900	3 451 514
514	045 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung ver- pflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	946 400	920 200	1 228 273
517	045 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	84 200	251 700	886 718
518	045 Mieten und Pachten.	12 019 800	11 391 700	9 921 551
519	045 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	163 600	178 600	218 931
521	611 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens.	—	—	—
525	214 Aus- und Fortbildung.	380 300	454 200	437 321
526	012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	590 100	413 200	686 717
527	012 Dienstreisen.	201 100	253 600	217 959
529	012 Verfügungsmittel.	800	800	696
531	045 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öff- entlichkeitsarbeit.	58 300	94 800	52 601
533	314 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Au- ßenstehender.	—	—	78 932

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
534	549 Nutz- und Zuchttierhaltung	—	—	2 553
536	214 Verfahrensauslagen	—	—	175 237
537	012 Beförderungskosten	500	30 100	196 699
538	254 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	12 492 400	11 076 400	11 634 636
541	045 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	—
542	012 Steuern und Abgaben	—	—	—
544	012 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
545	012 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	—	—	—
546	012 Vermischter Sachaufwand	230 600	33 900	10 795
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
613	911 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
631	045 Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	—
632	012 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	—	—
633	045 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
671	045 Erstattungen an Inland	43 300	43 300	140 844
681	235 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	30 000	36 679
685	045 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	36 000	39 200	38 984
686	012 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	200
Baumaßnahmen				
711	045 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	11 700	61 000	24 435
781	629 Sonstige Tiefbaumaßnahmen	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	045 Erwerb von Fahrzeugen	—	—	120 315
812	012 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	341 200	669 300	1 060 001
821	045 Grunderwerb	—	—	—
883	045 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
893	623 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	—	—	—
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen.	—	—	—
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	10 069 300	9 863 400	6 923 475
989	991 Sonstige Verrechnungen.	1 233 000	1 358 700	1 344 074
	Gesamtausgaben Kapitel 03 15.	115 468 900	108 643 700	108 875 186
 Abschluss Kapitel 03 15				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	10 091 400	8 556 500	11 076 029
2	Übertragungseinnahmen.	1 139 200	1 052 900	1 551 192
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	104 519 400	101 471 200	102 306 306
	Gesamteinnahmen.	115 750 000	111 080 600	114 933 527
4	Personalausgaben.	73 982 600	68 651 700	69 985 045
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	29 751 800	27 927 100	29 201 133
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	79 300	112 500	216 707
7	Baumaßnahmen.	11 700	61 000	24 435
8	Sonstige Investitionsausgaben.	341 200	669 300	1 180 316
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	11 302 300	11 222 100	8 267 549
	Gesamtausgaben.	115 468 900	108 643 700	108 875 186
	Zuschuss/Überschuss.	281 100	2 436 900	6 058 341

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

W i r t s c h a f t s p l a n

Regierungspräsidium Kassel

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Kassel (RP Kassel) mit Standorten in Kassel (Hauptsitz), Bad Hersfeld und Hünfeld ist die zentrale Verwaltungs- und Dienstleistungsbehörde für Nord- und Osthessen. Als Landesmittelbehörde nimmt sie Fach- und Bündelungsaufgaben wahr und untersteht der Dienstaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und der Fachaufsicht des jeweils sachlich zuständigen Ministeriums. Unbeschadet aufsichtsbehördlicher Weisungen, die sich auf allgemeine Anordnungen beschränken und in der Regel nicht in die Einzelausführung eingreifen sollen, werden die Aufgaben selbständig wahrgenommen.

Das RP Kassel ist organisatorisch in folgende vier Abteilungen gegliedert:

Abteilung Z	Zentralbereiche, Kommunales, Brand- und Katastrophenschutz
Abteilung I	Inneres, Recht, Beihilfe, Versorgung, Soziales
Abteilung II	Verkehr, Planung, ländlicher Raum, Verbraucherschutz
Abteilung III	Umwelt- und Arbeitsschutz.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine eigenen Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe Leistungen und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter werden sog. ZBL-Blätter erstellt.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Diese kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2012				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Externe Leistungen							
1		Beihilfen für Körperschaften des öffentlichen Rechts	250	2,5	2,9	-	0,4
2		Abrechnung des Job-Tickets	850	320,0	320,0	-	-
3		Abrechnung des Projekts Klimzug	4	-	-	-	-
Summe externe Leistungen				322,5	322,9	-	0,4
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Leistungen zu den Produkten des HMdIS	-	19.375,3	19.375,3	-	-
2		Leistungen zu den Produkten des HMWVL	-	5.522,4	5.522,4	-	-
3		Leistungen zu den Produkten des HSM	-	6.948,0	6.948,0	-	-
4		Leistungen zu den Produkten des HMUELV	-	22.829,9	22.829,9	-	-
5		Leistungen für die Vorsorgekasse	-	20.758,5	21.163,4	-	404,9
6		sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes	-	309,7	294,4	-	-15,3
7		Abordnungen an andere BUKR	-	-	-	-	-
Summe zwischenbehördliche Leistungen				75.743,8	76.133,4	-	389,6
Gesamtsumme				76.066,3	76.456,3	-	390,0

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2011					Ist 2010				
Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
400	13,0	13,0	-	-	248	1,4	6,6	-	5,2
820	320,0	320,0	-	-	835	308,2	309,5	-	1,3
5	-	-	-	-	5	0,4	-	-	-0,4
	333,0	333,0	-	-		310,0	316,1	-	6,1
-	20.148,6	20.148,6	-	-	-	20.257,3	45.776,9	-	25.519,6
-	5.616,7	5.616,7	-	-	-	5.009,4	4.879,8	-	-129,6
-	7.689,0	7.689,0	-	-	-	6.669,0	7.617,7	-	948,7
-	23.318,4	23.318,4	-	-	-	21.456,2	23.902,6	-	2.446,4
-	21.757,5	20.519,8	-	-1.237,7	-	18.436,4	20.522,5	-	2.086,1
-	592,0	582,0	-	-10,0	-	617,7	575,3	-	-42,4
-	-	-	-	-	-	13,6	-	-	-13,6
	79.122,2	77.874,5	-	-1.247,7		72.459,6	103.274,8	-	30.815,2
	79.455,2	78.207,5	-	-1.247,7		72.769,6	103.590,9	-	30.821,3

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:

Beihilfen für Körperschaften des öffentlichen Rechts

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Beihilfenverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Beihilfen für Körperschaften des öffentlichen Rechts

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Beihilfen Körperschaften ÖR KS

4. Bezug zu politischen Zielen

keine

5. Empfänger

Beihilfeberechtigte bei Körperschaften des öffentlichen Rechts in Hessen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Anträge	Stück	250	400	248	355	431
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 2:

Abrechnung des Job-Tickets

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Keine

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Abrechnung Job-Ticket beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Abrechnung Job-Ticket beim RP Kassel

4. Bezug zu politischen Zielen

keine

5. Empfänger

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RP Kassel und des Staatstheaters Kassel

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Anträge	Stück	850	820	835	809	827
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 3:

Abrechnung des Projekts Klimzug

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, vertreten durch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, vom 29.08.2008

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Abrechnung des Projekts Klimzug beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Abrechnung Projekt Klimzug

4. Bezug zu politischen Zielen

keine

5. Empfänger

Stadt Kassel, Landkreis Kassel, Landkreis Waldeck-Frankenberg, Schwalm-Eder-Kreis, Werra-Meißner-Kreis, Landkreis Hersfeld-Rotenburg

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl abgeordneter Personen	VZÄ	3,5	5	5	5	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:

Leistungen zu den Produkten des HMdIS

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport abgedeckt. Dies sind in Kapitel 03 01 die Produkte:

Brand- und Katastrophenschutz (Produkt Nr. 6)
Gefahrenabwehr (Produkt Nr. 7)
Ordnungspolitik (Produkt Nr. 10)
Angelegenheiten des Ausländerrechts (Produkt Nr. 11)
Verwaltungsmanagement (Produkt Nr. 12)
Kommunale Angelegenheiten (Produkt Nr. 13)
Sport (Produkt Nr. 14)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Gesamtkosten	19.375.300	20.148.300	20.257.304
Erlöse*	19.375.300	20.148.300	45.776.888
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	25.519.584
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	80.443.300	58.906.500	72.660.077
ZBL-Abgeltung an Auftraggeber	61.068.000	38.758.200	26.883.189

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:

Leistungen zu den Produkten des HMWVL

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung abgedeckt. Dies sind in Kapitel 07 01 die Produkte:

Landesentwicklung (Produkt Nr. 7)

Wirtschafts- und Strukturförderung (Produkt Nr. 6)

Städtebau, Bau und Wohnungswesen (Produkt Nr. 8)

Wirtschaftsordnung (Produkt Nr. 5)

Verkehr (Produkt Nr. 9)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Gesamtkosten	5.522.400	5.616.700	5.009.442
Erlöse*	5.522.400	5.616.700	4.879.776
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-129.666
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	606.200	642.500	626.148
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	4.916.200	4.974.200	4.253.628

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Leistungen zu den Produkten des HSM**

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Sozialministerium.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Sozialministeriums abgedeckt. Dies sind in Kapitel 08 01 die Produkte:

Fachprodukt Gesundheitliche Versorgung (Produkt Nr. 26)
 Förderverwaltungsprodukt Gesundheit (Produkt Nr. 27)
 Fachprodukt Familie (Produkt Nr. 32)
 Förderverwaltungsprodukt Familie, Seniorinnen und Senioren (Produkt Nr. 34)
 Fachprodukt Betrieblicher Arbeitsschutz (Produkt Nr. 35)
 Fachprodukt Produktsicherheit (Produkt Nr. 36)
 Fachprodukt Sozialer Arbeitsschutz (Produkt Nr. 37)
 Fachprodukt Sicherheit von Medizinprodukten/Röntgenstrahlenschutz (Produkt Nr. 38)
 Fachprodukt Soziale Sicherung (Produkt Nr. 40)
 Förderverwaltungsprodukt Soziale Sicherung (Produkt Nr. 41)
 Fachprodukt Integration (Produkt Nr. 42)
 Förderverwaltungsprodukt Integration (Produkt Nr. 43)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Gesamtkosten	6.948.000	7.689.000	6.669.032
Erlöse*	6.948.000	7.689.000	7.617.715
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	948.683
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	426.600	419.400	729.050
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	6.521.400	7.269.600	6.888.665

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:
Leistungen zu den Produkten des HMUELV**

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abgedeckt. Dies sind in Kapitel 09 01 die Produkte:

- Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz (Produkt Nr. 11)
- Zulassung und Überwachung kommunaler Abwasseranlagen (Produkt Nr. 12)
- Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz (Produkt Nr. 13)
- Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung (Produkt Nr. 14)
- Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden (Produkt Nr. 15)
- Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen (Produkt Nr. 16)
- Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung (Produkt Nr. 17)
- Anlagenbezogene Zulassungs- u. Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit (Produkt Nr. 18)
- Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen (Produkt Nr. 19)
- Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen (Produkt Nr. 20)
- Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen (verschiedene Fachprodukt des Ministeriums)
- Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, Kreislaufwirtschaft und Erzeuger-Verbraucher-Dialogs (Produkt Nr. 23)
- Maßnahmen der Forstaufsicht (Produkt Nr. 24)
- Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde (Produkt Nr. 25)
- Jagdbehördliche Aufgaben der oberen Jagdbehörde (Produkt Nr. 26)
- Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen (Produkt Nr. 27)
- Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz (Produkt Nr. 28)
- Entwicklung von Fischerei und Fischökologie (Produkt Nr. 29)
- Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen (Produkt Nr. 30)
- Lebensmittelsicherheit und -überwachung (Produkt Nr. 31)
- Tierschutz (Produkt Nr. 32)
- Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung (Produkt Nr. 33)
- Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung (Produkt Nr. 37)
- Fachplanung und Konzeption des Naturschutzinformationssystems NATUREG (Produkt Nr. 41)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
--	---------	-----------	-----------	----------	----------	----------

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Gesamtkosten	22.829.900	23.318.500	21.456.170
Erlöse*	22.829.900	23.318.500	23.902.633
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	2.446.463
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	1.837.800	2.169.300	3.003.404
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	20.992.100	21.149.200	20.899.229

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:
Leistungen für die Vorsorgekasse**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Beihilfeverordnung und Beamtenversorgungsgesetz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Beihilfeberechnung und Beamtenversorgung beim RP Kassel für Landesbedienstete

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Beihilfe-aktive Landesverwaltung KS

Beihilfen Versorgung KS

Personaladministration Versorgungsempfänger KS

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Vorsorgekasse (Kapitel 17 18)

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>ZBL-Abgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
ZBL-Abgeltung je Menge Beih.	EUR	481,95	467,43	481,76		
ZBL-Abgeltung je Menge Vers.	EUR	547,96	628,90	653,78		

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Personalkosten	13.838.200	14.605.200	11.635.539
Sachkosten	4.341.200	4.559.900	4.203.987
Kalkulatorische Kosten	203.500	293.700	456.502
Sonstige Kosten	2.375.600	2.298.700	2.140.381
Gesamtkosten	20.758.500	21.757.500	18.436.409
Erlöse*	21.163.400	20.519.800	20.522.461
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	404.900	-1.237.700	2.086.052
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	-	-	-
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	21.163.400	20.519.800	20.522.461

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:
Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen BUKR des Landes oder sonstige Zuständigkeitsregelungen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hier werden alle zwischenbehördlichen Leistungen zusammengefasst, die nicht direkt an die Produkte der Ministerien HMdIS, HMWVL, HSM oder HMUELV bzw. an die Vorsorgekasse verrechnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Ausbildung für Rechtsreferendare KS

Verwaltung der Zivildienstleistenden an Sonderschulen KS

Förderungen (Fö)/Kommunaler Finanzausgleich (KFA) Allgemeine Finanzzuweisungen, Allgemeine Investitionspauschale, Kosten/Entschädigungen nach dem Konnexitätsgesetz KS

Ausbildungsförderung für Schüler (BaföG) KS

Legalzession anderer Behörden KS

Dienstunfälle anderer Behörden KS

Fö/KFA Zuweisungen z.d. Ausgaben für Schulen, Investitionspauschale, Schulbaupauschale KS

Fö/KFA Zuw Örtl Jugendhilfe KS

Fö/KFA Zuw Grdsicherung/Sohi KS

Fö/KFA Zuw Bel Heilkurorte KS

Fö/KFA Zuw Straßenunterhalt KS

Fö/KFA Zuw Bund Grdsicherung KS

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

HMdJIE, HKM, HMWK und andere Buchungskreise des Landes Hessen

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	522	492	487	445	617
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Personalkosten	234.200	210.700	241.134
Sachkosten	46.800	351.300	334.658
Kalkulatorische Kosten	4.400	2.500	3.939
Sonstige Kosten	24.300	27.300	37.603
Gesamtkosten	309.700	591.800	617.334
Erlöse*	294.400	581.700	575.261
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-15.300	-10.100	-42.073
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	-	-	-
ZBL-Abgeltung vom Auftraggeber	294.400	581.700	575.261

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7:

Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen BUKR des Landes Hessen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Abgeordnete Personen

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Andere Buchungskreise der Landesverwaltung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Abgeordnetes Personal	VZÄ					
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Personalkosten	-	-	13.612
Sachkosten	-	-	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten	-	-	-
Gesamtkosten	-	-	13.612
Erlöse*	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-13.612
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	-	-	-
ZBL-Abgeltung	-	-	-

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	137.411.900	116.844.600	130.051.028
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	54.205.500	54.910.600	53.523.633
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	83.206.400	61.934.000	76.527.395
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	14.137
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	399.900	425.000	1.670.847
		Betriebsertrag	137.811.800	117.269.600	131.736.012
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	63.667.800	41.471.600	28.655.233
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	110.300	94.200	99.591
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	587.400	572.800	517.647
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	896.900	1.017.700	303.715
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	62.178.200	39.881.900	27.889.661
	618	Aufwandsberichtigungen	-105.000	-95.000	-155.381
6	620-649	Personalaufwand	54.545.000	57.296.800	49.978.569
	620-629	Entgelte	19.836.600	20.758.200	19.744.695
	630-639	Bezüge	21.189.900	23.165.700	19.756.056
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	13.518.500	13.372.900	10.477.818
7	660-669	Abschreibungen	1.562.700	1.559.100	1.696.975
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.844.500	16.505.800	19.767.220
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	340.200	443.300	421.210
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	12.483.900	11.915.000	11.425.175
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	4.646.600	4.094.300	4.302.377
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	364.600	43.400	3.607.382
	700-709	Betriebliche Steuern	9.200	9.800	11.076
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	137.620.000	116.833.300	100.097.997
		Eigenergebnis	191.800	436.300	31.638.015

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	445.900	374.000	540.421
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	445.900	374.000	540.421
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	2.068.000	2.058.000	1.443.151
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	2.068.000	2.058.000	1.443.151
		Steuer- und Leistungsergebnis	-1.622.100	-1.684.000	-902.730
		Verwaltungsergebnis	-1.430.300	-1.247.700	30.735.285
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.200.000	–	1.279.420
		Finanzertrag	2.200.000	–	1.279.420
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	379.600	–	400.984
		Finanzaufwand	379.600	–	400.984
		Finanzergebnis	1.820.400	–	878.436
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	390.100	-1.247.700	31.613.721
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	313.547
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	313.547
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	-313.547
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	-313.547
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	390.100	-1.247.700	31.300.174

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 2.933.400 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	8.400 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	4.915.600 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.070.300 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	1.324.500 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	183.400 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

Für das Haushaltsjahr 2012 sind keine neutrale Aufwendungen / Erträge eingeplant.

Zu Pos. 6: Im Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	7.191.800 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	-1.554.200 EUR
Sonstige Rückstellungen	626.800 EUR

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Beitrag an die Unfallkasse Land Hessen	143.200 EUR
--	-------------

Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichernde 210 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0807 - FP01). Der Gesamtbetrag ist auch im kamerale Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509:

Neben den Einnahmen aus der Job-Ticket-Verwaltung in Höhe von 320.000 Euro sind in diesen Ertragspositionen die ZBL-Erlöse von anderen Landesdienststellen mit folgenden Beträgen enthalten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport (siehe VKR 610)	0 EUR
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	4.916.200 EUR
Hessisches Sozialministerium	6.521.400 EUR
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	20.992.100 EUR
Andere Behörden der Landesverwaltung	21.455.800 EUR
davon Vorsorgekasse (Beihilfe und Beamtenversorgung)	21.140.400 EUR

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Zu VKR 510-518:

Hier handelt es sich insbesondere um Verwarnungs- und Bußgelder der Zentralen Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten in Höhe von 79.990.800 Euro.

Zu VKR 530-539:

Der Betrag setzt sich aus den Erträgen der Kantine (304.700 Euro) sowie aus dem Integrationsfond behinderter Menschen (83.000 Euro) zusammen.

Zu VKR 606-609:

In den Kosten sind Aufwendungen für die Kantine in Höhe von 181.400 Euro enthalten.

Zu VKR 616:

Enthält u.a. laufende Instandhaltungs- und Wartungskosten für die E-Beihilfe in Höhe von 500.000 Euro.

Zu VKR 610-615, 617, 619:

In diesem Betrag sind insbesondere die ZBL an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport in Höhe von 61.068.000 Euro, Aufwendungen für ZBLen mit weiteren Dienststellen (276.300 Euro), für Gutachten und Ingenieurkosten (325.000 Euro) und Abschiebekosten (200.000 Euro) enthalten.

Zu VKR 650-659:

Davon entfallen Kosten in Höhe von 143.200 Euro auf die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung sowie in Höhe von 276.300 Euro auf die Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Zu VKR 670-679:

Dieser Betrag schließt u. a. Kosten für das Hessische Immobilienmanagement (4.905.600 Euro), die zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit Hessen-Forst (1.296.000 Euro), laufende Dienstleistungen HZD für die E-Beihilfe (525.000 Euro), Systembetrieb OWI 21 (1.196.000 Euro), Dienstleistungen des HCC (1.324.500 Euro), Gerichts- und Verfahrenskosten (478.200 Euro) sowie Erstattungen an Landeplatzhalter (250.000 Euro) ein.

Zu VKR 680-689:

Davon sind 1.500 Euro zur Verfügung der Behördenleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Die Ansätze sind verbindlich.

Außerdem sind in diesem Posten Portokosten (insbesondere für Bußgeldstelle und Beihilfe) in Höhe von 3.931.700 Euro enthalten.

Zu VKR 540-543, 545-549:

Davon entfallen u.a. Kosten in Höhe von 220.000 Euro auf die Erstattungen vom Bund für das Projekt Klimazug, 50.000 Euro auf die Erstattungen im Rahmen von Abschiebungen und 45.000 Euro auf die Erstattungen des Landes Thüringen für die Gewässergütestelle Werra-Ulster.

Zu VKR 710-717, 719:

Hier handelt es sich u.a. um die Erstattung der Kostenpauschale an Kommunen im Rahmen von Maßnahmen aus Verkehrsordnungswidrigkeiten in Höhe von 1.800.000 Euro sowie die Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Bad Arolsen in Höhe von 230.000 Euro.

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		123.000	3.000	10.000
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	123.000	3.000	10.000
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		1.859.700	1.298.700	1.604.400
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.859.700	1.298.700	1.604.400
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		1.982.700	1.301.700	1.614.400
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	1.982.700	1.301.700	1.614.400
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		1.982.700	1.301.700	1.614.400

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049:

PC 1003001

120.000 Euro Software in Erstellung für Bußgeldstelle

PC 1066601/ PC 1090401

3.000 Euro diverse Software für Fachdezernate in den Bereichen Soziales und Umwelt

Zu VKR 070-089:

PC 1003001

405.000 Euro Brandsicherungsroboter, Datensicherung, div. Netzwerkkomponenten; 40.000 Euro Dienstfahrzeug (Geländewagen); 200.000 Euro Sonstige Beschaffungen (Dienstzimmerausstattungen u.ä.); 621.400 Euro Ersatzbeschaffung DV

PC 1066601

95.600 Euro Labor- und Messgeräte (50.000 Euro Ersatzbeschaffung HPLC, 10.000 Euro Dosismeßgerät, 35.000 Euro diverse Kleingeräte, 600 Euro Lärmmeßgeräte); 55.300 Euro DV-Ersatzbeschaffungen

PC 1074201

61.800 Euro DV-Ersatzbeschaffungen

PC 1090401

322.500 Euro DV-Ersatzbeschaffungen; 58.100 Euro Meßgeräte für Pegel

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	–	–
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.982.700	1.301.700
– Abschreibungen	1.562.700	1.559.100
– Zuführung zu Rückstellungen	626.800	2.350.000
+ Auflösung von Rückstellungen	1.554.200	–
+ Ergebnis Erfolgsplan	-390.100	1.247.700
– Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	957.300	-1.359.700

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
282	012 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	50 000	50 000	61 728
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331	623 Zuweisungen für Investitionen vom Bund.	—	—	—
337	012 Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden.	—	—	56 788
359	951 Sonstige Entnahmen.	—	—	—
381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	113 000	543 300	505 560
389	991 Sonstige Verrechnungen.	53 885 500	54 163 200	52 883 210
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 16.	140 562 700	117 738 500	125 562 010

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	012 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	—	—	900
422	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	21 399 200	22 026 700	20 079 287
425	012 Vergütungen der Angestellten.	—	—	—
426	012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	—	—	—
427	314 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	176 800	171 000	1 160 144
428	012 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	27 001 800	25 848 000	23 959 045
429	045 Nicht aufteilbare Personalausgaben.	1 000	500	—
443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	10 700	7 200	11 400
453	012 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	36 000	3 800	10 792
459	012 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	16 200	28 000	38 199
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	045 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände.	6 668 100	5 300 800	5 733 626
514	045 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung ver- pflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab- 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	377 400	446 100	411 901
517	045 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	28 000	29 900	1 667 480
518	045 Mieten und Pachten.	5 142 500	4 959 100	3 218 285
519	045 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	151 000	54 600	21 261
521	611 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens.	—	—	—
525	012 Aus- und Fortbildung.	270 300	258 500	238 249
526	012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	543 200	386 000	83 815
527	012 Dienstreisen.	241 400	344 800	195 912
529	012 Verfügungsmittel.	1 500	1 500	1 221
531	045 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öff- entlichkeitsarbeit.	34 200	29 800	62 225
533	045 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Au- ßenstehender.	206 600	4 000	119 552

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
536	012 Verfahrensauslagen.	300	—	352 328
537	012 Beförderungskosten.	205 500	274 000	165 336
538	254 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	5 134 400	5 018 600	3 548 685
541	045 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	—	—	—
542	012 Steuern und Abgaben.	—	—	—
544	012 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres.	—	—	—
546	012 Vermischter Sachaufwand.	367 100	34 500	58 035
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
613	911 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	3 000	3 000	2 524
631	045 Sonstige Zuweisungen an Bund.	—	—	—
632	254 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder.	—	—	—
633	045 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	2 040 000	2 030 000	1 438 371
671	045 Erstattungen an Inland.	835 300	810 400	777 399
681	045 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	9 200	7 000	10 254
685	045 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	2 400	4 000	675
686	012 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	1 545
Baumaßnahmen				
711	045 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	—	—	12 005
781	629 Sonstige Tiefbaumaßnahmen.	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	045 Erwerb von Fahrzeugen.	40 000	45 000	23 000
812	012 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . .	223 000	250 000	932 416
821	045 Grunderwerb.	—	—	—
883	045 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	—
893	623 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	—	—	—

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen.....	—	—	—
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.....	7 335 000	7 097 600	4 977 100
989	991 Sonstige Verrechnungen.....	63 018 900	40 904 400	29 247 195
	Gesamtausgaben Kapitel 03 16.....	141 520 000	116 378 800	98 560 161
Abschluss Kapitel 03 16				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	86 148 300	62 688 000	71 729 357
2	Übertragungseinnahmen.....	415 900	344 000	387 094
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.....	53 998 500	54 706 500	53 445 559
	Gesamteinnahmen.....	140 562 700	117 738 500	125 562 010
4	Personalausgaben.....	48 641 700	48 085 200	45 259 767
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	19 371 500	17 142 200	15 877 912
	Ausgaben für den Schuldendienst.....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	2 889 900	2 854 400	2 230 767
7	Baumaßnahmen.....	—	—	12 005
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	263 000	295 000	955 416
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	70 353 900	48 002 000	34 224 295
	Gesamtausgaben.....	141 520 000	116 378 800	98 560 161
	Zuschuss/Überschuss.....	-957 300	1 359 700	27 001 848

**Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle**

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessische Bezügestelle

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Bezügestelle (HBS) ist ab dem 01.01.2012 als Landesoberbehörde dem Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport unmittelbar nachgeordnet.

Der HBS obliegt es, die Entgelte für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Bezüge für die Beamtinnen und Beamten der hessischen Landesverwaltung (mit Ausnahme der Hochschulen) nach den tariflichen, gesetzlichen und sonstigen Vorschriften festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen.

Sie berechnet und veranlasst die Zahlung der Versorgungsbezüge für ehemalige Landesbedienstete und führt die Nachversicherung für ausgeschiedene Beamtinnen und Beamte durch.

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der Lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Bei den zwischenbehördlichen Leistungen dürfen die jeweiligen Gesamtkosten um bis zu 50 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb dieser zwischenbehördlichen Leistungen sichergestellt werden kann.

Eine Über- bzw. Unterschreitung der Leistungsmengen verändert die jeweiligen zwischenbehördlichen Erlöse nicht.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

-

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2012				Ergebnis
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	
Externe Leistungen							
1		Abrechnung Sonstige Externe	13.020	268,4	195,3	73,1	-
Summe Externe Leistungen				268,4	195,3	73,1	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Abrechnung Beamte	1.232.808	12.613,9	12.328,1	-	-285,8
2		Abrechnung Versorgungsempfänger	751.512	3.859,1	3.932,0	-	72,9
3		Interessenvertretung Ressort	-	52,4	52,4	-	-
4		Abrechnung Arbeitnehmer	514.488	7.910,9	7.717,1	-	-193,8
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				24.436,3	24.029,6	-	-406,7
Gesamtsumme				24.704,7	24.224,9	73,1	-406,7

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2011					Ist 2010				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-		-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-		-	-	-	-
	-	-	-	-		-	-	-	-

**Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:

Festsetzung, Abrechnung der Gehälter und Löhne von Bediensteten externer Einrichtungen

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verträge zwischen HBS und externen Institutionen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Die HBS nimmt als Dienstleister in begrenztem Umfang für externe Institutionen die Festsetzung, Berechnung und Auszahlung von Gehältern und Löhnen wahr.

3.2 Fachleistungen zur externen Leistung

- Festsetzung und Abrechnung externer Einrichtungen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Unterschiedliche Institutionen, die Berührungspunkte mit dem staatlichen Bereich haben und zum Teil Fördermittel erhalten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Abrechnungsfälle	Stück	13.020				
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
entfällt						

Unter Berücksichtigung des speziellen Empfängerkreises wird - wie bereits in den Vorjahren, abweichend zu den sich aus der Vollkostenverrechnung ermittelten Stückkosten - den Empfängern der für Arbeitnehmer ermittelte Fallpreis von 15,00 EUR in Rechnung gestellt. Für den die Erlöse übersteigenden Kostenanteil wird ein Verlustausgleich in Form einer Produktabgeltung gewährt.

**Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:

Festsetzung, Abrechnung der Bezüge der Beamten des Landes Hessen

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bezügezahlungsbestimmungen (BZBest)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der Lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10 a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen. Als zentralem Dienstleister für das Land Hessen obliegt es der HBS die Bezüge von Landesbeamten festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

- Festsetzung und Abrechnung von Bezügen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen, die Landesbeamte beschäftigen.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Abrechnungsfälle	Stück	1.232.808				
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Termingerechte Zahlung der Bezüge</u>						
Einhaltung der monatlichen Abrechnungstermine zur Zahlbarmachung	Prozent	100				
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Wirtschaftlichkeit sicherstellen</u>						
Kostendeckungsgrad	Prozent	98				
Relative Entwicklung der Leistungsmenge	Prozent	0,8				

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	5.607.000	-	-
Sachkosten	1.123.700	-	-
Kalkulatorische Kosten	14.000	-	-
Sonstige Kosten *	5.869.200	-	-
Gesamtkosten	12.613.900	-	-
Erlöse	12.328.100	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-285.800	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:

Abrechnung der Bezüge der Versorgungsempfänger des Landes Hessen

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bezügezahlungsbestimmungen (BZBest)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der Lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10 a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen. Als zentralem Dienstleister für das Land Hessen obliegt es der HBS die Versorgungsbezüge abzurechnen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

- Abrechnung von Versorgungsbezügen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Vorsorgekasse

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Abrechnungsfälle	Stück	751.512				
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Termingerechte Zahlung der Bezüge</u>						
Einhaltung der monatlichen Abrechnungstermine zur Zahlbarmachung	Prozent	100				
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Wirtschaftlichkeit sicherstellen</u>						
Kostendeckungsgrad	Prozent	102				
Relative Entwicklung der Leistungsmenge	Prozent	2,8				

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	1.192.700	-	-
Sachkosten	232.900	-	-
Kalkulatorische Kosten	3.000	-	-
Sonstige Kosten *	2.430.500	-	-
Gesamtkosten	3.859.100	-	-
Erlöse	3.932.000	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	72.900	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Interessenvertretung Ressort**

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Personalvertretungsgesetz (HPVG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HBS stellt für den Hauptpersonalrat Mitarbeiter teilweise frei.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

- Interessenvertretung Ressort

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium der Finanzen

**Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:

Festsetzung, Abrechnung der Entgelte der Arbeitnehmer des Landes Hessen

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bezügezahlungsbestimmungen (BZBest)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der Lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10 a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen. Als zentraler Dienstleister für das Land Hesses obliegt es der HBS die Entgelte von Arbeitnehmern festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

Mit dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen wurde eine einheitlichen Statusgruppe Arbeitnehmer an Stelle der bisherigen Unterscheidung in Arbeiter und Angestellte gebildet. Ab dem Haushaltsjahr 2011 erfolgt die Abbildung der ehemaligen Arbeiter- und Angestelltenabrechnungsfälle (bisher zwischenbehördliche Leistungen Nrn. 2 und 3) daher bei der Leistung Abrechnung Arbeitnehmer. In den Vorjahresangaben zu Ziffer 6. und 7. wurden die Werte zu Vergleichszwecken zusammen gefasst.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

- Festsetzung und Abrechnung von Entgelten

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen, die Arbeitnehmer beschäftigen.

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Abrechnungsfälle	Stück	514.488				
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Termingerechte Zahlung der Entgelte</u>						
Einhaltung der monatlichen Abrechnungstermine zur Zahlbarmachung	Prozent	100				
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Wirtschaftlichkeit sicherstellen</u>						
Kostendeckungsgrad	Prozent	98				
Relative Entwicklung der Leistungsmenge	Prozent	-0,5				

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	4.206.000	-	-
Sachkosten	685.900	-	-
Kalkulatorische Kosten	9.200	-	-
Sonstige Kosten *	3.009.800	-	-
Gesamtkosten	7.910.900	-	-
Erlöse	7.717.100	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-193.800	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	24.224.900	–	–
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	24.224.900	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	73.100	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	1.500	–	–
		Betriebsertrag	24.299.500	–	–
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	105.800	–	–
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	2.700	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	75.800	–	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	27.100	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	200	–	–
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	17.423.400	–	–
	620-629	Entgelte	10.587.600	–	–
	630-639	Bezüge	2.511.500	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.324.300	–	–
7	660-669	Abschreibungen	231.500	–	–
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.877.200	–	–
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	73.800	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.135.500	–	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	667.100	–	–
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	500	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	300	–	–
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	24.637.900	–	–
		Eigenergebnis	-338.400	–	–

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	13.400	-	-
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	13.400	-	-
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	-	-	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	13.400	-	-
		Verwaltungsergebnis	-325.000	-	-
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	81.700	-	-
		Finanzaufwand	81.700	-	-
		Finanzergebnis	-81.700	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-406.700	-	-
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	466.500	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	466.500	-	-
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	59.800	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	59.800	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	406.700	-	-
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	406.700	-	-
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

**Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 14.900 EUR enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	500 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	2.075.200 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	266.500 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	3.540.900 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

Zu Pos. 17 und 18: Für das Haushaltsjahr 2012 sind neutrale Aufwendungen aus Gewinnabführung an den Landeshaushalt in Höhe von 59.800 EUR sowie eine Entnahme aus der kameralen Rücklage in Höhe von 466.500 EUR eingeplant.

Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	1.000.000 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	-342.300 EUR
Sonstige Rückstellungen	139.500 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509: Leistungsentgelte für die Erbringung externer und zwischenbehördlicher Leistungen.

Zu VKR 670-679: Insbesondere Mieten und Mietnebenkosten (rd. 2 Mio. EUR) und Leistungsentgelte an das HCC (rd. 3,5 Mio. EUR).

Zu VKR 540-543, 545-549: Erstattungen des Bundes nach § 87 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes für die Ausgleichsbezüge, die an in die Verwaltung eingegliederte ehemalige Soldaten auf Zeit gezahlt werden.

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	-	-	-
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		47.600	-	-
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	47.600	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		47.600	-	-
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	47.600	-	-
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		47.600	-	-

**Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 070-089, 090, 095:

Insbesondere für die Ersatzbeschaffung von Hardware.

Kapitel 03 17 / Buchungskreisnummer 2220
Hessische Bezügestelle

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	73.100	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	47.600	-
- Abschreibungen	231.500	-
- Zuführungen zu Rückstellungen	234.900	-
+ Auflösung von Rückstellungen	356.000	-
- Auflösung kamerale Rücklage	466.500	-
- Neutrales Ergebnis	-406.700	-
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-49.500	-

Kapitel 03 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 17 Hessische Bezügestelle

Rücklagen/Ausgabereste können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

n e u 112	012 Geldstrafen und Geldbußen.	—	—	—
n e u 119	012 Sonstige Verwaltungseinnahmen. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 500	—	—
n e u 124	012 Mieten und Pachten.	—	—	—
n e u 125	012 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.	232 400	—	—
n e u 132	012 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	—	—	—
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 231	012 Sonstige Zuweisungen vom Bund.	13 400	—	—
n e u 235	012 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
n e u 261	012 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	1 087 000	—	—
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359	951 Sonstige Entnahmen aus Rücklagen.	466 500	—	—

Kapitel 03 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
n e u 381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.....	—	—	—
n e u 389	991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung.....	22 942 600	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 17.....	24 743 400	—	—

Kapitel 03 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u 422	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten.....	2 414 600	—	—
n e u 427	012 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.....	2 700	—	—
n e u 428	012 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	14 134 300	—	—
n e u 443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.....	—	—	—
n e u 453	012 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	—	—	—
n e u 459	012 Sonstige personalbezogene Ausgaben.....	—	—	—

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

n e u 511	012 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	702 600	—	—
n e u 514	012 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.....	7 800	—	—
n e u 517	012 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—
n e u 518	012 Mieten und Pachten.....	2 089 400	—	—
n e u 519	012 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen...	—	—	—
n e u 525	012 Aus- und Fortbildung.....	69 300	—	—
n e u 526	012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	30 100	—	—
n e u 527	012 Dienstreisen.....	69 600	—	—
n e u 537	012 Beförderungskosten.....	15 000	—	—

Kapitel 03 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
n e u 538	012 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.....	467 500	—	—
n e u 542	012 Steuern und Abgaben.....	37 100	—	—
n e u 546	012 Vermischter Sachaufwand.....	300	—	—
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
n e u 811	012 Erwerb von Fahrzeugen.....	—	—	—
n e u 812	012 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen .	37 600	—	—
	Besondere Finanzierungsausgaben			
n e u 919	951 Zuführungen an Rücklagen.....	—	—	—
n e u 981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.....	1 074 600	—	—
n e u 989	991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung.....	3 541 400	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 03 17.....	24 693 900	—	—

Kapitel 03 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 17				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	233 900	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	1 100 400	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	23 409 100	—	—
	Gesamteinnahmen.	24 743 400	—	—
4	Personalausgaben.	16 551 600	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	3 488 700	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	—	—	—
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	37 600	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	4 616 000	—	—
	Gesamtausgaben.	24 693 900	—	—
	Zuschuss/Überschuss.	49 500	—	—

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessische Landesfeuerweherschule

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Landesfeuerweherschule (HLFS) ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport nachgeordnet. Ihre Aufgabe ist es, den Angehörigen des Brandschutzdienstes, des Katastrophenschutzes und der Feuerwehren das ihnen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderliche Wissen zu vermitteln, Einsatzmethoden theoretisch und praktisch zu erarbeiten und deren Anwendung zu lehren.

Plandaten für das Jahr 2012:

108 Lehrgangs- bzw. Seminararten
 496 Lehrgänge bzw. Seminare
 48.240 Lehrgangsteilnehmertage
 7.855 Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Die HLFS wirkt auch bei Ausbildungsvorhaben außerhalb der Schule mit.

Wesentliche rechtliche Grundlage ist das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) vom 17. Dezember 1998, in Kraft seit dem 01.07.1999, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. November 2009, in Kraft seit dem 02. Dezember 2009.

Die HLFS wird von einem Direktor geleitet.

Kostensätze an der HLFS

Für Verpflegung, Unterkunft und Lehrgangsgebühren von Lehrgangsteilnehmern, die nicht Angehörige einer öffentlichen hessischen Feuerwehr sind, sind folgende Tagessätze zu entrichten:

1. Verpflegung		
Landesfeuerweherschule in Kassel		9,50 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel		16,00 Euro
2. Unterkunft		
Landesfeuerweherschule in Kassel		14,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel		14,00 Euro
3. Lehrgangsgebühren		
Landesfeuerweherschule in Kassel		70,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel		70,00 Euro
4. Gebühren für Seminare und Lehrgänge mit erhöhtem Personal- bzw. Materialeinsatz		
		120,00 Euro

Für Verpflegung und Unterkunft von Gästen sind folgende Tagessätze zu entrichten:

1. Verpflegung		
Landesfeuerweherschule in Kassel		13,50 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel		17,50 Euro
2. Unterkunft		
Landesfeuerweherschule in Kassel		30,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel		25,00 Euro

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Ergebnisse und die Produktabgeltung sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

Da die Finanzierung der Landesfeuerwehrschule über die Feuerschutzsteuer erfolgt (vgl. HV Nr. 1 zu Kap. 0319), kann kein Jahresüberschuss aus laufenden Geschäften in Form einer Verwaltungsrücklage gebildet werden.

Finanzplan

Da die Finanzierung der Landesfeuerwehrschule über die Feuerschutzsteuer erfolgt (vgl. HV Nr. 1 zu Kap. 0319), können die nicht verausgabten Mittel keiner Investitionsrücklage zugeführt werden.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2012				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr & Kata- strophenschutz	48.240	13.882,9	441,1	13.441,8	-
Summe Produkte				13.882,9	441,1	13.441,8	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Krisenstab	-	22,9	22,9	-	-
2		Management und Führung	-	-	-	-	-
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				22,9	22,9	-	-
Gesamtsumme				13.905,8	464,0	13.441,8	-

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2011					Ist 2010				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
48.050	13.682,1	320,8	13.361,3	-	48.240	12.766,6	440,6	13.082,0	756,0
	13.682,1	320,8	13.361,3	-		12.766,6	440,6	13.082,0	756,0
-	35,4	35,4	-	-	-	11,5	40,0	-	28,5
-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	-1,4
	35,4	35,4	-	-		12,9	40,0	-	27,1
	13.717,5	356,2	13.361,3	-		12.779,5	480,6	13.082,0	783,1

**Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr & Katastrophenschutz

IPR-Nr. 112 - Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerweherschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 53 Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die Landesfeuerweherschule ist zentrale Aus- und Fortbildungsstätte für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe. Sie führt auch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Katastrophenschutz durch.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Ausbildung Freiwillige Feuerwehr
- Ausbildung Freiwillige Feuerwehr, Jugendfeuerwehr
- Ausbildung Berufsfeuerwehr
- Ausbildung Werkfeuerwehr
- Ausbildung Katastrophenschutz
- Ausbildung & Serviceleistungen an Dritte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen.

5. Empfänger

Gemeinden, Städte, Landkreise, Werkfeuerwehren, Katastrophenschutzangehörige, andere Buchungskreise, Angehörige des THW, Hilfsorganisationen, andere Bundesländer

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Lehrgangsteilnehmertage	Tag	48.240	48.050	48.240	48.050	50.774
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Einrichtungen der HLFS optimal nutzen						
Auslastungsgrad Unterkunft HLFS KS	v. H.	90	89	90	90	94
Auslastungsgrad Unterkunft JFAZ MR	v. H.	32	30	32	31	37
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	278,64	278,07	271,19	265,23	248,18
6.3.2 Ausbildung mit angemessenem Aufwand durchführen						
Stückkosten je Lehrgangsteilnehmer	EUR	287,79	284,76	264,65	271,91	243,57

Erläuterung von Kennzahlen

Zu 6.2.1: Der Auslastungsgrad der Hessischen Landesfeuerwehrschule wird über die Auslastung der Unterkunft erreicht. Er wird zukünftig getrennt dargestellt, da der Auslastungsgrad des Hauptstandortes Kassel (87 % der zu belegenden Betten) durch eine gemischte Darstellung wegen der geringeren Auslastung des Jugendfeuerwehrausbildungszentrum verzerrt wiedergegeben würde.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	2.674.400	3.680.700	2.305.558
Sachkosten	5.913.200	6.057.000	5.849.892
Kalkulatorische Kosten	1.842.600	1.704.700	1.534.531
Sonstige Kosten *	3.452.700	2.239.700	3.076.666
Gesamtkosten	13.882.900	13.682.100	12.766.647
Erlöse	441.100	320.800	440.650
Produktabgeltung	13.441.800	13.361.300	13.082.009
Ergebnis		-	-
			756.012

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :

Krisenstab

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerweherschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettsbeschluss zur Einrichtung eines Krisenstabes der Hessischen Landesregierung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Ausweichsitz des Krisenstabes der Landesregierung zur Vorbeugung, Vorbereitung der Abwehr und Bewältigung von Krisen, Großschadenslagen und Katastrophen von landesweiter Bedeutung ist an der HLFS eingerichtet. Die Räume, die notwendige Technik für die Erfüllung der Aufgaben des Krisenstabes und die EDV-Systeme zur Kommunikation und zur Lagerdarstellung werden zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden für die Mitglieder des Krisenstabes die Aus- und Fortbildungsveranstaltungen an der HLFS durchgeführt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Krisenstab

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	11.900	23.600	1.072
Sachkosten	1.200	1.600	165
Kalkulatorische Kosten	9.800	10.200	10.221
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	22.900	35.400	11.458
Erlöse	22.900	35.400	40.000
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	28.542

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	443.700	329.100	462.900
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	443.000	328.400	462.200
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	700	700	700
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	13.441.800	13.361.300	13.082.000
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	201.000	157.000	564.700
		Betriebsertrag	14.086.500	13.847.400	14.109.600
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	4.382.400	4.371.400	4.483.200
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	2.400	600	2.300
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	360.000	399.800	359.900
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	569.800	543.100	566.100
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	615.800	575.500	695.400
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	2.834.400	2.852.400	2.859.500
	618	Aufwandsberichtigungen	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	5.482.900	5.516.800	4.649.700
	620-629	Entgelte	2.071.100	2.190.700	1.898.200
	630-639	Bezüge	2.312.400	2.202.700	1.875.100
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.099.400	1.123.400	876.400
7	660-669	Abschreibungen	1.933.400	1.742.700	1.627.700
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.310.800	2.243.600	2.332.900
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	134.300	103.900	142.200
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	504.300	631.300	510.100
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.646.800	1.482.800	1.670.300
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	25.400	25.600	10.300
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-
		Betriebsaufwand	14.109.500	13.874.500	13.093.500
		Eigenergebnis	-23.000	-27.100	1.016.100

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	30.400	27.100	64.200
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	30.400	27.100	64.200
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	30.400	27.100	64.200
		Verwaltungsergebnis	7.400	–	1.080.300
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	7.400	–	20.500
		Finanzaufwand	7.400	–	20.500
		Finanzergebnis	-7.400	–	-20.500
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	1.059.800
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	10.800
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	10.800
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	19.000
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	19.000
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	-8.200
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	-8.200
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	1.051.600

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 201.000 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main; Kfz-Selbstversicherung	10.100 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	153.800 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	17.400 EUR

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind folgende Rückstellungen enthalten

Beiträge an die Vorsorgekasse	565.400 EUR
Ab dem Haushalt 2009 bemisst sich die Prämie aus einem laubahngruppenspezifischen Betrag. Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.	
Altersteilzeitrückstellungen	-86.224 EUR
sonstige Rückstellungen	25.300 EUR

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	14.700 EUR
Der Buchungskreis entrichtet pro zu versichernde Person 210 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0808 - FP 01). Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.	

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

keine

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 540-543, 545-549: Abgebildet sind hier Erträge aus Transferleistungen, z. B. Zuwendungen von Sozialversicherungsträgern/BfA für Schwerbehinderte sowie Erstattung von Kosten für die Fernwärmeversorgung der Feuerwache 2 / Kassel.

Zu VKR 544: Das Budget aus der Feuerschutzsteuer (Kostenart 5440000000) sowie die Zuweisungen für die Ausbildung Katastrophenschutz (Kostenart 5440000110) werden im Produkthaushalt 2011 der Hessischen Landesfeuerweherschule als Erträge aus Produktabgeltung abgebildet.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		6.000	–	1.200
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	6.000	–	1.200
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		26.200	–	576.100
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	26.200	–	576.100
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		1.395.200	1.427.500	806.200
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.395.200	1.427.500	806.200
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		1.427.400	1.427.500	1.383.500
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	1.427.400	1.427.500	1.383.500
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		1.427.400	1.427.500	1.383.500

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Zu VKR 000 - 049

Investitionen für Lizenzen und Software.

Zu VKR 050 - 069

Investition für den Umbau der Regie-Leitstelle

Zu VKR 070 - 095

Turnusmäßig werden bei der HLFS die Einsatzfahrzeuge alle sechs Jahre veräußert und durch neue Fahrzeuge ersetzt. In 2012 sind davon mehrere Löschfahrzeuge betroffen. Zusätzlich sollen Übungsmodelle und Medientechnik für Unterrichtszwecke und Lehrsaalmobiliar angeschafft werden. Darüber hinaus sind Ersatzbeschaffungen für auszusondernde Hardware vorgesehen.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	13.441.800	13.361.300
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.427.400	1.427.500
– Abschreibungen	1.933.400	1.742.700
– Zuführungen Rückstellungen	162.500	431.600
– Zuführung Epl 03	440.000	440.000
– Erträge Inanspruchnahme Kamerale Rücklage	–	–
– Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	12.333.300	12.174.500

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 18 Hessische Landesfeuerwehrschule

Die veranschlagten Mittel sind mit den Titeln des Kapitels 0319 deckungsfähig.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119	044 Sonstige Verwaltungseinnahmen. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist an den Personalrat zu verausgaben.	603 300	433 300	649 261
124	044 Mieten und Pachten.	11 800	14 000	13 856
131	044 Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen. . . .	—	—	—
132	044 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	689 412

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

235	044 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	24 877
236	044 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
261	044 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	6 700	30 500	26 830
neu 281	044 Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	20 300	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	951 Sonstige Entnahmen.	—	—	—
381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	450 100	440 000	459 081
389	991 Sonstige Verrechnungen.	23 000	35 400	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 18.	1 115 200	953 200	1 863 316

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	2 100 700	1 956 400	1 851 919
-----	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die überwiegend im Lehr- und Ausbildungsdienst tätigen Beamten erhalten eine widerrufliche und nicht ruhegehaltfähige Lehrzulage.

425	044	Vergütungen der Angestellten.	—	—	—
426	044	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	—	—	—
427	044	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige. Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	361 300	358 400	364 934
428	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	2 315 700	2 257 000	2 114 601
453	044	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	5 600	5 400	6 592
459	044	Sonstige personalbezogene Ausgaben.	1 000	3 000	966

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

511	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	323 900	337 000	597 358
514	044	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz zuständigen Ministeriums auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Hessischen Landesfeuerwehrschule geleistet werden.	464 200	440 700	514 981
517	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . . .	550 400	611 900	555 054
518	044	Mieten und Pachten.	18 600	16 600	18 278
519	044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	505 200	450 000	394 159
525	044	Aus- und Fortbildung.	211 600	128 000	280 884
526	044	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	4 000	6 100	6 051
527	044	Dienstreisen.	15 000	15 000	17 711
n e u					
531	044	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	3 300	—	—
533	044	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender.	4 364 000	4 309 600	4 446 108

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Kosten (Lehrgangstagegeld, Erstattung von Fahrkosten und des Verdienstausfalls der Lehrgangsteilnehmer und Verpflegungskosten in Marburg) der Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Kassel, am Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg und auf örtlicher Ebene.				
537	044 Beförderungskosten.	—	—	—
538	044 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	100	—	—
546	044 Vermischter Sachaufwand.	100	—	205
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
633	044 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände.	15 000	15 000	14 991
671	044 Erstattungen an Inland.	—	—	—
681	044 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an na- türliche Personen. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	—	—	—
Baumaßnahmen				
711	044 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	26 200	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	044 Erwerb von Fahrzeugen.	899 200	1 343 700	1 441 009
812	044 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	502 000	83 800	288 042
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen.	—	—	—
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	580 100	563 100	651 468
989	991 Sonstige Verrechnungen.	181 300	227 000	206 967
Gesamtausgaben Kapitel 03 18.		13 448 500	13 127 700	13 772 278

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 18				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	615 100	447 300	1 352 529
2	Übertragungseinnahmen.	27 000	30 500	51 707
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	473 100	475 400	459 081
	Gesamteinnahmen.	1 115 200	953 200	1 863 316
4	Personalausgaben.	4 784 300	4 580 200	4 339 012
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	6 460 400	6 314 900	6 830 788
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	15 000	15 000	14 991
7	Baumaßnahmen.	26 200	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	1 401 200	1 427 500	1 729 051
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	761 400	790 100	858 435
	Gesamtausgaben.	13 448 500	13 127 700	13 772 278
	Zuschuss/Überschuss.	-12 333 300	-12 174 500	-11 908 961

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Brandschutz

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 03 19 ist die Förderung des Brandschutzes veranschlagt.

Seit der Haushaltsaufstellung 2009 werden für den Förderbuchungskreis -Förderprodukt Brandschutz- die Anforderungen an eine handelsrechtliche Finanzbuchhaltung als Basis für einen aussagekräftigen Produkthaushalt und eine konsolidierte Bilanz umgesetzt. Dazu wird im Leistungsplan als Gesamtkosten des jeweiligen Produkts das Bewilligungsvolumen, also die Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen für Neubewilligungen, ausgewiesen. Dem Bewilligungsvolumen stehen Erlöse aus Produktabgeltung gegenüber.

Dem Brandschutz werden unabhängig von den Einnahmen der Feuerschutzsteuer 30 Mio. EUR zur Verfügung gestellt, von denen Ausgaben des Katastrophenschutzes bei Kap. 03 01, die Sachausgaben des Brandschutzes bei Kap. 03 01, der Zuschussbedarf der Hessische Landesfeuerweherschule bei Kap. 03 18 und die Personalkosten zu berücksichtigen sind.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70-72 und 75-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die Bewirtschaftung des Kapitels erfolgt im Rahmen der Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer, die ggf. aus allgemeinen Haushaltsmitteln aufgestockt werden.

Feuerwehrfahrzeuge und -geräte aus Landesbeschaffungen können den Kommunen unter Berücksichtigung deren Eigenanteils im Rahmen der Brandschutzförderung unentgeltlich übereignet werden.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Ergebnisse und der Liquiditätsbedarf je Produkt sind – neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Produkte / Leistungen	Soll 2012				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1		Brandschutz, Elementarschäden	1	49.652,3	-	49.652,3	-
		Summe		49.652,3	-	49.652,3	-

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2011					Ist 2010				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	39.181,9	-	39.181,9	-	1	9.227,2	1.955,5	7.271,7	-
	39.181,9	-	39.181,9	-		9.227,2	1.955,5	7.271,7	-

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:
Brandschutz, Elementarschäden**

IPR-Nr. 112 - Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Brandschutz

Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) und die Brandschutzförderrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung.

Elementarschäden

Richtlinien für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden in der jeweils gültigen Fassung.

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Förderung des Brandschutzes (z.B. Feuerwehrhäuser, Feuerwehrfahrzeuge)

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Landesbeschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen

Zuwendungen für Feuerwehrfahrzeuge

Zuwendungen für Feuerwehrhäuser

Mitgliedsbeiträge, Unfallfürsorge u. Zuwendungen

Elementarschäden

Förderung Endgeräte Digitalfunk

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Städte und Gemeinden, Verbände (z.B. Landesfeuerwehrverband), Erstattungen an andere Länder (z.B. Baden-Württemberg für die Brandschutzforschung)

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Förderung		1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Bedingungen für das Ehrenamt verbessern</u>						
Veränderung der ehrenamtlichen Mitglieder der Einsatzabteilung	Mitglieder	0	0	noch nicht bekannt	241	269
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Finanzmittel mittelfristig sichern</u>						
Bewilligungsquote (Deckungsgrad Antragssumme)	v. H.	50	50			

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2012	VE 2013	VE 2014	VE 2015	VE 2016 ff
Gesamt	49.652.300	15.652.300	18.000.000	10.000.000	6.000.000	–
davon						
Landesmittel	49.652.300	15.652.300	18.000.000	10.000.000	6.000.000	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Es gelten die bei Kap. 0319 abgedruckten Haushaltsvermerke. Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtigung des jeweiligen Förderprodukts. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Liquidität

	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	2.630.000	6.101.300	19.144.367
Landesmittel (Neubewilligung)	15.652.300	7.181.900	
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-2.033.774
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	
Gesamt	18.282.300	13.283.200	17.110.593

10. Laufzeit bzw. Befristung

Derzeit ohne Befristung

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	49.652.300	39.181.900	7.271.672
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	–	–	1.955.503
		Betriebsertrag	49.652.300	39.181.900	9.227.175
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	–	–	–
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	–	–	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	–	–
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	–	–	–
	620-629	Entgelte	–	–	–
	630-639	Bezüge	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
7	660-669	Abschreibungen	–	–	–
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	–	–	–
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	–	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	–	–	–
		Eigenergebnis	49.652.300	39.181.900	9.227.175

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	-	-	-
11	710-712, 716-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	3.565.000	4.505.800	5.516.126
11a	713-715 78013-78016 78023-78024	nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	46.087.300	34.676.100	3.711.049
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	49.652.300	39.181.900	9.227.175
		Steuer- und Leistungsergebnis	-49.652.300	-39.181.900	-9.227.175
		Verwaltungsergebnis	-	-	-
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
19	580-589	(durchlauf.) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789 soweit nicht 78013-78016 78023-78024	(durchlauf.) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	-
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erläuterungen Erfolgsplan

1.Erläuterungen zu Einzelpositionen

-

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	49.652.300	39.181.900
+ Verpflichtungen der Vorjahre	2.630.000	6.101.300
- Verpflichtungen der Folgejahre	34.000.000	32.000.000
- Zuführung zu Rückstellungen	-	-
+ Auflösung von Rückstellungen	-	-
- Investitionen, die aus Epl. 18 finanziert werden	-	-
- Bauunterhaltungsmaßnahmen, die aus Epl. 18 finanziert werden	-	-
+/- Neutrales Ergebnis	-	-
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	18.282.300	13.283.200

Kapitel 03 19 Brandschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 19 Brandschutz

1. Ausgaben für den Brand- und Katastrophenschutz dürfen unabhängig von den Einnahmen der Feuerschutzsteuer in Höhe von mind. 30.000.000 EUR geleistet werden.
Bei der Berechnung nach Satz 1 sind die Ausgaben des Brandschutzes bei Kap. 03 01 und bei Kap. 03 19, der Zuschussbedarf der Landesfeuerwehrschule (Kap. 03 18), der bei Kap. 03 01 veranschlagte Anteil des Katastrophenschutzes an der Feuerschutzsteuer und die Personalkosten zu berücksichtigen. Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Brandschutzes geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 19.
2. Die Ausgabeermächtigung zu 1. beinhaltet allgemeine Haushaltsmittel zur Aufstockung bei fehlender Einnahmen der Feuerschutzsteuer bis auf 30.000.000 EUR.
3. Feuerwehrfahrzeuge und -geräte aus Landesbeschaffungen können den Kommunen unter Berücksichtigung deren Eigenanteils im Rahmen der Brandschutzförderung unentgeltlich übereignet werden.
4. Ausgabereste/Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden. Die Mittel für Brandschutz/Digitalfunk sind zu 100 v. H. als Ausgabereste/Rücklage übertragbar.
5. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119	044	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	—	—	—
-----	-----	---------------------------------------	---	---	---

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

232	044	Sonsige Zuweisungen von Ländern.	—	—	—
-----	-----	---	---	---	---

272	261	Sonstige Zuschüsse von der EU.	—	—	—
-----	-----	---------------------------------------	---	---	---

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	—
-----	-----	---	---	---	---

		Gesamteinnahmen Kapitel 03 19.	—	—	—
--	--	---------------------------------------	---	---	---

Kapitel 03 19 Brandschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
429	div Nicht aufteilbare Personalausgaben.	—	—	—
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
632	044 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder.	60 000	60 000	—
633	044 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände.	60 000	60 000	—
671	044 Erstattungen an Inland.	10 000	5 800	—
681	div Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an na- türliche Personen.	20 000	20 000	—
685	044 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	400 000	340 000	333 907
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	044 Erwerb von Fahrzeugen.	3 000 000	4 000 000	2 653 678
Verpflichtungsermächtigung				
Haushaltsjahr		EUR		
2013		3 000 000		
2014		—		
2015		—		
2016ff		—		
Gesamtverpflichtung		3 000 000		
812	044 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . .	15 000	20 000	—
883	044 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände.	14 717 300	8 777 400	14 052 050
Verpflichtungsermächtigung				
Haushaltsjahr		EUR		
2013		15 000 000		
2014		10 000 000		
2015		6 000 000		
2016ff		—		
Gesamtverpflichtung		31 000 000		
891	044 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—

Kapitel 03 19 Brandschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 03 19.	18 282 300	13 283 200	17 039 635
Abschluss Kapitel 03 19				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	2 033 774
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	—	—	—
	Gesamteinnahmen.	—	—	2 033 774
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	550 000	485 800	404 865
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	17 732 300	12 797 400	16 705 728
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
	Gesamtausgaben.	18 282 300	13 283 200	17 110 593
	Zuschuss/Überschuss.	-18 282 300	-13 283 200	-15 076 819

Abschluss für den Abschnitt Verwaltung
Haushaltsjahr 2012

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 01	Ministerium	—	2.172.600	2.353.500	74.552.700	79.078.800
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	—	—	70.000	398.900	468.900
03 04	Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung	—	582.000	14.700	126.500	723.200
03 05	Sportförderung	—	5.000	—	2.186.000	2.191.000
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	—	16.934.800	2.385.800	98.880.200	118.200.800
03 15	Regierungspräsidium Gießen	—	10.091.400	1.139.200	104.519.400	115.750.000
03 16	Regierungspräsidium Kassel	—	86.148.300	415.900	53.998.500	140.562.700
03 17	Hessische Bezügestelle	—	233.900	1.100.400	23.409.100	24.743.400
03 18	Hessische Landesfeuerweherschule	—	615.100	27.000	473.100	1.115.200
03 19	Brandschutz	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	116.783.100	7.506.500	358.544.400	482.834.000

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
34.093.600	27.460.000 —	34.033.000	—	19.073.600	36.656.100	151.316.300	-72.237.500
11.077.300	3.036.300 —	103.300	—	1.825.000	2.599.300	18.641.200	-18.172.300
10.541.800	4.534.700 —	7.300	—	88.000	2.053.600	17.225.400	-16.502.200
—	— —	4.002.500	—	16.640.200	—	20.642.700	-18.451.700
65.742.900	25.225.300 —	1.440.900	10.000.000	399.100	14.397.400	117.205.600	+995.200
73.982.600	29.751.800 —	79.300	11.700	341.200	11.302.300	115.468.900	+281.100
48.641.700	19.371.500 —	2.889.900	—	263.000	70.353.900	141.520.000	-957.300
16.551.600	3.488.700 —	—	—	37.600	4.616.000	24.693.900	+49.500
4.784.300	6.460.400 —	15.000	26.200	1.401.200	761.400	13.448.500	-12.333.300
—	— —	550.000	—	17.732.300	—	18.282.300	-18.282.300
265.415.800	119.328.700 —	43.121.200	10.037.900	57.801.200	142.740.000	638.444.800	-155.610.800

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290 Polizeibehörden

Wirtschaftsplan

Polizeibehörden

A. Vorbemerkungen

Die den Polizeibehörden übertragenen Aufgaben sind in § 2 Abs. 1 HSOG-DVO aufgeführt.

Durch die Zusammenfassung aller Polizeibehörden in einem Kapitel / Buchungskreis wird eine effektive und effiziente Aufgabenerledigung unter Beachtung der strukturellen Vorgaben für eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung gewährleistet.

Folgende Polizeibehörden sind hier zusammengefasst:

- Polizeiakademie Hessen,
- Hessisches Landeskriminalamt,
- Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung,
- Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium
mit vier Bereitschaftspolizeiabteilungen in Wiesbaden, Lich, Mühlheim und Kassel,
einer Wasserschutzpolizeiabteilung mit Wasserschutzpolizeistationen in Rüdesheim,
Wiesbaden, Gernsheim und Frankfurt sowie drei Wasserschutzpolizeiposten,
der Polizeireiterstaffel Hessen in Frankfurt
und der Polizeihubschrauberstaffel in Egelsbach,
- Polizeipräsidium Nordhessen mit 4 Polizeidirektionen (PD), 14 Polizeistationen (PSt),
4 Polizeirevierern (PR) , 1 Polizeiautobahnstation (PAST),
- Polizeipräsidium Osthessen mit 3 PD, 7 PSt, 2 PAST,
- Polizeipräsidium Mittelhessen mit 4 PD, 13 PSt, 1 PAST,
- Polizeipräsidium Frankfurt mit 4 PD, 19 PR, 1 PAST,
- Polizeipräsidium Südosthessen mit 2 PD, 14 PSt, 2 PR, 1 PAST,
- Polizeipräsidium Südhessen mit 4 PD, 17 PSt, 3 PR, 1 PAST,
- Polizeipräsidium Westhessen mit 5 PD, 15 PSt, 5 PR, 1 PAST.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die für den Digitalfunk im Einzelplan 03 veranschlagten und nicht im laufenden Haushaltsjahr verausgabten Mittel können zu 100 v.H. einer Rücklage zugeführt werden. Diese Mittel sowie die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Ergebnisse und die Produktabgeltung sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich. Die Gesamtkosten können je Produkt um bis zu 25 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290 Polizeibehörden

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Verwaltungsrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Davon abweichend werden von

- den bei Finanzposition 231/Sachkonto 5481000200 aus Fördermitteln des Bundes vereinnahmten Beträgen, die nicht zweckentsprechend am Jahresende zur Finanzierung von Ausgaben eingesetzt wurden,
- den bei Finanzposition 341/Sachkonto 5425000110 vereinnahmten Beiträgen, die nicht für Investitionen zur Sicherstellung der Funkversorgung in Frankfurt am Jahresende verausgabt wurden,
- den bei Finanzposition 514/Sachkonto 6080000000 veranschlagten und nicht für den Erwerb von Dienstbekleidung am Jahresende verausgabten Beträgen,
- den bei Finanzposition 511/Sachkonto 850000000 veranschlagten Mitteln der Kriminalitätsbekämpfung (Mittel aus der Vermögensabschöpfung), die am Jahresende nicht verausgabt wurden, jeweils zu 100 v. H. in eine Rücklage eingestellt.

Aufwandsentschädigungen sind die aus Finanzposition 511/Sachkonto 6590000300 für den Freiwilligen Polizeidienst, 514/Sachkonto 6080000000 für Kleidergeld gem. § 7 Abs. 2 HBesG in Verbindung mit Erlass vom 20. Mai 2008 - LPP 71 H - 7 s 02-n.v. -, 518/Sachkonto 670000900 für Saiten- und Instrumentengelder an Bedienstete beim Landespolizeiorchester, 531/Sachkonto 6180000100 für ehrenamtlich Tätige, 534/Sachkonto 6930000000 für Zahlungen an Bedienstete u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden der Polizei, 534/Sachkonto 6170000010 für Hundeführerentschädigungen und Mitnahmeentschädigung an Hundeführer gem. Richtlinie für das Diensthundwesen bei der hessischen Polizei vom 01. November 2009 – LPP 41 – PE – 7 v - n.v. - gezahlten Beträge.

Aus Finanzposition 428/Sachkonto 6270000400 werden für Beschäftigte in der Sprengstoffermittlung und -entschärfung in sinnigem Anwendung des § 11 EZuV vom 17. Juni 1998 (BGBl. I S. 1378), für Flugbetriebsassistentinnen/-assistenten bei der PHuSt in Anwendung der Nr. 6 Abs. 1, Buchstabe c der Anlage 1 zum BBesG, kriminaltechnische TV-H-Beschäftigte bei Leichenschauen, Leichenöffnungen sowie Leichenidentifizierungen gem. Erlass vom 16. Febr. 2011 - LPP 31 - 10-a/7-2010 n.v. - Zulagen gezahlt.

Aus Finanzposition 514/Sachkonto 6070000600 werden auch Mittel für die Herstellung von Verpflegung bereitgestellt, die anlässlich von Einsätzen nach den ergänzenden hessischen Regelungen zu Ziffer 3.2 des Leitfadens - Versorgung der Polizei im Einsatz - unentgeltlich an Beschäftigte der Polizei abgegeben werden.

Aus Finanzposition 684/Sachkonto 71230000110 werden Zahlungen an die Gesellschaft zur Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kindereinrichtungen e.V. für den Betrieb einer Kinderbetreuungseinrichtung in der Nähe des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main geleistet.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2012				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Allgemeine Vollzugsaufgaben	1.037.900	569.496,6	1.696,3	558.611,4	-9.188,9
2		Kriminalitätsbekämpfung	621.600	393.867,7	–	387.493,6	-6.374,1
3		Besondere Einsätze	297.400	169.971,8	114,9	167.108,1	-2.748,8
4		Verkehrssicherheit	251.700	134.215,0	2.423,1	129.659,1	-2.132,8
Summe Produkte				1.267.551,1	4.234,3	1.242.872,2	-20.444,6
Projekte							
1	weg	Projekt Digitalfunk	–	–	–	–	–
Summe Projekte				–	–	–	–
Externe Leistungen							
1		Unterstützungsleistung für Externe	8.190	2.026,3	2.026,3	–	–
Summe Externe Leistungen				2.026,3	2.026,3	–	–
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Bedarfsdeckung Bekleidung HMdJ	145	35,7	35,7	–	–
2		Unterstützung andere Buchungskreise	29	7,0	7,0	–	–
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				42,7	42,7	–	–
Gesamtsumme				1.269.620,1	6.303,3	1.242.872,2	-20.444,6

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2011					Ist 2010				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1.041.300	516.438,0	262,5	516.175,5	-	1.043.228	490.644,0	2.022,9	493.301,6	4.680,5
611.400	352.432,6	-	352.432,6	-	628.880	344.915,6	-	341.843,1	-3.072,5
310.200	190.784,6	111,2	190.673,4	-	300.863	165.443,5	127,1	184.710,7	19.394,3
257.500	120.333,7	6.607,2	113.726,5	-	255.077	115.929,0	7.134,0	112.396,2	3.601,2
	1.179.988,9	6.980,9	1.173.008,0	-		1.116.932,1	9.284,0	1.132.251,6	24.603,5
-	28.007,5	-	28.007,5	-	-	15.786,9	-	19.663,9	3.877,0
	28.007,5	-	28.007,5	-		15.786,9	-	19.663,9	3.877,0
3.265	939,1	939,1	-	-	7.103	1.427,5	1.427,5	-	-
	939,1	939,1	-	-		1.427,5	1.427,5	-	-
293	70,4	70,4	-	-	251	55,0	55,0	-	-
29	7,0	7,0	-	-	19	5,9	5,9	-	-
	77,4	77,4	-	-		60,9	60,9	-	-
	1.209.012,9	7.997,4	1.201.015,5	-		1.134.207,4	10.772,4	1.151.915,5	28.480,5

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1 :

ALLGEMEINE VOLLZUGSAUFGABEN

IPR-Nr. 111 - Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und spezielle Rechtsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet alle anfallenden Arbeiten im Innen- und Außendienst, das allgemeine Erforschen und Ermitteln sonstiger polizeilicher Sachverhalte sowie die Präventionsarbeit.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Innendienst
- Außendienst
- Erforschung und Ermittlung sonstiger Sachverhalte, Delikte
- Ordnungswidrigkeiten (ohne Verkehr)
- Prävention

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren.

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	1.037.900	1.041.300	1.043.228	1.048.700	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Präsenz steigern</u>						
Anzahl Polizeivollzugsbeamte als Schutzmann vor Ort	Personen	>=63	>=63			
Anzahl Personen Freiwilliger Polizeidienst	Personen	>=700	>=700			
Anzahl Arbeitnehmer Wachpolizei	Personen	>=534	>=534			
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktbudget einhalten</u>						
Grad der Budgeteinhaltung	v.H.	<=100	<=100	99,5	105,7	

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	315.574.900	310.010.100	289.525.553
Sachkosten	47.642.100	47.843.700	45.148.246
Kalkulatorische Kosten	5.073.800	5.557.900	5.767.015
Sonstige Kosten *	201.205.800	153.026.300	150.203.184
Gesamtkosten	569.496.600	516.438.000	490.643.998
Erlöse	1.696.300	262.500	2.022.856
Produktabgeltung	558.611.400	516.175.500	493.301.573
Ergebnis	-9.188.900	-	4.680.431

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2 :

KRIMINALITÄTSBEKÄMPFUNG

IPR-Nr. 111 - Kriminalitätsbekämpfung

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Erforschen und Ermitteln von Straftaten (ausgenommen Verkehrssicherheit - Produkt 4), gesetzliche Grundlage bilden die Bestimmungen der Strafprozessordnung, des Strafgesetzbuches und sonstige Rechtsvorschriften, die Straftatbestände enthalten.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Ermitteln, Erforschen und Aufklären von strafrechtlich relevanten Sachverhalten.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Straftaten gegen das Leben
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- Rohheitsdelikte; Straftaten gegen die persönliche Freiheit
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen
- Vermögens- und Fälschungsdelikte
- Sonstige Straftatbestände
- Strafrechtliche Nebengesetze
- Politisch motivierte Straftaten
- Organisierte Kriminalität
- Kriminalistisch/kriminologische Forschung (HLKA)
- Vermögensabschöpfung
- Amtsdelikte (HLKA)

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 1: Effektive Aufklärung und Verhütung von Straftaten sicherstellen und verbessern sowie die Aufklärungsquote steigern und schädigende Kriminalitätsformen gezielt bekämpfen

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	621.600	611.400	628.880	617.357	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Aufklärung von Straftaten in den einzelnen Deliktsfeldern sicherstellen</u>						
Aufklärungsquote	v. H.	>=58,3	>=57,8			
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktbudget einhalten</u>						
Grad der Budgeteinhaltung	v. H.	<=100	<=100	100,9	101,6	

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	172.662.800	165.878.400	161.057.332
Sachkosten	34.114.200	34.066.400	33.490.062
Kalkulatorische Kosten	2.936.500	3.432.700	3.426.620
Sonstige Kosten *	184.154.200	149.055.100	146.941.630
Gesamtkosten	393.867.700	352.432.600	344.915.644
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	387.493.600	352.432.600	341.843.125
Ergebnis	-6.374.100	-	-3.072.519

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3 :

BESONDERE EINSÄTZE

IPR-Nr. 111 - Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Strafgesetzbuch, Versammlungsgesetz, Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Einsätze von Polizeivollzugsbeamten/-innen im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen, Versammlungen und Aufzügen, besondere Einsatzlagen, sowie größeren Schadensereignissen und demonstrativen Aktionen.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Einsätze aus besonderem Anlass
- Personen- und Objektschutz
- Konzeptionseinsätze (HBPP)
- Bewältigen von besonderen Einsatzlagen
- Verhandeln und Beraten in besonderen Einsatzlagen (HLKA, PP Ffm, PP NH)
- Verdeckte Ermittlungen (HLKA)

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

5. Empfänger

Bürger, Politik

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	297.400	310.200	300.863	301.463	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Sofort-, Sonder- und Einsatzlagen professionell bearbeiten</u>						
Anzahl einsetzbarer Polizeivollzugsbeamte in Spezialeinheiten	Personen	310	282			
Anzahl einsetzbarer Polizeivollzugsbeamte zur Bewältigung von Einsatzlagen	Personen	738	709			
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktbudget einhalten</u>						
Grad der Budgeteinhaltung	v.H.	<=100	<=100	89,6	95,8	

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	83.842.800	112.523.200	90.688.829
Sachkosten	18.831.900	16.637.900	17.012.866
Kalkulatorische Kosten	1.914.200	1.017.300	2.404.709
Sonstige Kosten *	65.382.900	60.606.200	55.337.101
Gesamtkosten	169.971.800	190.784.600	165.443.505
Erlöse	114.900	111.200	127.124
Produktabgeltung	167.108.100	190.673.400	184.710.656
Ergebnis	-2.748.800	-	19.394.275

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4 :

VERKEHRSSICHERHEIT

IPR-Nr. 111 - Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verkehrsrechtsvorschriften (z.B. Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Ordnung, Fahrzeuge-Zulassungsverordnung) und Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (Verkehr)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt umfasst die Verkehrssicherheit im Straßen-, Schifffahrts- und Luftverkehr sowie die Verfolgung und Ahndung von Verstößen, Vorbeugung und verkehrsplanerische Unterstützung / Begleitung.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verkehrsüberwachung
- Transportbegleitung
- Verkehrserziehung
- Verkehrsdelikte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 3: Die Verkehrssicherheit weiter steigern

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	251.700	257.500	255.077	253.790	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Verkehrsüberwachung effektiv und effizient bearbeiten</u>						
Verfolgungsindex (Alkohol/andere Drogen)	Punktwert	>2,2	>2,2			
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktbudget einhalten</u>						
Grad der Budgeteinhaltung	v.H.	<=100	<=100	103,1	102,0	

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	75.936.400	73.853.400	69.952.239
Sachkosten	11.486.400	11.088.500	10.916.804
Kalkulatorische Kosten	1.865.400	1.991.200	2.041.361
Sonstige Kosten *	44.926.800	33.400.600	33.018.619
Gesamtkosten	134.215.000	120.333.700	115.929.023
Erlöse	2.423.100	6.607.200	7.133.996
Produktabgeltung	129.659.100	113.726.500	112.396.238
Ergebnis	-2.132.800	-	3.601.211

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Projekt Nr. :1

Projekt Digitalfunk (entfällt ab dem Jahr 2012)

1. Erbringer

Polizeibehörden (Hessisches Ministerium des Innern und für Sport)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verfassung des Landes Hessen; Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) für den Bereich der Polizei; Hessisches Rettungsdienstgesetz von 1998 (HRDG) für den Bereich Rettungsdienst; Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) für die Bereiche Brandschutz, Allgemeine Hilfe, Katastrophenschutz; Beschluss der IMK aus November 1999 zur Einführung eines bundesweit einheitlichen, digitalen Funksystems für die BOS; Vereinbarung zur Regelung der Zusammenarbeit beim Aufbau und Betrieb eines bundesweit einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in der Bundesrepublik Deutschland (-Dachvereinbarung-); Verwaltungsabkommen zur Regelung der Kostenverteilung und Zusammenarbeit von Bund und Ländern beim Aufbau und Betrieb des bundesweit einheitlichen Digitalfunk.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Der Bund und die Länder verfolgen gemeinsam das Ziel, für die BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) gemeinsam ein auf dem Mindeststandard GAN (Global Area Network) basierendes, mit einer bundeseinheitlichen Technik ausgestattetes digitales Sprech- und Datenfunksystem einzuführen und als Gesamtnetz in Betrieb zu nehmen. Flächendeckend wird die für den BOS -Digitalfunk erforderliche Infrastruktur in Hessen weitgehend voraussichtlich bis Ende 2012 aufgebaut und mit der notwendigen Technik ausgestattet sein. Das neue Digitalfunksystem soll bundesweit die technisch veralteten Analogfunksysteme der BOS ersetzen. Gesamtprojektsteuerung und Konzipierung erfolgt durch die Bundesanstalt für den Digitalfunk (BDBOS)

3.2 Fachleistung zum Projekt

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

5. Empfänger

Alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Hessen; dies ist die Polizei, alle Feuerwehren einschl. Werkfeuerwehren, die Organisationen mit Aufgaben im Katastrophenschutz, alle Rettungsdienste sowie das Landesamt für Verfassungsschutz, Bürger.

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Flächendeckende für den BOS-Digitalfunk erforderliche Infrastruktur in Hessen weitgehend bis Ende 2012 aufbauen und mit der notwendigen Technik ausstatten</u>						
Basisstationen integriert (kumuliert)	Stück		180			
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Projektbudget einhalten</u>						
Grad der Budgeteinhaltung	v. H.		< = 100	80,3		

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	-	-	-
Sachkosten	-	28.007.500	15.717.137
Kalkulatorische Kosten	-	-	69.769
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	-	28.007.500	15.786.906
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	-	28.007.500	19.663.908
Ergebnis	-	-	3.877.002

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1 :

Unterstützungsleistung für Externe

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Polizeigesetze, Verwaltungsabkommen oder Staatsverträge

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Die Bundesländer unterstützen sich - unbeschadet der Zulässigkeit von Amtshandlungen aufgrund der Polizeigesetze, Verwaltungsabkommen oder Staatsverträgen - gegenseitig zur Abwehr von Gefahren, die dem Bestand der freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Bundes oder ihrer Länder drohen (Art. 91 GG), und zur Hilfe bei Naturkatastrophen oder besonders schweren Unglücksfällen (Art. 35 GG) durch den Einsatz von Polizeikräften.

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Unterstützungsleistung für Externe

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

Externe; andere Bundesländer

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	8.190	3.265	7.103	11.023	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	2.023.600	939.100	1.394.363
Sachkosten	2.700	-	33.106
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	2.026.300	939.100	1.427.469
Erlöse	2.026.300	939.100	1.427.469
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :
Bedarfsdeckung Bekleidung HMdJ**

1. Erbringer

Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (PTLV)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsvereinbarung zwischen PTLV und HMdJ

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bedarfsdeckung der Dienstkleidung von Justizbeschäftigten, insbesondere Entwicklung von Dienstkleidung, Bedarfserhebung, Einkauf und Bereitstellung an einer zentralen Stelle

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Bedarfsdeckung Bekleidung HMdJ

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel der Justiz: Die hessische Justiz verwirklicht das Rechtsstaatsprinzip und schafft Rechtssicherheit

5. Empfänger

Justizbeschäftigte

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	145	293	251	-	
Anzahl Justizbeschäftigte			-		3.500	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	35.700	70.400	55.045
Sachkosten	-	-	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	35.700	70.400	55.045
Erlöse	35.700	70.400	55.045
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :
Unterstützung anderer Buchungskreise**

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Werden für Abnehmer eines anderen Buchungskreises innerhalb des Landes Hessen erbracht (oberhalb der Bagatellgrenze von 5.000 Euro pro Jahr und Leistungsempfänger).

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Unterstützung anderer Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere der Buchungskreis "Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz".

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	29	29	19	39	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	7.000	7.000	4.137
Sachkosten	-	-	1.800
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	7.000	7.000	5.937
Erlöse	7.000	7.000	5.937
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.077.500	6.862.500	34.615.200
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	42.700	77.400	26.065.935
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	4.034.800	6.785.100	8.549.265
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	1.242.872.100	1.201.015.500	1.151.915.500
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	7.282.300	10.072.000	13.976.281
		Betriebsertrag	1.254.231.900	1.217.950.000	1.200.506.981
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	54.144.200	52.619.900	48.843.785
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	300	50
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	9.039.000	9.021.900	7.872.572
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	17.911.500	18.097.800	16.850.925
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	14.282.700	11.357.800	9.984.386
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	12.911.000	14.142.100	14.135.852
	618	Aufwandsberichtigungen	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	957.171.000	931.147.800	883.920.239
	620-629	Entgelte	88.996.800	92.854.500	88.123.117
	630-639	Bezüge	625.037.300	598.127.400	621.324.643
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	243.136.900	240.165.900	174.472.479
7	660-669	Abschreibungen	30.902.800	27.928.200	37.378.004
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	229.255.600	205.646.800	226.427.920
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	2.562.700	3.036.000	28.685.490
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	217.977.200	192.604.200	185.963.590
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	7.191.400	8.493.600	5.957.908
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	1.366.600	1.374.500	5.778.846
	700-709	Betriebliche Steuern	157.700	138.500	42.086
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-
		Betriebsaufwand	1.271.473.600	1.217.342.700	1.196.569.948
		Eigenergebnis	-17.241.700	607.300	3.937.033

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	2.536.600	1.179.600	2.728.748
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	2.536.600	1.179.600	2.728.748
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	1.898.100	1.788.900	1.396.574
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	1.898.100	1.788.900	1.396.574
		Steuer- und Leistungsergebnis	638.500	-609.300	1.332.174
		Verwaltungsergebnis	-16.603.200	-2.000	5.269.207
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34.800	2.000	50.351
		Finanzertrag	34.800	2.000	50.351
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	3.876.200	–	2.782.829
		Finanzaufwand	3.876.200	–	2.782.829
		Finanzergebnis	-3.841.400	2.000	-2.732.478
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-20.444.600	–	2.536.729
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	34.050.000	–	18.816.027
		Außerordentlicher Ertrag	34.050.000	–	18.816.027
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	13.605.400	–	21.365.093
		Außerordentlicher Aufwand	13.605.400	–	21.365.093
		Außerordentliches Ergebnis	20.444.600	–	-2.549.066
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	20.444.600	–	-2.549.066
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	-12.337

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 7.627.900 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplanes folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	954.200 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	84.733.300 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	12.276.400 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	2.379.000 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	2.421.900 EUR
Landesamt für Verfassungsschutz (LfV)	221.000 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

Für das Haushaltsjahr 2012 ist als neutraler Ertrag die Inanspruchnahme der kameralen Rücklage in Höhe von 34.050.000 EUR geplant. Als neutraler Aufwand sind davon 13.605.400 EUR für die Finanzierung von Investitionen des Finanzplans vorgesehen.

Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	214.871.600 EUR
Altersteilzeitrückstellungen u.a. (Auflösung)	4.505.800 EUR
Rückstellungen Urlaub, Überstunden Lebensarbeitszeitkonto (Zuführung)	22.354.100 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 620-626 und 640-649:

Davon für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 9.645,25 Stunden je Woche.

Zu VKR 680-689 und VKR 690-696, 699:

Davon 3.000 Euro für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen der Öffentlichkeitsarbeit. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		6.913.500	6.416.800	10.513.084
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	6.913.500	6.416.800	10.513.084
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		156.600	181.400	178.774
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	156.600	181.400	178.774
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		37.237.200	39.361.200	46.420.962
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	37.237.200	39.361.200	46.420.962
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		44.307.300	45.959.400	57.112.820
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	44.307.300	45.959.400	57.112.820
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		44.307.300	45.959.400	57.112.820

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Der Finanzplan ergänzt den Erfolgsplan um den wichtigen Teil der aus betriebswirtschaftlicher Sicht nicht oder nur über Abschreibungen erfolgswirksamen Finanzierungsvorgänge, insbesondere im Bereich der Investitionsfinanzierung.

Die Investitionen sind in Höhe von 13.605.400 EUR aus der eingeplanten Entnahme der kameralen Rücklage finanziert.

Das im Finanzplan ausgewiesene Ist 2010 entspricht den Werten des Jahresabschlusses.

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 050-069

Bauliche Maßnahmen zur Sicherung von Gebäuden.

Zu VKR 070-089:

Hier sind enthalten

- 1.615.000 € für Möbel und BGA,
- 13.640.400 € für Büromaschinen und sonstige Betriebsausstattung sowie
- 17.388.000 € für Investitionen in den Fuhrpark.

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	1.242.872.100	1.201.015.500
+ Investitionen lt. Finanzplan	44.307.300	45.959.400
- Abschreibungen	30.902.800	27.928.200
- Zuführung Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto	10.565.700	8.446.400
- Zuführung zur Rückstellungen	11.788.400	1.944.800
+ Auflösung von Rückstellungen	4.505.800	18.800
+ Neutrales Ergebnis	20.444.600	-
- Erlöse aus Kfz-Veräußerung	1.655.800	1.789.800
- Entnahme kamerale Rücklage	34.050.000	-
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	1.223.167.100	1.206.884.500

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 81 Polizeibehörden

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 und des Titels 536 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Titel der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
 2. Die im Einzelplan 03 veranschlagten Mittel und Verpflichtungsermächtigungen für den Digitalfunk sind gegenseitig deckungsfähig.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	042	Gebühren, sonstige Entgelte.	4 050 000	3 650 000	4 608 467
112	042	Geldstrafen und Geldbußen.	—	3 150 000	3 664 965
119	042	Sonstige Verwaltungseinnahmen. 1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben. 3. Nach § 61 Abs. 1 und 2 LHO wird zugelassen, dass Vermögensgegenstände innerhalb der Landesverwaltung von anderen Dienststellen unentgeltlich genutzt werden können, sofern das Hessische Ministerium des Innern und für Sport dies zulässt. 4. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen, Dienst- und Unterkunftsräume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen. 5. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Inanspruchnahme von Unterkunftsraum durch Angehörige der Polizei des Bundes und der Länder auf die Erstattung verzichtet wird.	4 926 000	7 333 900	4 631 508
124	042	Mieten und Pachten. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen, Dienst- und Unterkunftsräume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.	100 000	100 000	130 746
125	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.	700 000	700 000	743 470
129	042	Sonstige Einnahmen.	—	—	549 413
132	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass den Bediensteten die von ihnen getragenen Dienstkleidungsstücke unentgeltlich überlassen werden.	1 661 000	1 800 000	2 133 738

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
231	042 Sonstige Zuweisungen vom Bund. 1.Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen. 2.Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird. 3.Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird, wenn Gegenseitigkeit vereinbart ist.	43 400	43 400	356 025
232	042 Sonstige Zuweisungen von Ländern. 1.Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen. 2.Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird. 3.Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.	1 975 000	892 100	2 470 142
233	042 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.	213 200	213 200	257 686
235	042 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	182 800	182 800	875 453
236	042 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
237	042 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.	—	—	14 922
281	042 Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	—	223 830
282	042 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	—	—	49 685
286	042 Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU). Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.	—	—	2 380

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
341	042 Beiträge für Investitionen.	—	—	—
359	951 Sonstige Entnahmen.	34 050 000	—	—
381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	1 687 500	1 763 200	2 427 854
389	991 Sonstige Verrechnungen.	42 700	77 400	25 304 576
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 81.	49 631 600	19 906 000	48 444 862

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	042 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	606 795 600	589 699 700	597 548 487
425	042 Vergütungen der Angestellten.	—	—	—
426	042 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	—	—	—
427	042 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	41 300	40 000	696 776
428	042 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	120 654 600	117 958 100	115 842 529
443	042 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	565 800	565 800	508 772
453	042 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	430 600	430 600	473 886
459	042 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	78 000	81 000	139 093
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	14 525 800	13 563 200	14 489 462
514	042 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Bereitschaftspolizei und der Polizeiakademie sowie aus besonderen Anlässen geleistet werden. Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen und nach Richtlinien des Ministeriums des Innern und für Sport verwaltet werden.	31 432 800	31 526 000	28 199 949
517	042 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	736 600	736 600	1 183 125
518	042 Mieten und Pachten.	140 433 300	132 423 300	131 459 774
519	042 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	190 000	190 000	502 007
525	042 Aus- und Fortbildung. 1. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Beköstigung usw. im Zusammenhang mit dem Aufenthalt von französischen Polizeibeamten zur Sprachschulung und in anderen Fällen geleistet werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Aus- und Fortbildung sowie für die Beratung von ausländischen Polizeikräften geleistet werden. 3. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten geleistet werden. 4. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen der Auslandshilfe (Ausbildung, Ausstattung u.a.) geleistet werden.	1 720 500	1 464 000	2 196 926
526	042 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	134 200	134 200	280 350

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
527	042 Dienstreisen. Bei diesem Titel dürfen Reisekosten für Personen außerhalb der Landesverwaltung nachgewiesen werden, die aus Anlass der Auslandsverwendung von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten entstehen.	1 141 600	1 154 600	897 834
529	042 Verfügungsmittel. Aus diesen Mitteln dürfen Ausgaben nur mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport geleistet werden.	3 000	3 000	490
Erläuterungen:				
Die Mittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen der Öffentlichkeitsarbeit bestimmt, die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
531	042 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit. 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austausch Zwecken unentgeltlich abgegeben werden. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Informations- und Werbematerial unentgeltlich abgegeben werden kann.	1 214 200	941 300	935 943
Erläuterungen:				
Die Mittel sind bestimmt für				
1. die Stärkung der zwischen Innen-, Kultus, Justiz- und Sozialressort vereinbarten landesweiten Kriminalprävention "Netzwerk gegen Gewalt" (Veranstaltungen, Fachtagungen, Öffentlichkeitsarbeit), deren Finanzierung auch zu Lasten der jeweiligen Ressorthaushalte erfolgt.				
2. die beim Hessischen Landeskriminalamt errichtete kriminalistisch-kriminalogische Forschungsstelle. Diese soll durch wissenschaftliche Erkenntnisse und Untersuchungen z.B. in den Themenfeldern "Polizeiliche Kriminalstatistik, Bürger und Polizei, Polizeiorganisation, demographische Entwicklungen" verstärkt die Arbeit der Polizei unterstützen.				
3. allgemeine Maßnahmen der polizeilichen Öffentlichkeitsarbeit.				
534	042 Nutz- und Zuchtterhaltung. 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.	527 600	527 600	572 678
536	042 Verfahrensauslagen. Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.	15 943 500	18 750 000	16 609 104

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sind insbesondere bestimmt für Verfahrensauslagen, die auch nach dem Gerichtskostengesetz und dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten als Kosten der Polizei im jeweiligen Verfahren mit geltend gemacht werden können. Weiterhin sind die Mittel bestimmt für besondere Ermittlungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 24. Januar 2010 – LPP 12 22 b 04 VS – NfD- n.v. und für Belohnungen an Privatpersonen für deren Mitwirkung bei der Aufklärung von Straftaten.

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
537	042 Beförderungskosten.	203 400	203 700	206 662
538	042 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	67 713 300	48 830 700	48 402 823
541	042 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	—	—	24 641
542	042 Steuern und Abgaben.	149 800	130 600	158 906
544	042 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres.	—	—	495
546	042 Vermischter Sachaufwand.	20 400	—	34 989
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
631	042 Sonstige Zuweisungen an Bund.	226 500	226 500	32 453
632	042 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder.	1 621 600	1 561 100	1 183 944
Erläuterungen:				
Die Mittel sind bestimmt für Erstattungen				
1. an das Land Nordrhein-Westfalen für die Deutsche Hochschule der Polizei. Gem. Art. 16. Abs. 1 (neu Art. 5) des Abkommens des Bundes und der Länder über die einheitliche Ausbildung der Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizei-Führungsakademie (neu Deutsche Hochschule der Polizei) vom 28. April 1972 (GVBl. I S. 412), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Februar 2006 (GVBl. I S. 42) werden die Kosten, die dem Land Nordrhein-Westfalen aus der Einrichtung und Unterhaltung der Deutschen Hochschule der Polizei entstehen, vom Bund und den Ländern gemeinsam getragen. Der jährliche Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem im Abkommen festgelegten Beteiligungsschlüssel.				
2. an das Land Baden-Württemberg für das Programm "Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)". Zur Harmonisierung und Verstärkung ihrer Bemühungen auf dem Gebiet der präventiven Verbrechensbekämpfung haben der Bund und die Länder ein gemeinsam finanziertes Programm der polizeilichen Kriminalprävention insbesondere zur Aufklärung der Bevölkerung vereinbart. Der von den Beteiligten jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach den in Art. 2 des Abkommens festgelegten Finanzierungsschlüssel.				
3. an die Freie und Hansestadt Hamburg für die Wasserschutzpolizei-Schule. Gem. Art. 7 Abs. 1 des Abkommens über die Aufgaben und Finanzierung der Wasserschutzpolizei-Schule (vgl. Bekanntmachung vom 29. Nov. 1974 - StAnz. S. 2284-) werden von den beteiligten Ländern die aus der Einrichtung und Unterhaltung entstehenden Kosten gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in Art. 7 Abs. 3 des Abkommens festgelegten Finanzierungsschlüssel.				
4. an Länder für sonstige Unterstützungsleistungen insbesondere durch Polizeikräfte.				
633	042 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	50 000
671	042 Erstattungen an Inland.	—	—	114 960
681	042 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	416 700	421 000	364 458
	1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
	2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Beihilfen an Bedienstete der Polizei für deren Aus- und Fortbildung in Fremdsprachen geleistet werden.			

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
n e u				
684	042 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen).....	50 000	—	—
685	042 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	1 500	1 500	—
Erläuterungen:				
Mitgliedsbeitrag des Landes für das Deutsche Polizeisportkuratorium.				
Baumaßnahmen				
711	042 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten..... Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.	181 400	181 400	577 004
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	042 Erwerb von Fahrzeugen..... Verpflichtungsermächtigung	17 388 000	18 288 000	20 385 328
	Haushaltsjahr EUR			
	2013 17 388 000			
	2014 17 388 000			
	2015 17 388 000			
	2016ff 17 388 000			
	<hr/> Gesamtverpflichtung 69 552 000			
812	042 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . . Verpflichtungsermächtigung	26 750 000	26 830 700	31 899 391
	Haushaltsjahr EUR			
	2013 25 750 000			
	2014 4 000 000			
	2015 3 000 000			
	2016ff 3 000 000			
	<hr/> Gesamtverpflichtung 35 750 000			
Erläuterungen:				
Für den Digitalfunk sind im Kap. 03 81 bestimmt im Jahr 2012 bei Titel 812 = 10.105.400 € und eine VE zu Lasten des Jahres 2013 = 21.750.000 €. Weiterhin sind im Haushaltsjahr 2012 bei Titel 546 = 20.400 € und bei Titel 538 = 44.150.500 € für diesen Zweck veranschlagt.				
821	042 Grunderwerb.....	—	—	—
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen.....	—	—	12 085 517
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.....	215 531 000	213 621 600	148 595 400
989	991 Sonstige Verrechnungen.....	5 976 100	6 304 700	31 896 913
Gesamtausgaben Kapitel 03 81.....		1 272 798 700	1 226 790 500	1 208 551 069

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 81				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	11 437 000	16 733 900	16 462 308
2	Übertragungseinnahmen.	2 414 400	1 331 500	4 250 123
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	35 780 200	1 840 600	27 732 431
	Gesamteinnahmen.	49 631 600	19 906 000	48 444 862
4	Personalausgaben.	728 565 900	708 775 200	715 209 543
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	276 090 000	250 578 800	246 156 157
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	2 316 300	2 210 100	1 745 815
7	Baumaßnahmen.	181 400	181 400	577 004
8	Sonstige Investitionsausgaben.	44 138 000	45 118 700	52 284 720
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	221 507 100	219 926 300	192 577 830
	Gesamtausgaben.	1 272 798 700	1 226 790 500	1 208 551 069
	Zuschuss/Überschuss.	-1 223 167 100	-1 206 884 500	-1 160 106 207

Abschluss für den Abschnitt Polizei
Haushaltsjahr 2012

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 81	Polizeibehörden	—	11.437.000	2.414.400	35.780.200	49.631.600
	Insgesamt:	—	11.437.000	2.414.400	35.780.200	49.631.600

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
728.565.900	276.090.000 —	2.316.300	181.400	44.138.000	221.507.100	1.272.798.700	-1.223.167.100
728.565.900	276.090.000 —	2.316.300	181.400	44.138.000	221.507.100	1.272.798.700	-1.223.167.100

Abschluss für den Einzelplan 03
Haushaltsjahr 2012

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungseinnahmen EUR	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
03 01 - 03 19	Verwaltung	—	116.783.100	7.506.500	358.544.400	482.834.000
03 81	Polizei	—	11.437.000	2.414.400	35.780.200	49.631.600
	Insgesamt:	—	128.220.100	9.920.900	394.324.600	532.465.600

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
265.415.800	119.328.700 —	43.121.200	10.037.900	57.801.200	142.740.000	638.444.800	-155.610.800
728.565.900	276.090.000 —	2.316.300	181.400	44.138.000	221.507.100	1.272.798.700	-1.223.167.100
993.981.700	395.418.700 —	45.437.500	10.219.300	101.939.200	364.247.100	1.911.243.500	-1.378.777.900

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2012

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2012 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 03 01	Ministerium	7.096.000	5.096.000	2.000.000	—	—
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	5.596.000	3.596.000	2.000.000	—	—
812 00	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.500.000	1.500.000	—	—	—
Kap. 03 05	Sportförderung	1.510.000	750.000	380.000	380.000	—
893 00	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.510.000	750.000	380.000	380.000	—
Kap. 03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	12.600.000	5.800.000	5.800.000	1.000.000	—
781 00	Deichverstärkungsmaßnahmen	12.600.000	5.800.000	5.800.000	1.000.000	—
Kap. 03 19	Brandschutz	34.000.000	18.000.000	10.000.000	6.000.000	—
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	3.000.000	3.000.000	—	—	—
883 00	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	31.000.000	15.000.000	10.000.000	6.000.000	—
Kap. 03 81	Polizeibehörden	105.302.000	43.138.000	21.388.000	20.388.000	20.388.000
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	69.552.000	17.388.000	17.388.000	17.388.000	17.388.000
812 00	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	35.750.000	25.750.000	4.000.000	3.000.000	3.000.000
	Insgesamt	160.508.000	72.784.000	39.568.000	27.768.000	20.388.000

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 03 01 Ministerium

S T E L L E N P L A N

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Feste Gehälter				
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 6	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 6	(001)	7		Ministerialdirigent/in
B 6	(010)	1		Landespolizeipräsident/in
B 4	(005)	1		Inspekteur/in der Hessischen Polizei
B 4	(019)	1		Landespolizeivizepräsident/in
B 3	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
B 3	(023)	1		Landeskriminaldirektor/in
B 3	(001)	7		Leitender/de Ministerialrat/rätin Der stellv. Abteilungsleiter Brand- und Katastrophenschutz, zugleich Leiter des Krisenstabes erhält erhalt Bezüge nach B 4.
B 2	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(009)	17		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(001)	37		Ministerialrat/rätin
A 16	(005)	2		Leitender/de Polizeidirektor/in
A 16	(006)	1		Leitender/de Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	44		Regierungsdirektor/in Drei Stellen dürfen mit einem Richter der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.
A 15	(004)	1		Branddirektor/in
A 15	(006)	1		Polizeidirektor/in
A 15	(005)	2		Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	25		Regierungsoberrat/rätin Die Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(004)	8		Polizeioberrat/rätin
A 14	(005)	8		Kriminaloberrat/rätin
A 14	(006)	1		Chemieoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	49	(51)	Regierungsrat/rätin Die Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes. Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden. Davon 1,0 kw zum 31.12.2012; 2,0 kw zum 31.12.2015 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
A 13 h.D.	(003)	4		Polizeirat/rätin
A 13 h.D.	(004)	3		Kriminalrat/rätin

Kapitel 03 01 Ministerium

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
A 13 g.D.	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	44		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(008)	5		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 13 g.D.	(007)	3		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	41		Amtsrat/rätin
A 12	(005)	2		Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(006)	14		Polizeihauptkommissar/in
A 12	(008)	3		Brandamtsrat/rätin Davon 1,0 kw zum 31.12.2014 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
A 11	(001)	6,5		Amtmann/Amtfrau 2 Stellen aus Integrationsfonds. 0,5 kw zum 31.12.2014 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
A 11	(002)	3		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau Davon 2,0 kw zum 31.12.2013 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
A 11	(005)	5		Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(006)	38		Polizeihauptkommissar/in
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in kw zum 31.12.2013 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
A 10	(011)	13		Polizei-/Kriminaloberkommissar/in Davon 1,0 kw zum 31.12.2012; 4 kw zum 31.12.2013 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
A 9 g.D.	(009)	1		Polizei-/Kriminalkommissar/in Davon 1,0 kw zum 31.12.2012 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
		404	(405,5)	

Kapitel 03 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
B 6	(000)	0,0		0,5															0,5
A 13 h.D.	(001)	51,0						2,0											49,0
Versch.		354,5																	354,5
Zusammen		405,5		0,5				2,0											404,0

Zu Spalte 5:
Ausweisung ATZ

Zu Spalte 8:
Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan des Integrationsfonds (IF)

Stellen des Integrationsfonds können auch unterjährig durch das HMdF von und zum Kapitel 0301 auch aus und zu anderen Einzelplänen umgesetzt werden.

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten einer anderen Laufbahngruppe, mit Angestellten einer vergleichbaren oder einer niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit Arbeitern besetzt werden.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2012	(2011)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

R 1	(001)	–		Richter/in am Amts- und Landgericht
A 15	(001)	–		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	–		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	–		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	–		Studienrat/rätin
A 13 AZ	(011)	–		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	–		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(010)	–		Lehrer/in
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 12	(040)	–		Lehrer/in
A 11	(001)	1	(3)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1	(–)	Oberinspektor/in
A 6 m.D.	(001)	–		Sekretär/in

3 (4)

Kapitel 03 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 13 g.D.	(001)	0,0												1,0	1,0				0,0
A 11	(001)	3,0												1,0	3,0				1,0
A 10	(001)	0,0												1,0					1,0
Versch.		1,0																	1,0
Zusammen		4,0												3,0	4,0				3,0

Die Stellen des Integrationsfonds (IF) werden aus HR technischen Gründen befristet in die Behörden umgesetzt, zu denen die Bediensteten zugeordnet sind. Nach Wegfall der Voraussetzungen sind diese wieder zum (IF) umzusetzen.

Zu Spalte 10:

Umsetzung 1 Stelle A13 g.D. von Epl. 15

Umsetzung 1 Stelle A13 g.D. an 0381

Umsetzung 1 Stelle A11 von Epl. 08

Umsetzung 3 Stellen A11 an Epl. 15

Umsetzung 1 Stelle A10 von 0381

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan des Landesbeauftragten für schwerbehinderte Menschen (LBA)

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2012	(2011)

Aufsteigende Gehälter

A 15	(002)	3	Regierungsdirektor/in (schulfachliche Beamte)
A 14	(001)	–	Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1	Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	1	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2	Amtmann/Amtfrau
A 6 m.D.	(001)	–	Sekretär/in
		7	(7)

Kapitel 03 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
Versch.		7,0															7,0		
Zusammen		7,0															7,0		

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2012	(2011)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 15	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(976)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 11	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(981)	-		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)

3 (3)

Kapitel 03 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 15	(976)	1,0					1,0											0,0	
A 15	(981)	0,0		1,0														1,0	
Versch.		2,0																2,0	
Zusammen		3,0		1,0			1,0											3,0	

Zu Spalte 5:
Ausweisung Leerstelle

zu Spalte 8:
Wegfall Leerstelle

STELLENÜBERSICHT

428 00

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Höherer Dienst	(001)	11		Höherer Dienst Davon 1,0 kw zum 31.12.2012 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
Gehobener Dienst	(001)	48,5	(49,5)	Gehobener Dienst Davon 0,5 kw zum 31.12.2012; 3,0 kw zum 31.12.2013; 0,5 kw zum 31.12.2014 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
Gehobener Dienst	(000)	–	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	51,5	(49,5)	Mittlerer Dienst Eine Stelle aus Integrationsfonds. Davon 1,0 kw zum 31.12.2012; 1,0 kw zum 31.12.2014; 0,5 kw zum 31.12.2015 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
Mittlerer Dienst	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	6		Einfacher Dienst Davon 1,0 kw zum 31.12.2015 (Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden).
Einfacher Dienst	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	49		Auszubildende
		166,5	(166,5)	

Kapitel 03 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	2	3	Veränderungen aufgrund von / durch										12							
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-	
G. Dienst	(001)	49,5										1,0		1,0	1,0					48,5
G. Dienst	(000)	1,5						1,5												0,0
M. Dienst	(001)	49,5												2,0						51,5
E. Dienst	(000)	0,0			0,5															0,5
Azubi	(001)	49,0										1,0		3,0	2,0					49,0
Versch.		17,0																		17,0
Zusammen		166,5			0,5			1,5				2,0		6,0	3,0					166,5

Zu Spalte 5:
Ausweisung ATZ

Zu Spalte 7:
Wegfall ATZ

Zu Spalte 8:
Abgang Azubi in Landesbetrieb bei Epl. 09.
Wegfall 1x g.D. infolge der Stelleneinsparung bei den obersten Landesbehörden.

Zu Spalte 10:
Umsetzung 3x Azubi aus 1x Epl. 04 und 2x aus Epl. 07.
Umsetzung 2x m.D. aus Epl. 09.

Umsetzung Azubi zu Epl. 02 (1x) und zu Epl. 05 (1x)

Umsetzung 1x g.D. von 0301 zu 0381
Umsetzung 1x g.D. von 0381 zu 0301

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Gehobener Dienst	(972)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(2)	

Kapitel 03 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012							
			§ 50 LHO		§ 10 HG			§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012		Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-	+	-
G. Dienst	(972)	2,0																		
Versch.		0,0																		
Zusammen		2,0																		

Zu Spalte 8:

Wegfall Leerstelle (Renteneintritt)

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenplan für den Integrationsfond

Stellen können auch unterjährig durch das HMdF von und zu Kap 0301 auch aus anderen Einzelplänen umgesetzt werden.

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2012	Stellen (2011)
Höherer Dienst	(001)	2	Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	0,5	Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	-	Mittlerer Dienst
		2,5	(2,5)

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012							
			§ 50 LHO		§ 10 HG			§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012		Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-	+	-
G. Dienst	(001)	0,5																		
Versch.		2,0																		
Zusammen		2,5																		

Zu Spalte 10:

Umsetzung 1 Stelle g.D. von Epl. 02

Umsetzung 1 Stelle g.D. zu Epl. 08

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

STELLENPLAN**422 00****Stellenplan****für planmäßige Beamte und Richter**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Feste Gehälter				
B 5	(002)	1		Präsident/in des Landesamtes für Verfassungsschutz
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(003)	4	(3)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	5	(6)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	8	(7)	Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	5	(3)	Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	14	(15)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	30	(28)	Amtsrat/rätin
A 11	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	77	(75)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	47	(43)	Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	1		Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	5		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	9		Amtsinspektor/in
		207,5	(197,5)	

Kapitel 03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(003)	3,0										1,0						4,0	
A 15	(001)	6,0												1,0				5,0	
A 14	(001)	7,0								1,0								8,0	
A 13 h.D.	(001)	3,0										1,0		1,0				5,0	
A 13 g.D.	(001)	15,0								1,0			1,0		1,0			14,0	
A 12	(001)	28,0								2,0								30,0	
A 11	(001)	75,0								2,0								77,0	
A 10	(001)	43,0								4,0								47,0	
Versch.		17,5																17,5	
Zusammen		197,5								10,0		2,0	2,0	1,0	1,0			207,5	

Zu Spalte 8:

Neue Stellen aus Chefgespräch:

1x A14, 1x A13 g.D., 2x A12, 2x A11, 4x A10

Zu Spalte 9:

1 Umwandlung A13 g.D. nach A13 h.D. aus Chefgespräch

1 Hebung A15 nach A16 aus Chefgespräch

Zu Spalte 10:

1x Stellenumsetzung von 0316 A13 h.D.

1x Stellenumsetzung zu 0316 A13 g.D.

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2012	(2011)

Aufsteigende Gehälter

A 11	(976)	3	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(974)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)

4 (4)

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

STELLENÜBERSICHT**428 00**

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Höherer Dienst	(001)	1		Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	7		Gehobener Dienst
Gehobener Dienst	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	37,5		Mittlerer Dienst
Mittlerer Dienst	(000)	3		Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	3		Einfacher Dienst
		52	(52)	

STELLENÜBERSICHT**428 00****Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)**

	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Gehobener Dienst	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(972)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		2	(2)	

Kapitel 03 04

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

STELLENPLAN

422 00

Die Planstellen der Bes.Gr. C 3 dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 15, die der Bes.Gr. C 2 auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 14 besetzt werden.

Der Rektor erhält eine Zulage nach Bes.Gr. B 2, ein Fachbereichsleiter erhält eine Zulage nach Bes.Gr. A 16.

Auf den vorhandenen C-Stellen dürfen auch Professoren der Bes. Gr. W 2 geführt werden.

Die bei Kap. 03 04 und im Epl. 03 - Abschnitt Polizei - für Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Feste Gehälter				
B 2	(010)	1		Rektor/in
Aufsteigende Gehälter				
C 3	(003)	24		Professor/in
C 2	(002)	25	(26)	Professor/in davon 1 (2) Stellen kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	16		Regierungsdirektor/in
A 15	(005)	9		Kriminaldirektor/in
A 15	(006)	5		Polizeidirektor/in
A 14	(001)	9		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(004)	2		Polizeiberrat/rätin
A 14	(040)	2		Oberstudienrat/rätin
A 13 g.D.	(007)	4		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 13 g.D.	(008)	7		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 12	(001)	1,5		Amtsrat/rätin
A 12	(009)	1		Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 11	(006)	9	(8)	Polizeihauptkommissar/in
A 10	(001)	3		Oberinspektor/in
A 10	(006)	9	(8)	Polizeioberkommissar/in
A 8	(001)	-		Hauptsekretär/in
		135	(133,5)	

Kapitel 03 04
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
C 2	(002)	26,0						1,0										25,0	
A 15	(000)	0,0		0,5														0,5	
A 11	(006)	8,0											1,0					9,0	
A 10	(006)	8,0											1,0					9,0	
Versch.		91,5																91,5	
Zusammen		133,5		0,5				1,0					2,0					135,0	

Zu Spalte 5:
Zuweisung ATZ kw

Zu Spalte 8:
kw-Stellenwegfall aufgrund Ausscheiden des Stelleninhabers

Zu Spalte 10:
Stellenumsetzungen 1x A10 und 1x A11 aus 0381

Bes. Gr.	Rektor	Fachbereich Verwaltung	Fachbereich Polizei
B 2	1,00	-	-
C 3	-	9,00	15,00
C 2	-	10,00	15,00
A 16	2,00	-	-
A 15	1,00	12,00	17,00
A 14	1,00	1,00	11,00
A 13	1,00	-	10,00
A 12	2,50	-	-
A 11	5,00	-	9,00
A 10	11,00	-	1,00
A 8	-	-	-
Zusammen	24,5	32,0	78,0

Kapitel 03 04 Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

STELLENÜBERSICHT

428 00

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Höherer Dienst	(001)	1		Höherer Dienst eine Stelle ku nach A 14.
Gehobener Dienst	(001)	8		Gehobener Dienst davon 1 Stelle aus Integrationsfonds.
Mittlerer Dienst	(001)	16	(15)	Mittlerer Dienst davon 2 Stellen aus Integrationsfonds, 1 Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers.
Mittlerer Dienst	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	-		Einfacher Dienst
		25,5	(24)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012							
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-		
M. Dienst	(001)	15,0													1,0					16,0
M. Dienst	(000)	0,0			0,5															0,5
Versch.		9,0																		9,0
Zusammen		24,0			0,5										1,0					25,5

Zu Spalte 5:
Zuweisung ATZ kw

Zu Spalte 10:
Umsetzung von 1x m.D. aus 0381

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Mittlerer Dienst	(001)	-		Mittlerer Dienst
		-	(-)	

Kapitel 03 14

Regierungspräsidium Darmstadt

STELLENPLAN

422 00

Soll ein/e Anwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahngruppe übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplanes unterbleibt. Der Beamte / die Beamtin ist in die nächste frei werdende Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die frei gewordenen Stelle wieder eine Anwärterstelle.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Feste Gehälter				
B 8	(002)	1		Regierungspräsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.
B 4	(001)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(000)	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(001)	6	(7)	Abteilungsleiter/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(000)	1	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(011)	2		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(015)	1		Leitender/de Forstdirektor/in
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärarzt/in
A 16	(010)	4		Leitender/de Pharmaziedirektor/in
A 16	(009)	6		Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(003)	7	(6)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	6		Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(000)	5	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(011)	2		Forstdirektor/in
A 15	(040)	1		Studiendirektor/in
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 15	(019)	1		Geologiedirektor/in
A 15	(017)	1		Gartenbaudirektor/in
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(015)	1		Veterinärarzt/in
A 15	(014)	6		Pharmaziedirektor/in
A 15	(008)	5,5		Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	19		Gewerbedirektor/in
A 15	(001)	40		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	18		Baudirektor/in
A 15	(004)	1		Branddirektor/in
A 14	(000)	3,5	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(017)	1		Forstoberrat/rätin
A 14	(019)	1		Bergvermessungsoberrat/rätin

Kapitel 03 14

Regierungspräsidium Darmstadt

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
A 14	(016)	3		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(015)	3		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(014)	6		Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(013)	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(007)	4		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(009)	25		Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(006)	2		Chemieoberrat/rätin
A 14	(002)	23		Bauberrat/rätin
A 14	(001)	31,5		Regierungsoberrat/rätin davon 1 (1) Stelle kw PVS Vermerk Eine Planstelle darf mit Richter/Richterin oder Staatsanwalt/-anwältin besetzt werden
A 13 h.D.	(019)	4		Bergrat/rätin
A 13 h.D.	(015)	2		Veterinärat/rätin
A 13 h.D.	(012)	1		Pharmazierat/rätin
A 13 h.D.	(010)	12,5		Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(006)	1		Chemierat/rätin
A 13 h.D.	(001)	2,5		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(002)	8,5		Baurat/rätin
A 13 AZ	(010)	6		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	5,5	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(011)	1		Forstoberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	24		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	24		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(000)	2,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(007)	2		Forstamtsrat/rätin
A 12	(001)	93,5	(85)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	73		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(000)	1,5	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(008)	2,5		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 11	(001)	137,5	(148,5)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	97,5		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1 (1) Stelle kw mit PVS Vermerk
A 10	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 10	(008)	8		Forstoberinspektor/in
A 10	(002)	29		Technischer/sche Oberinspektor/in davon 2 (2) Stelle mit PVS-Vermerk

Kapitel 03 14

Regierungspräsidium Darmstadt

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
A 10	(001)	81		Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	19,5		Inspektor/in
A 9 AZ	(011)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(002)	3		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	3		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 8	(002)	7		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 8	(001)	10		Hauptsekretär/in
A 7	(002)	–		Technischer/sche Obersekretär/in
A 7	(001)	7,5		Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	–		Sekretär/in
		915	(905)	

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
B 2	(000)	0,5		0,5														1,0	
B 2	(001)	7,0												1,0				6,0	
A 16	(000)	1,5					0,5											1,0	
A 16	(003)	6,0											1,0					7,0	
A 15	(000)	2,0		3,0														5,0	
A 14	(000)	0,5		3,0														3,5	
A 13 g.D.	(000)	1,5		4,0														5,5	
A 12	(000)	1,0		1,5														2,5	
A 12	(001)	85,0								10,0				1,5				93,5	
A 11	(000)	0,5		1,0														1,5	
A 11	(001)	148,5								10,0				1,0				137,5	
Versch.		651,0																651,0	
Zusammen		905,0		13,0			0,5		10,0	10,0	1,0	3,5						915,0	

Zu Spalte 5:
Zuweisung ATZ kw

Zu Spalte 7:
Wegfall ATZ kw (A16)

Zu Spalte 9:
10 Hebungen A 11 nach A12 aus Chefgespräch

Zu Spalte 10:
Umsetzung 1 x B2 zu 0316
Umsetzung 1 x A16 von 0316
Umsetzung 1 x A11 und 1,5 x A12 zu 0103 (Datenschutz)

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2012	(2011)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 14	(974)	-		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(981)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hes- sischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
		1	(-)	

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 13 h.D.	(981)	0,0		1,0														1,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		0,0		1,0														1,0	

Zu Spalte 5:
Zugang Leerstelle

STELLENÜBERSICHT

422 00

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2012	(2011)	
A 13 h.D.	(401)	19		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	2		Gewerbereferendar/in
A 13 h.D.	(408)	3		Bergreferendar/in
A 13 h.D.	(409)	1		Bergvermessungsreferendar/in
A 10	(401)	9	(10)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	56		Inspektoranwärter/in
A 6 m.D.	(401)	-		Technischer/sche Assistentanwärter/in
A 6 m.D.	(403)	-		Sekretäranwärter/in
		90	(91)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

422 00

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 10	(401)	10,0												1,0				9,0	
Versch.		81,0																81,0	
Zusammen		91,0												1,0				90,0	

Spalte 10:
Umsetzung einer Stelle zu 0318

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

STELLENÜBERSICHT

428 00

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Höherer Dienst	(001)	26		Höherer Dienst davon 1 (1) Stelle kw PVS
Höherer Dienst	(000)	1,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
Gehobener Dienst	(001)	229,5		Gehobener Dienst davon 3 (3) Stellen kw PVS und 1 (1) Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
Gehobener Dienst	(000)	7,5	(4)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	251		Mittlerer Dienst davon 10,5 (10,5) Stellen kw PVs und 1 (1) kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
Mittlerer Dienst	(000)	11,5	(3,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	10		Einfacher Dienst davon 1 (1) Stelle kw PVS
Auszubildende	(001)	35		Auszubildende
		572	(559)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch											Stellen lt. Haus- halts- plan 2012				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012		Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
1	2	3	+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	12
H. Dienst	(000)	0,0			1,5													1,5
G. Dienst	(000)	4,0			3,5													7,5
M. Dienst	(000)	3,5			8,0													11,5
Versch.		551,5																551,5
Zusammen		559,0			13,0													572,0

Zu Spalte 5:
Zuweisung ATZ kw

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

STELLENPLAN

422 00

Soll ein/e Anwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahngruppe übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplanes unterbleibt. Der Beamte / die Beamtin ist in die nächste frei werdende Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die frei gewordenen Stelle wieder eine Anwärterstelle.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2012	(2011)
----------	---------	-----------------	----------

Feste Gehälter

B 7	(001)	1		Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 3	(004)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(001)	5		Abteilungsleiter/in

Aufsteigende Gehälter

A 16	(000)	-		Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(015)	1		Leitender/de Forstdirektor/in
A 16	(014)	3		Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(011)	1		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(009)	3		Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(004)	2		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(003)	4	(5)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(011)	1		Forstdirektor/in
A 15	(001)	23		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	5		Baudirektor/in
A 15	(013)	5		Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(016)	7		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 15	(000)	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(004)	1		Branddirektor/in
A 14	(006)	2		Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	13	(15)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	4		Bauberrat/rätin
A 14	(003)	1		Brandoberrat/rätin
A 14	(009)	13	(11)	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(010)	1		Psychologieoberrat/rätin
A 14	(013)	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(015)	4		Veterinäroberrat/rätin

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
A 14	(016)	3		Landwirtschaftsoberrat/rätin davon 1 (1) Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
A 14	(018)	2		Bergoberrat/rätin
A 14	(030)	4		Biologieoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(002)	3		Baurat/rätin
A 13 h.D.	(006)	1		Chemierat/rätin
A 13 h.D.	(010)	8,5		Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(015)	2		Veterinärat/rätin
A 13 h.D.	(018)	1		Forstrat/rätin
A 13 AZ	(010)	3		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	10	(11)	Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	16	(15)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(011)	1		Forstoberamtsrat/rätin
A 12	(001)	37	(33)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	38		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(007)	3		Forstamtsrat/rätin
A 12	(000)	1,5	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	65,5	(69,5)	Amtmann/Amtfrau davon 2 (2) Stellen kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
A 11	(002)	40		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 3 (2) Stellen kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
A 11	(008)	2,5		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(001)	47,5	(43,5)	Oberinspektor/in eine Stelle vorübergehend aus Integrationfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 0301-422 33
A 10	(002)	13,5	(15,5)	Technischer/sche Oberinspektor/in davon 0 (1) Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
A 9 g.D.	(001)	6,5		Inspektor/in
A 9 m.D.	(000)	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 9 AZ	(011)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	–		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(002)	4		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	7,5		Hauptsekretär/in
A 8	(002)	6,5		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(001)	5		Obersekretär/in

Kapitel 03 15

Regierungspräsidium Gießen

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
A 7	(002)	1		Technischer/sche Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	2		Sekretär/in
A 6 m.D.	(002)	1		Technischer/sche Sekretär/in
		447,5	(445,5)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2012				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012		Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012			Sonstige Verände- rungen 2012			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
B 2	(000)	0,0		0,5																0,5	
A 16	(003)	5,0												1,0						4,0	
A 15	(000)	0,5		0,5																1,0	
A 14	(001)	15,0													2,0					13,0	
A 14	(009)	11,0												2,0						13,0	
A 13 g.D.	(001)	11,0													1,0					10,0	
A 13 g.D.	(002)	15,0												1,0						16,0	
A 12	(000)	2,0					0,5													1,5	
A 12	(001)	33,0								4,0										37,0	
A 11	(001)	69,5											4,0							65,5	
A 10	(001)	43,5								2,0					2,0					47,5	
A 10	(002)	15,5														2,0				13,5	
A 9 m.D.	(000)	0,5		0,5																1,0	
Versch.		224,0																		224,0	
Zusammen		445,5		1,5			0,5	2,0		4,0	4,0	5,0	6,0							447,5	

Zu Spalte 5:
Zuweisung ATZ kw

Zu Spalte 7:
Wegfall ATZ kw (A12)

Zu Spalte 8:
Neue Stellen aus Chefgespräch:
2x A10

Zu Spalte 9:
4 Hebungen A11 nach A12 aus Chefgespräch

Zu Spalte 10:
Umsetzung A16 zu 0932

Umwandlung 2x A14 (001) in A14 (009)
Umwandlung 1x A13 g.D. (001) in A13 g.D. (002)
Umwandlung 2x A10 (002) in A10 (001)

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N P L A N

422 00

Stellenplan für den Sozialbereich incl. Versorgung

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(011)	3		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(003)	7		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	5		Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	17		Medizinaldirektor/in
A 14	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(001)	12		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	12		Medizinaloberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	3		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(013)	0,5		Medizinalrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	20		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	55		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	52,5		Oberinspektor/in 0,5 Stelle vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 03 01-422 00
A 9 g.D.	(001)	30,5		Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	2		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 9 m.D.	(001)	4		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	12		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	20		Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	5		Sekretär/in
A 5 AZ	(010)	3		Oberamtsmeister/in
A 5	(005)	–		Hauptwart/in
		268	(266)	

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 14	(000)	0,0		1,0															1,0
A 13 g.D.	(000)	0,0		0,5															0,5
A 9 m.D.	(000)	0,0		0,5															0,5
Versch.		266,0																	266,0
Zusammen		266,0		2,0															268,0

Zu Spalte 5:
Zuweisung ATZ kw

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan für den Sozialbereich (HLPUG)

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2012	(2011)

Aufsteigende Gehälter

R 1	(001)	1	Richter/in am Amts- und Landgericht vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 03 01-422
A 16	(003)	1	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	1	Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	4	Medizinaldirektor/in
A 15	(015)	1	Veterinärdirektor/in
A 14	(001)	1	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	2	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(014)	1	Pharmazieoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1	Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(006)	1	Chemierat/rätin
A 13 g.D.	(001)	2	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	4	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1	Oberinspektor/in

25 (25)

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

STELLENPLAN**422 00****Stellenplan****für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Aufsteigende Gehälter				
A 11	(976)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

STELLENÜBERSICHT**422 00****Stellenübersicht****für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
A 13 h.D.	(401)	6		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	7		Gewerbereferendar/in
A 10	(401)	8		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	21		Inspektoranwärter/in
A 6 m.D.	(403)	–		Sekretäranwärter/in
		42	(42)	

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

STELLENÜBERSICHT

428 00

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Höherer Dienst	(001)	17		Höherer Dienst
Höherer Dienst	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Gehobener Dienst	(001)	127		Gehobener Dienst davon 2 Stellen aus Intergrationsfond, 2 Stellen kw nach Ausscheiden Stelleninhabers, 2 x PVS Vermerk
Gehobener Dienst	(000)	2,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	132		Mittlerer Dienst davon eine Stelle aus Integrationsfond
Mittlerer Dienst	(000)	2	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	4		Einfacher Dienst
Einfacher Dienst	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	25		Auszubildende
		310,5	(309,5)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012									
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012				
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-					
	M. Dienst (000)	1,0			1,0																2,0	
	Versch.	308,5																				308,5
	Zusammen	309,5			1,0																	310,5

Zu Spalte 5:
Zuweisung ATZ kw

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenplan für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal , das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Sozialministerium

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Höherer Dienst	(001)	2		Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	257		Gehobener Dienst eine Stelle aus Integrationsfonds
Gehobener Dienst	(000)	2,5	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	210,5		Mittlerer Dienst eine Stelle Integrationsfonds , 0,5 Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
Mittlerer Dienst	(000)	3,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	15		Einfacher Dienst
Auszubildende	(001)	69		Auszubildende
		559,5	(559)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
	G. Dienst (000)	2,0			0,5														2,5
	Versch.	557,0																	557,0
	Zusammen	559,0			0,5														559,5

Zu Spalte 5:
Zuweisung ATZ kw

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel

STELLENPLAN

422 00

Soll ein/e Anwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahngruppe übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplanes unterbleibt. Der Beamte / die Beamtin ist in die nächste frei werdende Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die frei gewordenen Stelle wieder eine Anwärterstelle.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Feste Gehälter				
B 7	(001)	1		Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 3	(004)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	3	(2)	Abteilungsdirektor/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(004)	2		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(003)	5	(6)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	1,5	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(008)	1		Medizinaldirektor/in
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(013)	5		Gewerbedirektor/in
A 15	(011)	2		Forstdirektor/in
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 15	(003)	4		Baudirektor/in
A 15	(001)	22,5		Regierungsdirektor/in
A 14	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(013)	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(003)	1		Brandoberrat/rätin
A 14	(030)	2		Biologieoberrat/rätin
A 14	(018)	5		Bergoberrat/rätin
A 14	(017)	2		Forstoberrat/rätin
A 14	(016)	1		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(015)	1		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(009)	9		Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(002)	6		Bauberrat/rätin
A 14	(001)	12		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(018)	1		Forstrat/rätin

Kapitel 03 16

Regierungspräsidium Kassel

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
A 13 h.D.	(015)	1		Veterinärрат/rätin
A 13 h.D.	(010)	3		Gewerberат/rätin
A 13 h.D.	(002)	2	(3)	Baurат/rätin
A 13 AZ	(010)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	10		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	19	(17)	Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(000)	3,5	(4)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(007)	3		Forstamtsrat/rätin
A 12	(002)	32		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	47,5		Amtsrat/rätin
A 11	(000)	2		Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(008)	2		Forstamtmanн/Forstamtfrau
A 11	(002)	18		Technischer/sche Amtmanн/Amtfrau
A 11	(001)	138	(137)	Amtmanн/Amtfrau 0,5 Stelle aus Integrationsfonds
A 10	(008)	5		Forstoberinspektor/in
A 10	(002)	14		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 10	(001)	96		Oberinspektor/in Eine Stelle befristet aus Integrationsfonds zurück zu 03 01-422 00
A 9 g.D.	(001)	35,5		Inspektor/in
A 9 AZ	(011)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	2,5		Amtsinspektor/in
A 8	(002)	1		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 8	(001)	10		Hauptsekretär/in
A 7	(002)	3		Technischer/sche Obersekretär/in
A 7	(001)	10,5		Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	7		Sekretär/in
A 6 e.D.	(002)	–		Oberamtsmeister/in
A 5	(001)	–		Oberamtsmeister/in
		564,5	(563)	

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
B 2	(001)	2,0										1,0					3,0		
A 16	(000)	0,0		0,5													0,5		
A 16	(003)	6,0											1,0				5,0		
A 15	(000)	2,0					0,5										1,5		
A 13 h.D.	(002)	3,0											1,0				2,0		
A 13 g.D.	(001)	17,0							1,0				1,0				19,0		
A 12	(000)	4,0					0,5										3,5		
A 11	(001)	137,0							1,0								138,0		
Versch.		392,0															392,0		
Zusammen		563,0		0,5			1,0	2,0				2,0	2,0				564,5		

Zu Spalte 5:
Zuweisung ATZ kw

Zu Spalte 7:
Wegfall ATZ kw

Zu Spalte 8:
Neue Stellen aus Chefgespräch:
1x A13 g.D., 1x A11

Zu Spalte 10:
Umsetzung 1 x B2 von 0314
Umsetzung 1 x A16 zu 0314
Umsetzung 1 x A13 g.D. von 0303
Umsetzung 1 x A13 h.D. zu 0303

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Feste Gehälter				
B 2	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Aufsteigende Gehälter				
A 11	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	(2)	

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel

STELLENÜBERSICHT

422 00

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
A 13 h.D.	(401)	1		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	4		Gewerbereferendar/in
A 10	(401)	5		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	31		Inspektoranwärter/in
A 6 m.D.	(401)	1		Technischer/sche Assistentanwärter/in
		42	(42)	

STELLENÜBERSICHT

428 00

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Höherer Dienst	(001)	19,5		Höherer Dienst
Höherer Dienst	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Gehobener Dienst	(001)	225,5		Gehobener Dienst
Gehobener Dienst	(000)	7	(4,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	167,5		Mittlerer Dienst 0,5 Stelle aus Integrationsfond
Mittlerer Dienst	(000)	3,5	(5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	0,5		Einfacher Dienst
Einfacher Dienst	(000)	2	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	26		Auszubildende
		452	(450,5)	

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012							
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-	
G. Dienst	(000)	4,5			2,5															7,0
M. Dienst	(000)	5,0								1,5										3,5
E. Dienst	(000)	1,5			0,5															2,0
Versch.		439,5																		439,5
Zusammen		450,5			3,0					1,5										452,0

Zu Spalte 5:
Zuweisung ATZ kw

Zu Spalte 7:
Wegfall ATZ kw

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Gehobener Dienst	(974)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(972)	1	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), des- sen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		3	(5)	

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
G. Dienst	(974)	0,0		1,0														1,0	
M. Dienst	(972)	4,0						3,0										1,0	
Versch.		1,0																1,0	
Zusammen		5,0		1,0				3,0										3,0	

Zu Spalte 5:
+1 Leerstelle g.D.

Zu Spalte 7:
-3 Leerstellen m.D.

Kapitel 03 17 Hessische Bezügestelle

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(057)	1	(-)	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	1	(-)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1	(-)	Regierungsoberrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	7	(-)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	6	(-)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	17	(-)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	31	(-)	Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	15	(-)	Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	2	(-)	Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	2,5	(-)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	42	(-)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	18	(-)	Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	2	(-)	Sekretär/in
		145,5	(-)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(057)	0,0												1,0					1,0
A 15	(001)	0,0												1,0					1,0
A 14	(001)	0,0												1,0					1,0
A 13 g.D.	(001)	0,0											1,0						7,0
A 12	(001)	0,0												1,0					6,0
A 11	(001)	0,0																	17,0
A 10	(001)	0,0																	31,0
A 9 g.D.	(001)	0,0																	15,0
A 9 AZ	(010)	0,0																	2,0
A 9 m.D.	(001)	0,0																	2,5
A 8	(001)	0,0																	42,0
A 7	(001)	0,0																	18,0
A 6 m.D.	(001)	0,0																	2,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		0,0											1,0	1,0	145,5				145,5

Zu Spalte 9: Stellenhebung von A 12 nach A 13

Zu Spalte 10: von 06 17 infolge Umressortierung der HBS vom HMdF

Kapitel 03 17 Hessische Bezügestelle

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Höherer Dienst	(001)	1	(-)	Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	61	(-)	Gehobener Dienst davon 1 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
Gehobener Dienst	(000)	5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	192	(-)	Mittlerer Dienst davon 11 kw spätestens zum 31.12.2012
Mittlerer Dienst	(000)	9	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	2	(-)	Einfacher Dienst
		270	(-)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert werden.

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
H. Dienst	(001)	0,0							1,0			1,0							
G. Dienst	(001)	0,0							61,0			61,0							
G. Dienst	(000)	0,0							5,0			5,0							
M. Dienst	(001)	0,0							192,0			192,0							
M. Dienst	(000)	0,0							9,0			9,0							
E. Dienst	(001)	0,0							2,0			2,0							
Versch.		0,0										0,0							
Zusammen		0,0							270,0			270,0							

Zu Spalte 10: von 06 17 infolge Umressortierung der HBS vom HMdF

Kapitel 03 18 Hessische Landesfeuerwehrschieule

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Feste Gehälter				
B 2	(005)	1		Direktor/in der Hessischen Landesfeuerwehrschieule
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 15	(004)	2		Branddirektor/in
A 14	(003)	1		Brandoberrat/rätin
A 13 h.D.	(005)	1		Brandrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	1		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(012)	2		Brandoberamtsrat/rätin
A 12	(008)	10		Brandamtsrat/rätin
A 11	(009)	10		Brandamtmanu/Brandamtfrau
A 10	(010)	5		Brandoberinspektor/in
A 9 AZ	(016)	1		Hauptbrandmeister/in
A 9 m.D.	(007)	4		Hauptbrandmeister/in
		39	(39)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
Versch.		39,0																	39,0
Zusammen		39,0																	39,0

STELLENÜBERSICHT

422 00

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
A 13 h.D.	(402)	2		Brandreferendar/in
A 10	(401)	3	(2)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
		5	(4)	

Kapitel 03 18

Hessische Landesfeuerweherschule

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

422 00

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 10	(401)	2,0												1,0				3,0	
Versch.		2,0																2,0	
Zusammen		4,0												1,0				5,0	

zu Spalte 10:

Umsetzung einer TOI-Anwärterstelle von 0314

STELLENÜBERSICHT

428 00

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Gehobener Dienst	(001)	12		Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	21		Mittlerer Dienst
Mittlerer Dienst	(000)	1	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	10		Einfacher Dienst
Einfacher Dienst	(000)	1,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	6		Auszubildende
		51,5	(51,5)	

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

S T E L L E N P L A N

422 00

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 81 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die bei 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) und A 10 (POK) dürfen mit Polizeikommissar- Anwärter/innen und Polizeivollzugsbeamten/innen des mittleren Dienstes besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Beschäftigten einer vergleichbaren oder niedrigeren Entgeltgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR/KOR) bei den Polizeibehörden dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Soll ein/e Polizeikommissaranwärter/anwärterin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport wird ermächtigt, für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte, deren Regelaltersgrenze und damit deren Eintritt in den Ruhestand sich nach dem Ersten Gesetz zur Modernisierung des Dienstrechts in Hessen hinauschiebt, Planstellen mit dem Vermerk "künftig wegfallend" auszubringen. Eine solche Planstelle darf erst ab dem jeweiligen Zeitpunkt der Vervollendung des 60. Lebensjahres ausgebracht werden und fällt mit dem Eintritt in den Ruhestand bzw. dem Ausscheiden der betroffenen Beamtin bzw. Beamten aus dem Landesdienst weg.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2012	(2011)

Feste Gehälter

B 5	(014)	1	Präsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 5	(013)	1	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiiums Frankfurt Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 900 EURO jährlich.
B 4	(017)	1	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiiums Nordhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(018)	1	Präsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiiums
B 4	(015)	1	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiiums Südosthessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(016)	1	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiiums Mittelhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(013)	1	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiiums Südhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(014)	1	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiiums Westhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(006)	1	Präsident/in des Präsidiiums für Technik, Logistik und Verwaltung
B 3	(028)	1	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiiums Osthessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 3	(029)	1	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiiums Frankfurt
B 2	(003)	1	Präsident(in) der Polizeiakademie Hessen
B 2	(045)	1	Vizepräsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiiums
B 2	(044)	1	Vizepräsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
B 2	(042)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen
B 2	(041)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen
B 2	(040)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen
B 2	(039)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Westhessen
B 2	(038)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen
B 2	(043)	1		Vizepräsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
B 2	(001)	1		Abteilungsleiter/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(011)	1		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(066)	13		Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 16	(013)	1		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(003)	5		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	–	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(079)	1		Biologiedirektor/in
A 15	(010)	78		Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(008)	1		Medizinaldirektor/in
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 15	(001)	12		Regierungsdirektor/in
A 15	(009)	1		Psychologiedirektor/in
A 15	(013)	–		Gewerbedirektor/in
A 14	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(030)	8		Biologieoberrat/rätin
A 14	(007)	6		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(006)	8		Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	25	(24)	Regierungsoberrat/rätin 1 Stelle ku Bes. Gr. A 13 h.D. (RR) nach Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers
A 14	(002)	1		Bauberrat/rätin
A 14	(010)	6		Psychologieoberrat/rätin
A 14	(031)	102	(103)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	1		Oberstudienrat/rätin
A 13 h.D.	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 h.D.	(007)	2		Biologierat/rätin
A 13 h.D.	(001)	6		Regierungsrat/rätin

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
A 13 h.D.	(008)	1		Psychologierat/rätin
A 13 h.D.	(011)	31		Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	–		Studienrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	2		Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(009)	2		Polizeifachschulhauptlehrer/in
A 13 g.D.	(001)	11		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(013)	370	(366)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	45,5	(43,5)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	3		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(009)	818,5	(820,5)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	48,5	(49,5)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	6		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	2121	(2071)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in 1 Dienstwohnung für FM-Techniker
A 11	(042)	0,5		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(001)	42,5	(41,5)	Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für einen Sprengstoffsachverständigen
A 10	(002)	2		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 10	(011)	7605,5	(7711,5)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in 1 Dienstwohnungen für FM-Techniker, 14 x ku nach A 9 g.D.
A 9 g.D.	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 9 g.D.	(001)	13		Inspektor/in
A 9 g.D.	(009)	2441	(2390)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9 AZ	(010)	2		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	5		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	5		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	1		Sekretär/in
		13883	(13886)	

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 15	(000)	2,0					2,0											0,0	
A 14	(001)	24,0												1,0				25,0	
A 14	(031)	103,0													1,0			102,0	
A 13 g.D.	(001)	11,0												1,0	1,0			11,0	
A 13 g.D.	(013)	366,0								3,0				1,0				370,0	
A 12	(001)	43,5												2,0				45,5	
A 12	(009)	820,5													2,0			818,5	
A 11	(001)	49,5													1,0			48,5	
A 11	(010)	2071,0										50,0		1,0	1,0			2121,0	
A 10	(001)	41,5												2,0	1,0			42,5	
A 10	(011)	7711,5						51,0					53,0		2,0			7605,5	
A 9 g.D.	(009)	2390,0					51,0											2441,0	
Versch.		252,5																252,5	
Zusammen		13886,0						51,0	53,0			53,0	53,0	8,0	9,0			13883,0	

Zu Spalte 7:

Vollzug der Ku-Vermerke aus dem Haushalt 2011.

Zu Spalte 10

Umsetzung von/zu Kap. 03 01-422 (+1 A 13, - 1 A 10)

Umsetzung zu Kap. 03 04-422 (1 A 11, 1 A 10),

Umsetzung und Umwandlung von 428 (1 A 10)

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

S T E L L E N P L A N

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Feste Gehälter				
B 5	(976)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 15	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 14	(984)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 13 g.D.	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(976)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(976)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	8		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(976)	18	(21)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	131	(148)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 g.D.	(976)	9	(12)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(992)	34	(67)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 m.D.	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 m.D.	(992)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 8	(992)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		207	(264)	

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 10	(976)	21,0					3,0										18,0		
A 10	(992)	148,0					17,0										131,0		
A 9 g.D.	(976)	12,0					3,0										9,0		
A 9 g.D.	(992)	67,0					33,0										34,0		
A 8	(992)	1,0					1,0										0,0		
Versch.		15,0															15,0		
Zusammen		264,0					57,0										207,0		

STELLENÜBERSICHT

422 00

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2012	(2011)
A 9 g.D.	(401)	4	
Inspektoranwälter/in			
A 9 g.D.	(405)	1450	
Polizei-/Kriminalkommissar-Anwärter/in			
Bis zu 10 Stellen dürfen für Polizei-/Kriminalrats-Anwärter/innen in Anspruch genommen werden. Auf den Stellen insgesamt dürfen auch Praktikantinnen und Praktikanten gem. § 187 a HBG geführt werden.			
A 6 m.D.	(403)	2	
Sekretäranwälter/in			
		1456	(1456)

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

STELLENÜBERSICHT

428 00

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2012	(2011)	
Atl.	(001)	3		Außertariflich
Höherer Dienst	(001)	38		Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	774,5	(746,5)	Gehobener Dienst eine Stelle aus IF, drei Dienstwohnungen für Hausmeister
Gehobener Dienst	(000)	18	(30)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	1688,5	(1718,5)	Mittlerer Dienst
Mittlerer Dienst	(000)	84	(79)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	111		Einfacher Dienst 7 x kw nach Ausscheiden der Stelleninhaber
Einfacher Dienst	(000)	12	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	74		Auszubildende
		2803	(2800)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2012						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012			Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
G. Dienst	(001)	746,5											29,0	1,0	2,0				774,5
G. Dienst	(000)	30,0							12,0										18,0
M. Dienst	(001)	1718,5											29,0		1,0				1688,5
M. Dienst	(000)	79,0			5,0														84,0
E. Dienst	(000)	0,0			12,0														12,0
Versch.		226,0																	226,0
Zusammen		2800,0			17,0				12,0				29,0	29,0	1,0	3,0			2803,0

zu Spalte 10:

Umsetzung 1 Stelle g.D von/zu Kap. 03 01-428, 1 Stelle m.D. zu Kap.03 04-428, 1 Stelle g.D. nach 422 und Umwandlung,

